HOCHSCHULE ANSBACH

# Modulhandbuch

## *Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19)*

*Fakultät Wirtschaft*

Stand: 08.11.2022

# Inhalt


1Vorstellung Studiengang ..... 7
STUDIENGANG ..... 8
2Modulbeschreibungen ..... 9
2.1 Allgemeine Pflichtfächer ..... 10
Volkswirtschaftslehre ..... 11
Grundlagen des Wirtschaftsrechts ..... 13
Wissenschaftliche Arbeitsweise und Projektmanagement ..... 15
Betriebsstatistik ..... 17
Wirtschaftsmathematik ..... 19
Grundlagen der Betriebswirtschaft ..... 21
Unternehmensführung ..... 23
Einkauf, Produktion und Logistik ..... 25
Organisation ..... 28
Betriebliche Steuern ..... 30
Marketing ..... 32
Finanz- und Investitionswirtschaft ..... 34
Personalführung ..... 36
Buchführung und Bilanzierung ..... 38
Kosten- und Leistungsrechnung ..... 40
Betriebliche Praxis ..... 42
Praxisprojekt ..... 44
Praxisseminar ..... 45
Bachelorarbeit ..... 46
Bachelorseminar ..... 47
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik ..... 50
2.2 Wahlpflichtmodule ..... 52
ALPS Alpine Leadership Project of Sustainability ..... 53
Abschlussprüfung ..... 55
Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Finanzwesen ..... 57
Angewandte Kreativität ..... 58
Angewandtes Controlling ..... 59
Angewandtes Mentaltraining ..... 60
Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" ..... 63
Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen ..... 65
Arbeitsmarktökonomik ..... 67
Arbeitsrecht ..... 69
Außenwirtschaft ..... 71
Controlling Practice ..... 78
Controlling and Business Leadership ..... 80
Controlling mit SAP-FI/CO ..... 81
Cross-Cultural-Effekte in der Organisation ..... 84
Deutsch 1 für Bildungsausländer (WPM) ..... 89
Deutsch 2 für Bildungsausländer (WPM) ..... 90

Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte ..... 91
Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule ..... 94
Empirische Wirtschaftsanalyse mit R ..... 95
Ergebnisorientierte Gremienarbeit ..... 99
Existenzgründerplanspiel (ManagementCup Bayern) ..... 101
Exkursion China ..... 104
Fallstudien Organisation und Management ..... 106
Financial Modeling mit Excel ..... 108
Forderungsmanagement ..... 111
Führung, Erfindungskraft, Wandel ..... 114
Grundlagen der Berufsbildung ..... 116
Hochschulmagazin Kaspar I ..... 117
Hochschulmagazin Kaspar II ..... 119
How-To-StartUp ..... 121
IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich ..... 124
Innovationsmanagement crea-m5 ..... 126
Innovative Produktentwicklung ..... 129
International Business ..... 131
International Finance ..... 134
International Human Resource Management ..... 136
International Marketing ..... 138
Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS ..... 140
Internationales Management ..... 142
Job Application ..... 146
Job Application and Assessment Center ..... 148
Kommunikation visualisieren ..... 149
Kreativer Prozess ..... 151
Landeskunde Italien ..... 152
Leadership ..... 153
Marketing und Eventmanagement der Absolventenfeier ..... 155
Moderne Ansätze des Projektmanagements ..... 158
Moderne Finanzinstrumente und deren Bewertung ..... 160
Multivariate Analyse mit Befragungsdaten ..... 161
Personalgewinnung und -auswahl ..... 163
Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik ..... 165
Psychologie im Controlling ..... 167
Rechtliche Aspekte der Berufsbildung ..... 169
Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement ..... 171
Sicher präsentieren - Wirksamer vortragen (auch vor Mikrofon und Kamera) ..... 173
Social Media Marketing ..... 175
Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS ..... 176
Systemische Personal- und Organisationsentwicklung ..... 177
TeamKultur ..... 179
The PR China: State, Society and Economy ..... 180
Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik ..... 182
Unternehmensbewertung nach IDW S1 ..... 183
Unternehmensbewertung und -analyse ..... 184
Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) ..... 185

VBA mit Excel I - Officeprogrammierung ... 187
VBA mit Excel II - Officeprogrammierung ... 188
Vertiefung Volkswirtschaftslehre ... 189
Wirtschafts- und Unternehmensethik ... 190
Wissenschaftliches Schreiben. Effizient Lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule ... 192
crea-m5 Innovationsmanagement ... 194
2.3 Schwerpunktwahlpflichtmodule ... 198
Financial Modeling mit Excel ... 199
Controlling Practice ... 203
Controlling and Business Leadership ... 205
Controlling mit SAP-FI/CO ... 206
Psychologie im Controlling ... 210
Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement ... 212
VBA mit Excel I - Officeprogrammierung ... 214
VBA mit Excel II - Officeprogrammierung ... 215
Empirische Wirtschaftsanalyse mit R ... 217
Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS ... 219
Fallstudien Organisation und Management ... 221
Multivariate Analyse mit Befragungsdaten ... 223
VBA mit Excel I - Officeprogrammierung ... 225
Webentwicklung ... 226
International Finance ... 227
The PR China: State, Society and Economy ... 229
Cross-Cultural-Effekte in der Organisation ... 233
International Business ... 235
International Finance ... 237
International Law ... 239
International Marketing ... 241
Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) ... 243
Content Management Systeme ... 245
Cross-Cultural-Effekte in der Organisation ... 247
Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte ... 249
Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS ... 251
Fallstudien Organisation und Management ... 253
International Marketing ... 255
Java ... 257
Multivariate Analyse mit Befragungsdaten ... 259
Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS ... 261
Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) ... 262

Internationales Management ... 265
Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) ... 267
crea-m5 Innovationsmanagement ... 269
International Marketing ... 273
Kommunikation visualisieren ... 275
crea-m5 Innovationsmanagement ... 277
Fallstudien Organisation und Management ... 281

How-To-StartUp ... 283
Internationales Management ... 286
Nachhaltigkeitsmanagement ... 288
crea-m5 Innovationsmanagement ... 290
Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen ... 294
Cross-Cultural-Effekte in der Organisation ... 296
Fallstudien Organisation und Management ... 298
Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" ... 300
Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen ... 302
Arbeitsrecht ... 304
International Human Resource Management ... 306
Leadership ... 308
Personalgewinnung und -auswahl ... 310
Systemische Personal- und Organisationsentwicklung ... 312
Unternehmens- und Führungsethik ... 314
Wirtschafts- und Unternehmensethik ... 315
Einkaufsmanagement ... 317
Qualitätsmanagement ... 319
2.4 Schwerpunktpflichtmodule ... 321
Agile Softwareentwicklung ... 322
Angewandtes Marketing ... 323
IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich ... 325
Marktforschung ... 327
New Economy ... 329
Programmierung ... 330
Strategisches und operatives Human Resource Management ... 331
Asset Management ... 333
Bankwirtschaft ... 335
Corporate Finance ... 337
Controlling I ... 339
Controlling II ... 342
Kostenrechnung ... 345
Agile Softwareentwicklung ... 347
New Economy ... 348
Programmierung ... 349
Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule ... 350
Hands-on Interculturality: Tandem-Modul ... 352
Außenwirtschaft ... 354
Internationales Management ... 356
Lean Operations ... 358
Schlüsselkompetenzen von Führungskräften ... 361
Vertriebsmanagement im Mittelstand ... 363
Angewandtes Marketing ... 365
Kernkompetenzen in Marketing-Projekten ... 367
Marktforschung ... 369

Lean Operations ..... 371
Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte im Mittelstand ..... 374
Aktuelle Organisations- und Managementkonzepte ..... 376
Geschäftsprozessmanagement ..... 378
Organizational Behaviour und Change Management ..... 380
Kommunikation und Führung ..... 382
Strategisches und operatives Human Resource Management ..... 384
Fallstudien im Produktions- und Logistikbereich ..... 386
IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich ..... 387
Logistikmanagement ..... 389
Abschlussprüfung ..... 391
Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS ..... 393
Steuern II ..... 395
Wesentliche Einzelaspekte der Bilanzierung nach HGB ..... 397
Betriebswirtschaftslehre und New Economy ..... 400
Chinesisch 1 (für Anfänger) ..... 402
Advanced Writing and Cultural Studies ..... 404

# 1 Vorstellung Studiengang

| STUDIENGANG | | | |
|---|---|---|---|
| **Kurzform:** | BW | **SPO-Nr.:** | HSAN-20161-1 |

| | |
|---|---|
| **Studiengangleitung:** | Dr. Christian Gebhard, Fr. McIntosh |
| **Studienfachberatung:** | Prof. Dr. Hornbach |
| **ECTS:** | 210 |
| **Regelstudienzeit:** | 7 Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | - |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft ist eine beschäftigungs- und arbeitsmarktbefähigende grundlegende betriebswirtschaftliche Ausbildung, die die Studierenden für Managementaufgaben in der Wirtschaft bzw. für betriebswirtschaftliche Masterstudiengänge qualifiziert.
Ziel des Studiums ist es, Betriebswirte auszubilden, die auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und Theorien eigenständig praktische Probleme erkennen und lösen können (Fach- und Methodenkompetenz). Dazu werden unter anderem Probleme aus dem aktuellen Geschehen der Berufspraxis analysiert und praktikable Lösungen entwickelt. Das praktische Studiensemester soll die Fähigkeit entwickeln, Aufgaben selbstständig und selbstverantwortlich zu erfassen, darzustellen und zu beurteilen.
Das Studienprogramm erhält seine besondere Ausrichtung durch vielfältige Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung, eine intensive Sprachausbildung, ausgeprägte Praxisorientierung und die Möglichkeit zur nahtlosen Integration von Studienaufenthalten im Ausland. Den Studierenden wird, aufbauend auf betriebswirtschaftlicher Kernkompetenz, durch die Wahl zweier Studienschwerpunkte eine maßvolle Spezialisierung ermöglicht, ohne dass die Absolventen einseitig auf ein bestimmtes Tätigkeitsfeld festgelegt sind. Zur Verwirklichung dieser Ziele wird von den Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Motivation und Leistungsbereitschaft, sowie Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen erwartet.

**Inhalt:**

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester mit einem Gesamtvolumen von 210 ECTS-Punkten. Das praktische Studiensemester soll i.d.R. das sechste Studiensemester sein.
Das Studium ist in folgende Modul-Gruppen gegliedert:
- Allgemeine Pflichtmodule (APM)
- Fachspezifische Pflichtmodule (FPM)
- Wahlpflichtmodule (WPM)
- Studienschwerpunktmodule (StSM)
- Pflicht- Studienschwerpunktmodule (StSm P)
- Wahl- Studienschwerpunktmodule (StSm W)
- Praktisches Studiensemester (PrS)
- Bachelorarbeit (BAr)

Aus dem Angebot der Studienschwerpunkte sind zwei Studienschwerpunkte zu wählen.

**Abschluss / Akademischer Grad:**

B.A.

# 2 Modulbeschreibungen

## 2.1 Allgemeine Pflichtfächer

## Volkswirtschaftslehre

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Volkswirtschaftslehre | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | APM: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundwissen über kollektive Produktions- und Tauschvorgänge, Verständnis für gesellschaftliche Steuerungs- und Allokationsprozesse, Erwerb grundlegender Methodenkompetenz in analytisch-abstraktem Denken.

Handlungskompetenz:
Urteilsfähigkeit hinsichtlich grundlegender ökonomischer und wirtschaftspolitischer Fragestellungen

Sozialkompetenz:
Diskursfähigkeit durch selbstständige, analytische und kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten

**Inhalt:**

- Knappheit als zentrales Thema des Wirtschaftens
- Arbeitsteilung und Tausch: komparative Vorteile, Effizienzgewinne, Koordinationsfragen und Steuerungsmodelle
- Erklärungsansätze zum Angebots- und Nachfrageverhalten
- Marktkoordination und ihre Bedeutung für die gesamtwirtschaftliche Allokation
- Funktionsmängel der Marktsteuerung, die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft
- Beschreiben und Messen von Wirtschaftstätigkeit: Grundbegriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und der Zahlungsbilanz
- Optional: exemplarische Fragestellungen der Makroökonomie

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Volkswirtschaftslehre)<br>Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München, aktuelle Auflage |
| **Literatur:** |
| • BOFINGER, Peter, . *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*.<br>• BOFINGER, Peter und Eric MAYER, . *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Das Übungsbuch*.<br>• MANKIW, Gregory, . *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*. |

| Grundlagen des Wirtschaftsrechts | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Grdl. Wirtschaftsrecht | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Grundlagen des Wirtschaftsrechts (Grdl. Wirtschaftsrecht) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | APM: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Einen Überblick über das deutsche Zivilrecht (Wirtschaftsprivat- und Handelsrecht) erlangen

Handlungskompetenz:
Fähigkeit, die wesentlichen juristischen Probleme in diesen Bereichen zu erkennen und zu lösen. Durch Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen sachgerechte Lösungen bei rechtlichen Problemen im kaufmännischen und privaten Geschäftsalltag finden

**Inhalt:**

Allgemeiner Teil des BGB (mit Leistungsstörungen)

BGB: Recht des Schuldverhältnisses, Gewährleistungsrecht beim Kauf, unerlaubte Handlung, ungerechtfertigte Bereicherung

HGB: Kaufmann, Firma, Handelsgesellschaft, Personen- und Kapitalgesellschaft

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (Grdl. Wirtschaftsrecht)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- RUMPF-ROMETSCH, Egbert, 2021. *BGB - Schuldrecht AT: Unmöglichkeit, Verzug, Pflichtverletzung vor / im Vertrag ; 50 Fälle mit Lösungsskizzen und Formulierungsvorschlägen*. 6. Auflage. Köln: Fall-Fallag. ISBN 978-3-932944-23-9

- RUMPF-ROMETSCH, Egbert, 2020. *BGB - Schuldrecht BT ; Mängel im Kauf-, Werk und Werklieferungsrecht ; 40 Fälle mit Lösungsskizzen und Formulierungsvorschlägen*. 4. Auflage. Köln: Fall-Fallag. ISBN 3-932944-16-X
- RUMPF-ROMETSCH, Egbert, 2019. *BGB AT: Allgemeiner Teil : 58 Fälle mit Lösungsskizzen und Formulierungsvorschlägen*. 3. Auflage. Köln: Fall-Fallag. ISBN 978-3-932944-52-9

| Wissenschaftliche Arbeitsweise und Projektmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Wiss. Arbeitsweise und Projekt-mangement | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wissenschaftliche Arbeitsweise und Projektmanagement (Wiss. Arbeitsweise und Projektmangement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | APM: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Projektmanagement:

Fach- und Methodenkompetenz:
Erlernen der Begrifflichkeiten des Projektmanagements
Aneignen eines Überblicks über die Aufgaben eines Projektmanagers
Kenntnis der Organisationsformen von Projekten
Kenntnis der Technik der Projektstrukturplanung
Erlernen der Netzplantechnik und der Software MS Project
Kenntnis des Vorgehens bei Projektinitialisierung, -durchführung und -abschluss

Handlungskompetenz:

Fähigkeit zur Anwendung der Fach- und Methodenkompetenz im Rahmen einer Projektsimulation

Sozialkompetenz: Erlernen der projektbasierten Teamarbeit

Wissenschaftliche Arbeitsweise:

Fach- und Methodenkompetenz: Kennen und Anwenden können von einschlägigen wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken und Informationsquellen.

Handlungskompetenz: Selbständig wissenschaftliche Arbeiten schreiben können, die bestimmte definierte Qualitätsstandards erfüllen.

Sozialkompetenz: Die globale Medienwirtschaft und Mediennutzung kritisch hinterfragen. Medienrecherche allein, in der Gruppe durchführen, vor Gruppen Rechercheergebnisse präsentieren können.

**Inhalt:**

Projektmanagement:

- 1. Grundlegende Aspekte des Projektmanagements;
- 2. Projektinitialisierung;
- 3. Projektplanung;
- 4. Projektdurchführung;
- 5. Projektbegleitende Aufgaben.

Wissenschaftliche Arbeitsweise:

- 1. Basisterminologie zur Informationsbeschaffung;
- 2. konventionelle und elektronische Medien;
- 3. Fachdatenbanken, E-Journals, Kataloge;
- 4. Document Delivery Services;
- 5. Technik und Defizite von Google;
- 6. Probleme und Gefahren der Internetnutzung;
- 7. Information Literacy;
- 8. Informationsbewertung;
- 9. Grundlagen des Wissenschaftlichen Arbeitens;
- 10. Konventionen bei schriftlichen Arbeiten;
- 11. Erstellung einer Bachelorarbeit.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (Wiss. Arbeitsweise und Projektmangement)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- CORSTEN, Hans, Hilde CORSTEN und Ralf GÖSSINGER, 2008. *Projektmanagement: Einführung ; [mit Aufgaben und Lösungen]*. 2. Auflage. München: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-58606-0
- MÖLLER, Thor und Florian DÖRRENBERG, 2003. *Projektmanagement*. München u.a.: Oldenbourg. ISBN 3-486-27332-9

## Betriebsstatistik

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Betriebsstatistik | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Christine Dauth | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Betriebsstatistik (Betriebsstatistik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | APM: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden kennen und verstehen die Grundbegriffe und Methoden der deskriptiven Statistik. Zudem sind sie in der Lage Statistiken kritisch zu hinterfragen. Sie verstehen, dass Statistik ein Werkzeug für weiterführende Aufgaben ist und keinen eigenen Selbstzweck hat.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die gelernten Methoden auf alltägliche und betriebliche Anwendungsbereiche übertragen.

Sozialkompetenz:
Während der Veranstaltung arbeiten die Studierenden gelegentlich in Gruppen, um Lösungen zu erarbeiten. Dies fördert die Team- und Kommunikationsfähigkeit.

**Inhalt:**

Die Studierenden beherrschen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der deskriptiven Statistik. Die lineare Regression steht besonders im Fokus, da sie eine wichtige Grundlage für weiterführende statistische Grundlagen darstellt.

- Warum Statistik?
- Grundbegriffe
- Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
  - Häufigkeitsverteilung
  - Maßzahlen
  - Streuungsparameter

- Schiefemaße
- Konzentrationsmaße

- Messzahlen und Indizes
- Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
  - Grundlagen
  - Korrelationsanalyse
- Lineare Regression
- Zeitreihen
- Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Betriebsstatistik)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- AUER, Benjamin und Horst ROTTMANN, 2020. *Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler: Eine anwendungsorientierte Einführung*. 4. Auflage.
- HOLLAND, Heinrich und Kurt SCHARNBACHER, 2015. *Statistik im Betrieb: Lehrbuch mit praktischen Beispielen*. 15. Auflage.
- SCHIRA, Josef, 2021. *Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis*. 6. Auflage.

## Wirtschaftsmathematik

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Wirtschaftsmathematik | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wirtschaftsmathematik (Wirtschaftsmathematik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | APM: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Bereitstellung grundlegender Kenntnisse in der Anwendung von Methoden und Techniken zur Darstellung von ökonomischen Sachverhalten und Zusammenhängen, zur Analyse von ökonomischen Sachverhalten und Zusammenhängen und zur Optimierung und Entscheidung auf der Basis mathematischser bzw. quantitativ-orientierter Ansätze.

Handlungskompetenz:
Modellanalyse und Lösungsanalyse im Bereich der quantitativen Methoden.

Sozialkompetenz:
Rahmenbedingungen des Kapitalmarkts; Allokationswirkungen von Optimierungsmaßnahmen.

**Inhalt:**

- Finanzmathematik (Zins-, Renten-, Tilgungsrechnung)
- Analysis (Differentialrechnung mit einer und mit mehreren unabhängigen Veränderlichen, d. h.: Diskussion der bei ökonomischen Anwendungen wichtigsten Funktionen, Extremwertbestimmung ohne und mit Nebenbedingungen; Integralrechnung samt deren ökonomische Anwendungen)
- Lineare Algebra (Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Lineare Optimierung)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Wirtschaftsmathematik)
Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Grundlagen der Betriebswirtschaft

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Gdl. Betriebswirtschaft | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Grundlagen der Betriebswirtschaft (Gdl. Betriebswirtschaft) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundwissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erlangen. Grundlegendes Verständnis und Entscheidungskompetenz in den konstitutiven Fragestellungen eines Unternehmens sowie einen Überblick über die klassischen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre erlangen.Erwerb grundlegender Methodenkompetenz in analytisch-abstraktem Denken sowie erste Anwendung des erlernten in kleineren Case Studies

Handlungskompetenz:
Urteilsfähigkeit hinsichtlich grundlegender betriebswirtschaftlicher Fragestellungen und Zusammenhänge erlangen. Die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Rolle der Unternehmen einordnen können.

Sozialkompetenz:
Diskursfähigkeit mittels selbstständigem, analytischen und kritischen Denken.

**Inhalt:**

I.) Einführung

1. Definition BWL & Einordnung BWL in die Wissenschaftà entwicklung der BWL(hintergrund….)à Ausblick
2. Ökonomisches – und erwerbswirtschaftliches Prinzip – Spannungsdreieck
3. Betriebliche Prozesse
4. Unternehmensumwelt/ Stakeholder

II.) Konstitutive Entscheidungen für Unternehmen

5. Rechtsformen/ Mitbestimmung
6. Standortwahl / Grundlagen der Internationalisierung
7. Unternehmensverbindungen

8. Organisation

III.) Unternehmensziele und Unternehmensführung

9. Zielfindung/ Zielinhalte/ Zielbewertung
10. Strategischer Management Prozess
    - Marktorientiert
    - Ressourcenorientiert
    - Umweltorientiert
    - SWOT

IV.) Grundzüge des Rechnungswesens und Controlling

11. Bilanz
12. GuV
13. Kennzahlen
14. Kostenrechnung

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (Gdl. Betriebswirtschaft)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Unternehmensführung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Unternehmesführung | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Simon Gollisch | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmensführung (Unternehmesführung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | FPM: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz: Vertiefung der allgemeinen betriebswirtschaftlichen Aspekte im Bereich der Führung eines Unternehmens in Fragen der Definition von Unternehmensstrategien, Formulierung und Kontrolle der Unternehmensziele und allgemeinen Managementprinzipien.

Handlungskompetenz: Konkretisierung und fallstudienbezogene Anwendung anerkannter betriebswirtschaftlicher Managementkonzepte auf konkrete, praxisbezogene Führungsaufgaben.

Sozialkompetenz: Implementierung und Vermittlung abstrakter Theoriekonzepte der Unternehmensführung im realen Umfeld eines marktwirtschaftlich agierenden Unternehmens.

**Inhalt:**

Überblick über die wissenschaftlichen Ansätze zur Beschreibung des Systems der Unternehmensführung

- Die Unternehmung als System. Der Führungsprozess als Entscheidungsprozeß und Regelkreis. Grundfunktionen des Managements: Zielbildung, Planung, Steuerung und Kontrolle, Management als Institution und Funktion.
  Vertrautheit mit den Teilaufgaben und der Methodik eines integrierten Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsystems ("Führungssystems") einer Unternehmung
- Integrierte Unternehmensplanung (Teilplanungen, aufgaben, methodische Schritte). Instanzen, Prozesse und Instrumente der Planung. Aufbau und methodische Handhabung eines integrierten Planungs- und Kontrollsystems.
  Kenntnis in die Aufgaben und Einsichten in die Bedeutung der unternehmerischen Zielbildung als Grundlage eines unternehmenspolitischen Führungssystems.

- Anforderungen der globalen und aufgabenspezifischen Umwelt an die Unternehmensführung. Unternehmerische Zielbildung als Grundlage des Führungssystems. Das unternehmenspolitische Führungssystem; Unternehmensgrundsätze und Unternehmenspolitik; Leitbild Corporate Identity; Unternehmenskultur; Grundfragen der Unternehmenskultur; Ansätze eines ökologieorientierten Managements. Die mitarbeiterbezogene Umsetzung eines Führungssystems im Konzept "Führung durch Zielvereinbarung".
  Kenntnis der Aufgaben und Methoden der strategischen Unternehmensplanung
- Grundkonzeptionen und Arbeitsschritte der strategischen Planung. Erkenntnisse der empirischen Strategieforschung: Lebenszykluskonzept; Erfahrungskurve; PIMS-Projekt; sonstige methodische Ansätze; Strategische Segmentierung; Strategische Analyse: Umwelt- und Unternehmensanalyse. Elemente eines strategischen Früherkennungssystems. Portfolio-Analyse und strategische Positionierung. Methodik der Strategieentwicklung. Umsetzung der strategischen Pläne in operative Programme. Systeme der operativen Planungs- und Kontrollrechnung (Budgetierung).
  Einblick in die Aufgabenbereiche, Methoden und Steuerungsgrößen der Planungs- und Kontrollrechnung auf Basis betrieblicher Informationssysteme.
- Aufgabenbereiche der Planungs- und Kontrollrechnung; Elemente eines strategischen und operativen Controlling. Planung und Kontrolle der Ertragskraft. Unternehmenssteuerung mit integrierten Kennzahlensystemen. Cash-Flow-Management: Selbstfinanzierungskraft, Finanzierungspotential und strategisches finanzielles Gleichgewicht der Unternehmung. Planung und Kontrolle der strukturellen und operativen Liquidität. Projektbezogene Planungs- und Kontrollrechnung.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Unternehmesführung)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Einkauf, Produktion und Logistik

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Einkauf, Produktion, Logistik | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May / Erwin Stallwitz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 54 h |
| | Selbststudium: | 96 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Einkauf, Produktion und Logistik (Einkauf, Produktion, Logistik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Beherrschung von grundlegendem Fachwissen sowie grundlegender wissenschaftlicher Konzepte und Methoden im Bereich Einkauf, Produktion und Logistik.

Kenntnis der wichtigsten Ziele und Aufgabenstellungen

des industriellen Produktionsmanagements, Verständnis

der grundlegenden Abläufe des Produktionsmanagements, Beherrschung der wichtigsten Methoden und Entscheidungshilfen zur Lösung von Einkaufs-, Produktions- und Logistikproblemen.

Handlungskompetenz:

Einfache Aufgabenstellungen aus dem Themengebiet selbstständig lösen und einfache Fragestellungen beurteilen können.

Sozialkompetenz:

Fähigkeit zur Lösung von Aufgabenstellungen in Kleingruppen. Kenntnis nicht-ökonomischer Ziele produktionswirtschaftlicher Betätigung (Sozial- und Umweltziele)

**Inhalt:**

Im Modul Einkauf Produktion und Logistik werden Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung erläutert und Kenntnisse über die Prozesse in den Bereichen Einkauf Produktion und Logistkik vermittelt.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht.

Die Inhalte sind wie folgt gegliedert

**Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung**

Betriebliche Leistungserstellung

Transformationsebenen im Unternehmen
Faktorbetrachtung
Prozessbetrachtung

**Beschaffung**

Das Aufgabenfeld der Beschaffung
Die Bedarfsermittlung
Die Beschaffungsmarktforschung
Make or Buy
Die Bestellung
Lieferantenmanagement
Beschaffungscontrolling

**Produktion**

Forschung und Entwicklung)
Arbeitsplanung und -steuerung
Der Produktionsprozess
Klassifiktation von Produktionsprozessen
Produktionsmanagement
Schlanke Produktio

**Logistik**

Bestandsmanagement
Lagerhaltungsmodelle
Lagerhaltung
Transport

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Einkauf, Produktion, Logistik)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- KUMMER, Sebastian, Oskar GRÜN und Werner JAMMERNEGG, 2013. *Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik*. 3. Auflage. München: Pearson. ISBN 978-3-86326-702-5
- EHRMANN, Harald, 2017. *Logistik*. 9. Auflage. Herne: Kiehl. ISBN 978-3-470-47599-8, 3-470-47599-7
- KOETHER, Reinhard, 2018. *Taschenbuch der Logistik*. 5. Auflage. München: Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag. ISBN 978-3-446-45414-9, 3-446-45414-4
- SCHULTE, Christof, 2017. *Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain*. 7. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5118-4, 3-8006-5118-1
- SCHUH, Günther, , Band 62013. *Handbuch Produktion und Management*. 2. Auflage. Berlin: Springer. ISBN 978-3-642-28991-0, 978-3-642-28992-7
- HEISERICH, Otto-Ernst, Klaus HELBIG und Werner ULLMANN, 2011. *Logistik: eine praxisorientierte Einführung*. 4. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-1852-9, 3-8349-1852-0
- CORSTEN, Hans und Ralf GÖSSINGER, 2016. *Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement*. 14. Auflage. Berlin: De Gruyter Oldenbourg. ISBN 978-3-11-045277-8, 3-11-045277-4

## Organisation

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Organisation BW | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Organisation (Organisation BW ) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empfohlenes Semester: 1 und 2 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Kenntnisse der Aufgabengebiete und Ziele von Organisation als Managementfunktion; Instrumente der Aufbau- und Prozessorganisation kennen und anwenden; Grundlagen des Change Management.

Handlungskompetenz:
Grundlegende organisatorische Fragestellungen analytisch und systematisch betrachten und bewerten sowie Instrumente und Techniken zu deren Lösung anwenden können. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Organisatorisches Handeln im Gesamtzusammenhang und als ganzheitliche Aufgabe unter Einbeziehung der beteiligten Menschen verstehen. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

- Überblick über das Gebiet der Organisation und die betriebliche Einordnung
- Organisation als Managementaufgabe
- Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation sowie der wesentlichen Organisationsprinzipien
- Formale und informale Beziehungen
- Organisationsprozess und Kontinuierliche Verbesserung (KVP)
- Methoden und Techniken als „Werkzeugkasten“ zur organisatorischen Gestaltung
- Organisation im Wandel, Grundzüge des Change Management

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (Organisation BW )<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • VAHS, Dietmar, . *Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft Steuern Recht GmbH. ISBN 978-3-7910-4283-1<br>• KLIMMER, Matthias, . *Unternehmensorganisation: eine kompakte und praxisnahe Einführung mit Online-Training*. Herne: NWB Verlag. ISBN 978-3-482-54975-5, 3-482-54975-3<br>• SCHMIDT, Götz und Axel-Bruno NAUMANN, . *Organisation und Business Analysis - Methoden und Techniken*. Gießen: Dr. Götz Schmidt. ISBN 978-3-945997-23-9 |

## Betriebliche Steuern

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Betriebliche Steuern | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Betriebliche Steuern (Betriebliche Steuern) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Einen Überblick über das deutsche Besteuerungssystem hinsichtlich der Besteuerung von Unternehmen erlangen.

Handlungskompetenz:
Steuerliche Fragen aus den Bereichen der Ertragssteuern und Umsatzsteuer klären bzw. beurteilen können.

Sozialkompetenz:
Steuern als Einflussfaktoren von betrieblichen Entscheidungen erkennen und einordnen können.

**Inhalt:**

- Grundbegriffe des Steuerrechts und Besteuerungsgrundsätze;
- Kenntnis der Grundzüge des Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerrechts;
- Einblick in die Steuerwirkungen auf die Rechtsformen Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften;
- Einblick in Steuerwirkungen bei grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Betriebliche Steuern)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Marketing | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Marketing BW | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Marketing (Marketing BW) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Grundlagen des Marketings. Sie bekommen einen Überblick über die Aktivitäten der Marktforschung. Sie verstehen die Bedeutung von Marketing-Konzeptionen und deren Aufbau.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden kennen das Marketing-Mix von Unternehmen und sind in der Lage, Aktionen zu gestalten und zu beurteilen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, die Marketing-Aktivitäten kritisch zu beurteilen und werden an ein sozial verantwortliches Handeln herangeführt.

**Inhalt:**

Kenntnisse der Grundlagen des Marketings

- Orientierungsansätze zur Führung eines Unternehmens
- Marketing Begriff und Merkmale
- Aufgaben des Marketing-Managements, Marketing-Instrumente, M-Mix
- Marketing-Ziele, -Strategie, -Organisation, -Planung, -Kontrolle

Aktivitäten der Marktforschung

- Begriff und Inhalte der Marktforschung
- Formulierung eines Marktforschungsproblems

- Wahl des Forschungsdesigns, Informationsquellen, Erhebungsmethoden, Auswertungstechniken, Informationsaufbereitung

Bedeutung von Marketing-Konzeptionen

- Beispiel Konsumgüter, Industriegüter, Dienstleistung
- Wirtschaftszweigbezogene Besonderheiten, Strategische und operative Entscheidungen, Internationales Marketing.

Die Studierenden erlernen die Grundlagen eines kreativen, systemischen und nachhaltigen Marketings.

Die Strukturierung der Veranstaltung erfolgt mit Hilfe des Phasenmodells cream5

Im Einzelnen umfasst das Modell die Phasen: Message, Matching, Mining, Moving, Mission.

Die Ausbildungsinhalte in den Phasen orientierten sich an den Marketinganforderungen von morgen. Bestehendes Wissen wird mit Kreativität und Intuition weiter entwickelt.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (Marketing BW)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Finanz- und Investitionswirtschaft

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Finanz- und Investitionswirtschaft | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Finanz- und Investitionswirtschaft (Finanz- und Investitionswirtschaft) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Kenntnis der Grundlagen betrieblicher Finanzwirtschaft sowie der Arten, Besonderheiten und des Stellenwerts finanzwirtschaftlicher Entscheidungen. Vertrautheit mit der Problemstellung bei Investitionen sowie Kenntnis ausgewählter Methoden der Investitionsrechnung. Überblick über die Interdependenzen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen

Handlungskompetenz:
Verfahren der Investitionsrechnung und die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten auf unterschiedliche wirtschaftliche Fragestellungen anwenden können

Sozialkompetenz:
Die Verfahrensweise von Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Zusammenhang beurteilen können

**Inhalt:**

Überblick über finanzwirtschaftliche Grundbegriffe, Ziele und Instrumente

- Liquidität, Kapitalbedarf, finanzielles Gleichgewicht, Organisation der betrieblichen Finanzwirtschaft, Zahlungsverkehr, Instrumente der finanzwirtschaftlichen Führung (Finanzkennzahlen, -plan, -kontrollen)
- Kenntnis der Kapitalformen und Kapitalquellen
- Finanzierungsarten, finanzwirtschaftlich relevante Märkte, Finanzierungsersatz, Kreditsicherung
- Überblick über Möglichkeiten und Grenzen des Finanzmanagements unter Berücksichtigung verschiedener Zeithorizonte

- Praxis der Finanzplanung, Cash-Management, Cash-Flow-Management, Bilanzanalyse, Finanzanalyse, Finanzierungsregeln, neuere Entwicklungen im Finanzbereich, betriebliche Finanzpolitik
- Kenntnis der Grundlagen der Investitionswirtschaft sowie der wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung (Wirtschaftlichkeitsrechnung)
- Investitionsarten, Ungewißheitsprobleme, Investitionsplan, statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung).

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Finanz- und Investitionswirtschaft)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- PERRIDON, Louis, Manfred STEINER und Andreas W. RATHGEBER, 2017. *Finanzwirtschaft der Unternehmung*. 17. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5267-9, 3-8006-5267-6
- ZANTOW, Roger, 2007. *Finanzwirtschaft der Unternehmung: die Grundlagen des modernen Finanzmanagements*. 2. Auflage. München [u.a.]: Pearson Studium. ISBN 978-3-8273-7278-9, 3-8273-7278-X

| Personalführung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Personalführung | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Personalführung (Personalführung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Kenntnis der Bedeutung der Human Resources für das Unternehmen.
- Überblick über das personalwirtschaftliche Instrumentarium

Handlungskompetenz:

- Grundlegende Fragen aus dem Bereich Human Resources verstehen und bearbeiten
- Die Anforderungen der Unternehmen im Recruiting-Prozess kennen und erfüllen

Sozialkompetenz:

- Grundlegende Aspekte der für den Personalbereich relevanten Basiskompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit oder Teamfähigkeit

**Inhalt:**

Grundlegendes Wissen hinsichtlich

- Bedeutung des Human Resources Management (HRM) für die Unternehmensstrategie;
- Bewusstsein für wichtige personalpolitische Aufgaben im Unternehmen
- Überblick über die Aufgaben und Instrumente des HRM;
- Anwendung von Erkenntnissen anderer wissenschaftlicher Disziplinen im HRM;
- Überblick über wichtige Führungsthemen
- Führungsethik.

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Personalführung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Buchführung und Bilanzierung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Buchführung und Bilanzierung | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Buchführung und Bilanzierung (Buchführung und Bilanzierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Einen Einblick in die Grundlagen der doppelten Buchführung sowie in die Rechnungslegung nach HGB erhalten.

Handlungskompetenz:
Laufende Buchungen aus verschiedenen Geschäftsbereichen vornehmen, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung aus der laufenden Buchhaltung ableiten und erstellen können.

Sozialkompetenz:
(In einem Team) bei der Erstellung von Jahresabschlüssen mitwirken können, (veröffentlichte) Jahresabschlüsse (für Dritte) interpretieren können.

**Inhalt:**

Grundlagen:

Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluss): Aufbau sowie Ableitung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aus der Buchhaltung.

Verbuchung der wichtigsten Geschäftsvorfälle (getrennt nach den verschiedenen Unternehmensbereichen);

Buchungen im Rahmen der Jahresabschlusserstellung (Wesentliche Regelungen zur Bilanzierung und Bewertung nach HGB).

Überblicksartige Einführung in die International Financial Reporting Standards (IFRS).

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Buchführung und Bilanzierung)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Kosten- und Leistungsrechnung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Kosten- und Leistungsrechnung | **Modul-Nr.:** | FPM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kosten- und Leistungsrechnung (Kosten- und Leistungsrechnung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Erlangung von Kenntnissen der wesentlichen Kostenrechnungsverfahren

Handlungskompetenz:
Anwendung von Lösungsansätzen für kostenrechnerische Fragestellungen

Sozialkompetenz:
Aneignung von Fertigkeiten, kostenrechnerische Themen bzw. Lösungsansätze im Unternehmen verständlich darlegen zu können

**Inhalt:**

- Funktion der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) im betrieblichen Rechnungswesen;
- Aufbau der KLR: Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung;
- Teilkostenrechnung als unternehmerische Entscheidungshilfe;
- KLR auf der Basis von Plankosten;
- "Neuere" Verfahren der Kostenrechnung (Prozesskostenrechnung und Target Costing);
- Rechnungswesen und Controlling (Kennzahlen und Kennzahlensysteme).

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (Kosten- und Leistungsrechnung)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Betriebliche Praxis

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Betriebliche Praxis BW | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 20 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 578 h |
| | Gesamtaufwand: | 601 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Betriebliche Praxis (Betriebliche Praxis BW) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Praxiserfahrungen in einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens darstellen, beurteilen und relativieren können. Die eigene Praxiserfahrung durch die Teilnahme an den Praxiserfahrungen der Mitstudenten hinterfragen können.

Handlungskompetenz:
Die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse sowie die gelernten Arbeitstechniken, insbesondere aus den Schwerpunktmodulen, im Unternehmensalltag anwenden können.

Sozialkompetenz:
Sich in das Praktikumsunternehmen integrieren, Aufgaben im Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern lösen, kleinere Projekte eigenständig (unter Anleitung) lösen können.

**Inhalt:**

Mindestens 20-wöchige einschlägige Tätigkeit in einem Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts, angestrebt werden soll.

Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens mit abschließender Präsentation vor den Mitpraktikanten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Bericht Praktisches Studiensemester (außerhalb Prüfungszeitraum) (Betriebliche Praxis BW)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Praxisprojekt | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Praxisproj. | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Stefan Slama | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 7 ECTS / 0 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 0 h |
| | Selbststudium: | 210 h |
| | Gesamtaufwand: | 210 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Praxisprojekt (Praxisproj.) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: Prj - Projekt | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach-/Methodenkompetenz:

Die Studierenden entwickeln die Projektfach- und Methodenkompetenz für typische Aufgabenstellungen eines Betriebswirts in der betrieblichen Praxis. Dabei sollen die Praxiserfahrungen in einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt, beurteilt und relativiert werden können.

Handlungskompetenz:

In der Projektbearbeitung, anhand einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung an der Schnittstelle Technik/Administration/Wirtschaft, können die Studierenden die wirtschaftlichen, administrativen und terminlichen Projektziele zuverlässig erreichen. Sie sind in der Lage die Arbeitsergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichtes zu dokumentieren. Es gelingt ihnen die im Studium erworbene Fach- und Methodenkompetenz durch Anwenden der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens in die Praxis umzusetzen.

Sozialkompetenz:

Sie integrieren sich in ein bislang nicht bekanntes soziales Umfeld und erlernen die Problembearbeitung als Element der betrieblichen Hierarchie. Dabei gilt es, die Team- und Kommunikationsfähigkeit ausgeprägt zu betrachten.

**Inhalt:**

Projektabhängig mehrere der folgenden Tätigkeiten: Aufgabenanalyse, Konzeptentwurf, Kostenermittlung, Terminplanerstellung, Einholung und Auswerten von Angeboten für Waren und Dienstleistungen, Projektstrukturierung, Kosten- und Terminverfolgung, Erstellung Projektdokumentation und Übergabe, Inbetriebnahme, Review, prozessuale Optimierung, ablauf- und aufbauorganisatorische Themen, projektbezogene Managementaufgaben in Wirtschaft und/oder Verwaltung, etc.

| |
|---|
| Erstellung eines Projektberichts in einem oder mehreren der oben genannten Themengebiete unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens. |
| **Prüfungsart:** |
| Bericht |
| **Literatur:** |
| Eigene Auswahl, je nach Thema der Arbeit |

| Praxisseminar | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Praxissem. | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 3 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 68 h |
| | Gesamtaufwand: | 91 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Praxisseminar (Praxissem.) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: S - Seminar | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die eigene Praxiserfahrung präsentieren und die Praxiserfahrungen der Mitstudierenden hinterfragen können.

Handlungskompetenz:
Ausarbeiten einer Präsentation über die eigenen Praxiserfahrungen und diese erfolgreich präsentieren.

Sozialkompetenz:

Erfahrungsaustausch über die eignen Praxiserfahrungen und die der Mitstudierenden im Rahmen von Diskussionen.

**Inhalt:**

Präsentation des Praxisberichts mit anschließender Diskussion

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (Praxissem.)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Maria Lammerding-Köppel / Jan Griewatz - Erfolgreich präsentieren im Studium, 2019 (1. Auflage), UTB Verlag.

| Bachelorarbeit | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Bachelorarb. | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 7 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 12 ECTS / 0 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 0 h |
| | Selbststudium: | 360 h |
| | Gesamtaufwand: | 360 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Bachelorarbeit (Bachelorarb.) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | BAr - Bachelorarbeit (Bachelorarb.) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Bachelorarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Bachelorarb.)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Bachelorseminar | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Bachelorseminar BW | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 7 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 3 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 68 h |
| | Gesamtaufwand: | 91 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Bachelorseminar (Bachelorseminar BW) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden strukturieren ihre Aufgabenstellung selbständig und präsentieren ihre Ergebnisse.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden präsentieren ihre Gliederung und sind in der Lage, die Inhalte ihrer Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten.

**Inhalt:**

Die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit wird, basierend auf einen Vorschlag der Studierenden, mit den Betreuern abgesprochen. Wünschenswert ist die Bearbeitung von Projekten der betrieblichen Praxis.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (Bachelorseminar BW)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- ROSSIG, Wolfram E. und Joachim PRÄTSCH, 2010. *Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen*. 8. Auflage. Achim: BerlinDr.. ISBN 978-3-88808-702-8

- THEISEN, Manuel René und Martin THEISEN, 2021. *Wissenschaftliches Arbeiten: erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit*. 18. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-6373-6, 3-8006-6373-2

## 2.2 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

## Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Grdl. Wirtschaftsinformatik | **Modul-Nr.:** | APM |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jens-Henrik Söldner | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Grdl. Wirtschaftsinformatik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen im Bereich Wirtschaftsinformatik, welches sie u.a. zur Teilnahme an weiterführenden Lehrveranstaltungen befähigt. Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis wichtiger Einsatzgebiete der IT in einer Organisation und kennen ausgewählte Problemstellungen und Lösungsansätze der Wirtschaftsinformatik dafür. Darauf aufbauend verfügen die Studierenden über die Fähigkeit an der Definition von fachbezogenen Anforderungen an die IT-Unterstützung mitzuwirken.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können einfache IT-bezogene Anforderungen in den behandelten Bereichen selbständig definieren. Sie besitzen zudem die Fähigkeit sich eigenständig in einfach IT-bezogene Fachfragen zielgerichtet einzuarbeiten. Die Studierenden können bei der Auswahl von Geräten bzw. Lösungsstrategien, Methoden oder Konzepten aktiv mitwirken um den Geschäftsbetrieb einer Organisation mit IT optimal zu unterstützen

Sozialkompetenz:
Aufbauend auf Ihren Erfahrungen in der Lehrveranstaltung besitzen die Studierenden die Fähigkeit einfache IT-bezogene Fachprobleme in Kleingruppen zu diskutieren und eigene Lösungsvorschläge im Kollegenkreis zielgerichtet zu vermitteln. Sie kennen die grundlegenden Denkmuster von (Wirtschafts-)InformatikerInnen und können so an anwendungsorientierten IT-Fachgesprächen teilnehmen.

**Inhalt:**

- Grundsätzlicher Aufbau und Arbeitsweise von DV-Anlagen und Peripheriegeräten.
- Modellbegriff und Modellbildung
- Zahlensysteme (Dual, Oktal, Dezimal und Hexadezimal) und Umrechnung

| |
|---|
| • Elementare und komplexe Datentypen, Zeichensätze, Datenmodelle von Datenbanksystemen, insb. das relationale Datenmodell<br>• Information Retrieval, Suchstrategien, Problemstellung<br>• Unterschied Systemsoftware, Entwicklungssoftware und Anwendungssoftware<br>• Grundlegende Arten der und Tools bei der Softwareentwicklung, Überblick über die Entwicklung und Typen von Programmiersprachen |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (Grdl. Wirtschaftsinformatik)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## 2.3 Wahlpflichtmodule

| ALPS Alpine Leadership Project of Sustainability | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | ALPS Alpine Leadership Project | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | ALPS Alpine Leadership Project of Sustainability (ALPS Alpine Leadership Project) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ex - seminaristischer Unterricht/Exkursion | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Körperliche Fitness und gute Kondition, schwindelfrei, trittsicher, keine Höhenangst | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement. Sie kennen die Ursprünge und zentralen Ansätze des nachhaltigen Handelns. Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, Nachhaltigkeit zu definieren und im unternehmerischen Kontext kritisch zu hinterfragen. Sie analysieren und diskutieren Nachhaltigkeitsberichte und setzen sich mit der Messung, Steuerung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistungen auseinander.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, Nachhaltigkeitsprobleme zu erkennen und zu verstehen, um auf dieser Grundlage Entscheidungen treffen zu können, mit denen sich nachhaltige Entwicklungsprozesse umsetzen lassen. Das Modul leitet zum nachhaltigen und interdisziplinären Denken an. Sie sind für ethische Fragen, die mit nachhaltiger Entwicklung verbunden sind sensibilisiert.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden entwickeln Teamfähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Das Modul findet in Kleingruppen von bis zu 8 Studierenden statt..

**Inhalt:**

1. Nachhaltigkeit: Historie, Inhalte und Definitionen
2. Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (Exkursion)
3. Nachhaltigkeit als Leitbild für unternehmerisches Handeln
4. Bedeutung des Stakeholderkonzeptes für das Nachhaltigkeitsmanagement
5. Rechtliche Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements
6. Messung von Nachhaltigkeit und Kriterien für das Berichtswesen

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (ALPS Alpine Leadership Project)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0<br>• BAUMAST, Annett und Jens PAPE, 2013. *Betriebliches Umweltmanagement - Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen*. ISBN 9783800155644<br>• BECKER, Lutz und Frank BAU, 2012. *Unternehmen nachhaltig führen: Führung, Verantwortung und Nachhaltigkeit im Management*. 1. Auflage. Düsseldorf: Symposion Publ.. ISBN 978-3-939707-30-1, 3-939707-30-9<br>• DYCKHOFF, Harald und Rainer SOUREN, 2008. *Nachhaltige Unternehmensführung: Grundzüge industriellen Umweltmanagements ; mit ... 13 Tabellen*. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-540-74052-0, 3-540-74052-X<br>• MEFFERT, Heribert und Manfred KIRCHGEORG, 1998. *Marktorientiertes Umweltmanagement: Konzeption, Strategie, Implementierung ; mit Praxisfällen*. 3. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 3-7910-1147-2<br>• PUFÉ, Iris, 2012. *Nachhaltigkeit*. Konstanz: UVK-Verl.-Ges. [u.a.]. ISBN 978-3-8252-3667-0, 3-8252-3667-6<br>• WÖRDENWEBER, Martin, 2017. *Nachhaltigkeitsmanagement: Grundlagen und Praxis unternehmerischen Handelns* [online]. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag PDF e-Book. ISBN 978-3-7910-4039-4, 978-3-7910-4038-7. Verfügbar unter: https://content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783791040394. |

## Abschlussprüfung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Abschlussprüfung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Abschlussprüfung (RS!_Abschlussprüfung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (RS!_Abschlussprüfung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die wesentlichen Vorschriften über die Prüfung desEinzelabschlusses nach §§ 316 ff. HGB beherrschen: Ziele, Prüfungsgegenstände und Umfang der Abschlussprüfung, Prüfungsablauf und Berichterstattung über das Prüfungsergebnis. Kennenlernen des risikoorientierten Prüfungsansatzes (Grundlagen und Vorgehensweise). Grundlegende Prüfungstechniken anwenden können. Eine kritische Würdigung der Abschlussprüfung vornehmen können.

Handlungskompetenz:
An einer Abschlussprüfung teilnehmen und system- oder postenbezogene Prüfungshandlungen vornehmen können, bei der Auswertung der Prüfungsfeststellungen und der Erstellung der Prüfungsberichte mitwirken können.

Sozialkompetenz:
Im Rahmen einer Abschlussprüfung unter Anleitung im zu prüfenden Unternehmen Prüfungshandlungen vornehmen, diese zu dokumentieren und zu einem Prüfungsurteil zu gelangen.

**Inhalt:**

- Begriffliche Grundlagen der Abschlussprüfung, Ziele, gesetzliche Basis und Träger der Prüfung
- Struktur des Prüfungsprozesses (Prüfungsstrategie, Prüfungsplanung, Prüfungsmethoden)
- Behandlung grundlegender Prüffelder, wie z.B. rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse, Internes Kontrollsystem, Buchführung und Risikofrüherkennungssystem
- Vorgehensweise bei den Postenprüfungen des Jahresabschlusses sowie bei der Prüfung des Lageberichts.

| |
|---|
| • Berichterstattung über das Prüfungsergebnis einerseits im Prüfungsbericht und andererseits im Bestätigungsvermerk. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Abschlussprüfung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Finanzwesen | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Akt. Entwicklungen Bank/Finanz | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Finanzwesen (Akt. Entwicklungen Bank/Finanz) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Befähigung zu aktuellen Entwicklungen qualifiziert Stellung zu nehmen und sie in die Gesamtzusammenhänge im Bank- und Finanzwesen einzuordnen.

Handlungskompetenz:
Auswirkungen auf die Handlungsakteure beurteilen können

Sozialkompetenz:
Konsequenzen für die Gesellschaft bewerten können

**Inhalt:**

Aktuelle Themen aus dem Bereich Bank- und Finanzwirtschaft, die jedes Semester neu festgelegt werden.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Akt. Entwicklungen Bank/Finanz)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Angewandte Kreativität

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_Angewandte Kreativität | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandte Kreativität (MK_Angewandte Kreativität) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (MK_Angewandte Kreativität) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden erkennen die komplexe Welt der Kreativität. Sie lernen zwischen linearer, lateraler und latenter Kreativität zu unterscheiden. Im Rahmen einer Vorrecherche üben sie sich in Storytelling.

Über Kreativitätstechniken bekommen sie einen Zugang zur Welt der kreativen Ideenfindung.

Handlungs- und Methodenkompetenz:

Kreativität im Tun. Die Studierenden sind in der Lage, kreative Ideen zu entwickeln und zu visualisieren. Je nach aktueller Fragestellung kommen die unterschiedlichsten Kreativitätstechniken zum Einsatz.

Z. B. das Imaginäres Wissensnetz, der Morphologischer Kasten, die Systemaufstellung (Crea-syst®) und die Technik zum Einfangen des kreativen Geistesblitzes (Crea-sparking®).

Sozialkompetenz:

Der Studierenden wird Raum und Zeit geschenkt, um ihre eigenen Kommunikations- und Teamfähigkeit auszuprobieren und auszuleben.

Dieses Modul legt besonderen Wert auf das Experimentieren der eigenen Intuition, Inspiration und Imagination. Ausgelebte Kreativität führt über die eigene Selbst-Reflektion zum eigenen Selbst-Wert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über das Arbeiten mit der Kreativität einen Zugang zum eigenen Sinn (Purpose) zu gewinnen.

**Inhalt:**

Aktuelle Themen aus dem Businesskontext bilden den Rahmen für die angewandte Kreativität, d. h. aktuelle Problemstellungen werden am Anfang des Moduls fixiert und über das Semester kreativ gelöst.

Das Modul besteht aus den folgenden erlebnispädagogischen Inhalten:

| |
|---|
| Inhalt 1 Briefing – Problemstellung und Themenvergabe<br>Inhalt 2 Recherchephase und Storytelling<br>Inhalt 3 Externe Aktionsforschung in der Blockwoche (2 Tage)<br>Inhalt 4 Nachrecherche und Feinschliff<br>Inhalt 5 Studienarbeit als Dokumentation der kreativen Systemarbeiten |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK_Angewandte Kreativität)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Angewandtes Controlling

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Angewandtes Controlling | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Controlling (CO_Angewandtes Controlling) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (CO_Angewandtes Controlling) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden verfügen über die Grundlagen des Controllings. Darüber hinaus wurden idealerweise einschlägige, fachbezogene Pflichtmodule absolviert, z. B. Kostenrechnung, Finanz- und Investitionswirtschaft, Grundlagen der BWL oder Buchhaltung. Neben Fachwissen verfügen die Studierenden über Präsentationsfähigkeiten und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Handlungskompetenz:

Projektorganisation, Zeitplanung, Koordination

Die Studierenden lernen zielorientiert und kooperativ zu handeln. Eigenverantwortliches und kreatives Handeln stehen im Vordergrund. Die Studierenden schulen sich in Eigenverantwortung, Erarbeitung von Fachwissen, Bewertung von Arbeitsleistungen und sozialer Anerkennung. Kollektive Teamarbeit ist die vorherrschende Arbeitsform.

Sozialkompetenz:

Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit
Die Studierenden bearbeiten praxisbezogene Aufgabenstellungen in Arbeitsgruppen. Sie lernen miteinander zu kommunizieren und gemeinsam zu handeln.

**Inhalt:**

Die Studierenden bearbeiten Praxisfälle oder praxisbezogene Fragestellungen. Die Themenschwerpunkt ergeben sich aus dem fachspezifischen Kontext. Die Lösungserarbeitung folgt dem allgemeinen Prinzip von Präparation, Inkubation, Illumination und Verifikation (Wallas, 1926/2014, Art of Thought, ISBN 10:

| |
|---|
| 1910146056 ISBN 13: 9781910146057. Die Bearbeitung erfolgt in Projektgruppen. Die Projektgruppen werden in der Lösungsfindung und -erarbeitung gecoacht. Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse und dokumentieren sie in Form einer Abschlusspräsentation und einer Studienarbeit. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (CO_Angewandtes Controlling)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Grundlagen-Literatur:<br>Jürgen Weber / Utz Schäffer (2020): Einführung in das Controlling, 16. Auflage, Schaeffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart.<br>Peter Preißler (2020): Controlling, Vahlen-Verlag, München.<br>Fachzeitschrift:<br>Controller Magazin, Haufe-Verlag, Freiburg<br>Spezialliteratur je nach Projektkontext |

## Angewandtes Mentaltraining

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Angewandtes Mentaltraining | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Mentaltraining (Angewandtes Mentaltraining) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Blockseminar/Autodidaktik | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Körperliche Fitness | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Wer etwas erreichen will braucht Willenskraft und Entschlossenheit. Die Veranstaltung thematisiert die Grundvoraussetzungen für privaten und beruflichen Erfolg. Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Lauftechnik. Sie kennen die Ausdauertrainingsformen und können ihr eigenes Training planen. Sie kennen die wesentlichen Fakten zur Läufergesundheit und -ernährung.

Handlungskompetenz:
Die Teilnehmer begreifen die Macht der Entscheidung. Sie erfahren die Bedeutung von Zielen, Sinn und Willenskraft für den Erfolg. Mache das Beste aus jedem Moment, der uns zur Verfügung steht. Die Studierenden planen ihr eigenes Projekt (Halbmarathon) und bereiten sich eigenverantwortlich darauf vor. Sie erkennen den Zusammenhang zwischen Einsatz/Training und Erfolg. Die Studierenden kennen den Unterschied einzelner Laufstile. Die Studierenden führen ihr Projekt eigenverantwortlich durch.

Sozialkompetenz:
Der Einzelne lernt sein Leben in die Hand zu nehmen und für sein eigenes Handeln Verantwortung zu tragen. Glück wird zum Ausdruck eines erfüllten und sinnvollen Lebens.Die Studierenden erlernen den Zusammenhang zwischen Fokus, Glaube, Ziele, Sinn, Willenskraft, Erfolg, Glück und Erfüllung.

Intuitive Kompetenz:

Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz. Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar. Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache. Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung und des Erfolges.

**Inhalt:**

Inhalte und Qualifikationsziele:

15. Du bist ein Siegertyp
16. Lebenslanges Lernen – Der Schlüssel deines Erfolges (Herzog, M. (2010), S. 12f.)
17. 72 Stunden entscheiden über deinen Erfolg (Herzog, M. (2010), S. 18 ff.)
18. Die 5 Säulen für mehr Lebensqualität (Herzog, M. (2010), S. 18 ff.)
19. Gewinner- und Verliererssprache (Herzog, M. (2010), S. 43 ff.)
20. 7 SpitzenStrategien für deinen Erfolg (Herzog, M. (2010), S. 54 ff.)
21. Selbstbestimmung (Bischoff, C. (2011), S. 41 ff.; 62 ff.)
22. Fokus (Bischoff, C. (2011), S. 62 ff.)
23. Glaube (Bischoff, C. (2011), S. 85 ff.)
24. Ziele (Bischoff, C. (2011), S. 105 ff.)
25. Sinn (Bischoff, C. (2011), S. 121 ff.)
26. Willenskraft (Bischoff, C. (2011), S. 147 ff.)
27. Erfolg (Bischoff, C. (2011), S. 166 ff.)
28. Glück (Bischoff, C. (2011), S. 176 ff.)
29. Erfüllung (Bischoff, C. (2011), S. 190 ff.)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Angewandtes Mentaltraining)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**


- HERZOG, Matthias, 2010. *Spitze sein, wenn's drauf ankommt - das Trainingsbuch: komm aus'm Quark!*. 1. Auflage. Freiburg [im Breisgau] ; Berlin ; München [i.e. Planegg]: Haufe. ISBN 978-3-648-00567-5
- BISCHOFF, Christian, 2011. *Willenskraft: warum Talent gnadenlos überschätzt wird*. 5. Auflage. Berlin: Econ. ISBN 978-3-430-20102-5
- MÜLLER, Jochem und Sabine MÜLLER, 2017. *Gesundheit durch Bewegung : die Wundermedizin Natur und Sport*. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-9814618-2-4
- MARQUARDT, Matthias, Patrick ANSAH und Manuela DIERKES, 2012. *Laufen und Laufanalyse: medizinische Betreuung von Läufern ; 26 Tabellen*. Stuttgart ; New York: Georg Thieme Verlag. ISBN 978-3-13-153641-9, 3-13-153641-1
- MARQUARDT, Matthias, 2012. *Die Laufbibel: das Standardwerk zum gesunden Laufen*. 12. Auflage. Hamburg: spomedis. ISBN 978-3-936376-50-0
- MARQUARDT, Matthias, 2015. *Natural running: schneller, leichter, schmerzfrei*. 4. Auflage. Hamburg: Spomedis. ISBN 978-3-936376-63-0
- MARQUARDT, Matthias, 2014. *88 Dinge, die ein Läufer wissen muss: typische Irrtümer und neueste Erkenntnisse*. 1. Auflage. München: Südwest. ISBN 978-3-517-09251-5, 3-517-09251-7
- STRELECKY, John P., 2019. *The big five for life: was wirklich zählt im Leben*. 30. Auflage. München: dtv. ISBN 978-3-423-34528-6
- WEHRLE, Martin, 2017. *Die 100 besten Coaching-Übungen: das große Workbook für Einsteiger und Profis zur Entwicklung der eigenen Coaching-Fähigkeiten*. 10. Auflage. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH. ISBN 978-3-941965-05-8

- KROSCHEL, Evelin, 2008. *Die Weisheit des Erfolgs: von der Kunst, mit natürlicher Autorität zu führen*. München: EKL-Ed.. ISBN 978-3-00-022044-9
- HABERLEITNER, Elisabeth, Elisabeth DEISTLER und Robert UNGVARI, 2016. *Führen, fördern, coachen: So entwickeln Sie die Potenziale Ihrer Mitarbeiter*. Aktualisierte Neuausgabe, 8. Auflage. München ; Berlin ; Zürich: Piper. ISBN 978-3-492-25343-7
- GREIF, Peter, . *For Running Life*.

| Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz" | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" (PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz") | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Veranstaltung Personalführung, Modul 2080 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Vertiefung der Kenntnisse im Projektmanagement
- Ausgewählte Themen aus dem Bereich HR

Handlungskompetenz:

- Anwendung projektspezifischer Methoden, z.B. Projektleitung
- Planung und Durchführung einer Tagung, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Moderation

Soziale Kompetenzen:

- Verantwortung, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Ideenfindung

**Inhalt:**

Planung und Durchführung eines Symposiums
Gestaltung von Tagungspunkten

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz")<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| • DREES, Joachim, Conny LANG und Marita SCHÖPS, 2014. *Praxisleitfaden Projektmanagement*. ISBN 978-3-446-44225-2<br>• KRAUSE, Dörthe, 2004. *TheoPrax - Projektarbeit mit Ernstcharakter: ein Handbuch für die Praxis der Aus- und Weiterbildung in Schule und Hochschule*. 2. Auflage. [Stuttgart]: [IRB-Verl.]. ISBN 3-8167-6567-X<br>• WASTIAN, Monika, 2009. *Angewandte Psychologie für Projektmanager: Ein Praxisbuch für die erfolgreiche Projektleitung*. Berlin, Heidelberg: Springer. ISBN 978-3-540-88382-1, 978-3-540-88381-4 |

| Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Veranstaltung Personalführung, Modul 2080 | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- (Vertiefung der) Kenntnisse im Projektmanagement
- Psychologische und gruppendynamische Aspekte der Projektarbeit
- CSR (Corporate Social Responsibility)
- Fach- und Methodenkompetenz in Abhängigkeit vom jeweiligen Einsatzgebiet

Handlungskompetenz:

- Anwendung projektspezifischer Methoden
- Auswahl und Umsetzung eines gesellschaftlich nutzbringendem Projektes und/oder verschiedener Aktionen

Sozialkompetenz:

- Verantwortung, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft
- Empathie, Achtsamkeit

| |
|---|
| • Teamfähigkeit, laterale Führung<br>• Offenheit, Toleranz<br>• Ideenfindung, Kreativität, Perspektivenwechsel |
| **Inhalt:** |
| Die Studierenden wählen entsprechend ihrer eigenen Präferenzen ein Projekt oder verschiedene Aktionen aus dem Bereich „gesellschaftliche Verantwortung“ und werden in diesem Bereich aktiv. Mögliche Bereiche sind z.B. Entwicklungshilfe, Tierschutz, Ökologie und Umweltschutz, Flüchtlingshilfe, Menschen mit Handicaps, Senioren usw. Die Studierenden sind aufgefordert, in Eigeninitiative Projekte zu Initiieren bzw. sich in Projekte/Aktionen entsprechend ihrer eigenen Stärken einzubringen. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Arbeitsmarktökonomik

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Arbeitsmarktökonomik | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Christine Dauth | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Arbeitsmarktökonomik (Arbeitsmarktökonomik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Arbeitsmarktökonomik) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Statistik, Volkswirtschaftslehre | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden kennen die theoretischen Mechanismen, die individuellen und betrieblichen Entscheidungen am Arbeitsmarkt zugrunde liegen. Dadurch sind sie in der Lage abstrakt über tagespolitische und betriebliche Themen nachzudenken und diese strukturiert zu analysieren.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Erfolgsaussichten am Arbeitsmarkt besser einzuschätzen. Im Zusammenhang mit ihren beruflichen Zielen können sie reflektieren, wie sie am besten Handeln, um diese Ziele am Arbeitsmarkt zu verwirklichen. Als zukünftige Personaler kennen sie die Funktionsweise des Arbeitsmarktes und wissen welche Arbeitsmarktinstitutionen es gibt und wie sie das Arbeitsangebot und die Arbeitsnachfrage beeinflussen.

Sozialkompetenz:
In der Veranstaltung wird es immer wieder Gruppenarbeiten geben. Dabei trainieren die Studierenden in Teams zu arbeiten und miteinander zu kommunizieren. Zudem trainieren sie komplexe Themen strukturiert zu analysieren.

**Inhalt:**

Für Betriebe ist der Arbeitsmarkt von großer Bedeutung. Menschen und deren Fähigkeiten sind die wichtigste Ressource in einer Dienstleistungsgesellschaft. Die Aufgabe des Personalmanagements besteht darin, passende Bewerberinnen und Bewerber für offene Stellen zu finden, sowie bestehende Mitarbeitende im Betrieb zu halten und weiterzubilden. Seit einigen Jahren wird jedoch zunehmend erkennbar, dass es in Deutschland einen Engpass an Fachkräften gibt. Oftmals verfügen Betriebe über eine moderne technische Ausstattung und haben volle Auftragsbücher. Es fehlt jedoch an qualifiziertem Personal, um diese Aufträge bedienen zu können. Um dieser Herausforderung zu begegnen ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden im Personalmanagement die ökonomischen Grundlagen des Arbeitsmarktes kennen und dessen Funktions-

weise verstehen. Der Arbeitsmarkt unterscheidet sich jedoch von anderen Märkten in seiner hohen gesellschaftlichen Bedeutung. Diese spiegelt sich in einer starken Reglementierung des Arbeitsmarktes in Form von Gesetzen und anderen Institutionen wider.

In dem Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über wichtige Aspekte des Arbeitsmarktes. Zunächst lernen Sie die Grundlagen kennen: Wie unterscheiden sich Angebot an und Nachfrage nach Arbeit von denen anderer Güter? Welche Institutionen (Gewerkschaften, staatliche Politiken etc.) spielen eine Rolle? Anhand dieser Grundlagen diskutieren wir aktuelle Themen, wie die Auswirkungen des Mindestlohnes, die Integration von Migranten auf dem Arbeitsmarkt, die Wirkung von Bildung und Weiterbildung auf den Erwerbserfolg und die Rolle von Diskriminierung am Arbeitsmarkt.

Gliederung

30. Grundlagen der Arbeitsmarktökonomik
    - Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage
    - Gleichgewicht am Arbeitsmarkt
    - Größen zur Beschreibung des Erfolgs am Arbeitsmarkt
31. Mindestlöhne
32. Gewerkschaften und Lohnverhandlungen
33. Migrationspolitik
34. Bildung und Weiterbildung
35. Arbeitslosenversicherung und aktive Arbeitsmarktpolitik
36. Diskriminierung am Arbeitsmarkt
37. Familienpolitik

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

zzz (Arbeitsmarktökonomik)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- BOERI, Tito und Jan VAN OURS, 2021. *The economics of imperfect labor markets*. t. Auflage.
- FRANZ, Wolfgang, 2013. *Arbeitsmarktökonomik*. 8. Auflage.

## Arbeitsrecht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Arbeitsrecht | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. jur. Astrid von Blumenthal | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Arbeitsrecht (PM_Arbeitsrecht) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Erlangung eines Überblicks über die Grundzüge des Individualarbeitsrechtes, einschließlich der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht sowie des kollektiven Arbeitsrechtes.

Handlungskompetenz:
Arbeitsrechtliche Problemstellung aus dem Individualarbeitsrecht, insbesondere Anbahnung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses erkennen, klären und bewerten zu können.

Sozialkompetenz:
Arbeitsrechtliche Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erfüllen und Risiken bewerten.

**Inhalt:**

- Grundzüge des Individualarbeitsrechtes unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht,
- Kenntnis der Rechte und Pflichten aus einem Arbeitsverhältnis, dessen Eingehung und Beendigung,
- Kenntnis der relevanten Bereiche des Arbeitsschutzrechtes, einschließlich Arbeitnehmerschutzrechtes,
- Kenntnis wesentlicher Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechtes

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PM_Arbeitsrecht)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Außenwirtschaft | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BW-IB!_Außenwirtschaft | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Außenwirtschaft (BW-IB!_Außenwirtschaft) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erarbeiten sich Einblicke in die ökonomischen Zusammenhänge im Bereich internationaler und hier besonders europäischer Wirtschaftsbeziehungen. Konzepte wie Leitbild der Außenwirtschaftspolitik, ökonomische Integration und internationale Wettbewerbsfähigkeit stehen hier im Mittelpunkt. Vertiefende Einsichten sollen in Bezug auf die Entwicklung und die Funktionsweise internationaler Institutionen im Wirtschaftsbereich (Bretton Woods, WTO, EU) gewonnen werden.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage Argumentationen im wirtschaftspolitischen Umfeld zu verstehen und zu beurteilen. Sie können das wirtschaftspolitische Umfeld ihres Unternehmens im Rahmen der globalen Wirtschaftsverflechtungen analysieren und damit vertieft verstehen.

Sozialkompetenz:
Erhöhung der Teamfähigkeit durch Lösung verschiedener Anforderung in Kleingruppen, wie z.B. Vorbereiten einer Presseschau und Lösung von Fallstudien.

**Inhalt:**

Volkswirtschaftliche Bedeutung des Außenhandels und der ökonomischen Integration, theoretische Grundlagen und ordnungspolitische Instrumente, ausgewählte Aspekte aktueller ökonomischer Fragestellungen im Bereich der EU bzw. der Weltwirtschaft

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (BW-IB!_Außenwirtschaft)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| • KRUGMAN, P. und M. OBSTFELD, . *Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft*.<br>• PELKMAN, J., . *European Integration. Methods and Economic Analysis*.<br>• ROSE, K. und K. SAUERNHEIMER, . *Theorie der Außenwirtschaft*. |

| Controlling Practice | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling Practice | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling Practice (CO_Controlling Practice) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Anwendung von theoretischem Wissen in der Praxis
- Methoden des Financial Controlling eines international operierenden Unternehmens basierend auf praktischen Beispielen
- Die Englisch basierende Vorlesung (deutsche Unterrichtssprache, englisches Script) vermittelt internationale Unternehmenskultur

Handlungskompetenz:

- Das Ziel wird über ein aufgaben- und ergebnisorientiertes learning by doing bzw. learning through interaction – in Partner- oder Gruppenarbeit – angegangen

Sozialkompetenz:

- Die unterschiedlichen und vielfältigen Fallstudien werden in Partner- und Gruppenübungen durchgeführt .
- Diese Aktivitäten führen zum gruppendynamischen Arbeiten, teambuilding, Präsentation innerhalb und für die Gruppe, etc)

**Inhalt:**

- Introduction
- F&A Basis Training  for non F&A employees

- Budget Planning – TMC (Total Manufacturing Costs)
- Business Review (actual results) - Monthly TMC Analysis
- KPI‘s - Key Performance Indicators (TMC, MOE, Productivity, Process Reliability, Scrap etc)
- Importance of Inventories
- NPV - Net Present Value as instrument for Capital Investment and strategic decision making
- Balanced Scorecard
- Business Decission Making supported by Financial Analysis (example)
- Wrap up

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (CO_Controlling Practice)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Controlling and Business Leadership | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling and Business Leadership | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling and Business Leadership (CO_Controlling and Business Leadership) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (CO_Controlling and Business Leadership) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Abschlusspräsentation (ca. 15 Min pro Gruppe)+ schriftliches Geschäftskonzept (25-30 Seiten pro Gruppe) (CO_Controlling and Business Leadership)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Controlling mit SAP-FI/CO

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling mit SAP-FI/CO | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling mit SAP-FI/CO (CO_Controlling mit SAP-FI/CO) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden besitzen Kenntnisse im praktischen Umgang mit SAP und den relevanten Controlling-Bereichen.Handlungskompetenz:Die Studierenden erhalten für die Dauer des Semesters einen eigenen SAP-User, mit dem Sie eigenständig im System agieren können und sind für eine begrenzte Anzahl von Kostenstellen unter Controlling-Aspekten zuständig

Sozialkompetenz:
Aufgrund der Interdependenzen der Kostenstellen im Trainings-Unternehmen lernen die Studierenden sowohl eigenständiges Arbeiten als auch die Abstimmung in der Gruppe vertieft kennen. Teamaufgaben fördern gruppendynamische Prozesse. Kleine Vorträge (Gruppenergebnisse/Referat) erhöhen die Präsentationsfähigkeiten

**Inhalt:**

Aufgrund der langjährigen SAP-Erfahrung des Lehrbeauftragten in einem großen Industrieunternehmen besitzen die Fallübungen eine hohe praktische Relevanz.Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, in der Verknüpfung theoretisches Basiswissen mit der praktischen Umsetzung in SAP S/4HANA.

Nach einer Einführung in das System SAP erhalten Sie einen eigenen User mit dem Sie Zugriff auf ein vollständiges SAP-System haben. In der Verknüpfung Theorie und Praxis lernen Sie die SAP-Logik der Kostenartenrechnung kennen und legen auch neue Kostenarten direkt in SAP an. Einen breiten Rahmen in der Vorlesung nimmt die Kostenstellenrechnung ein. Hier geht es um die Definition und das Anlegen von Kostenstellen. Danach führen Sie auf den angelegten Kostenstellen eine Kostenplanung durch. Auf Basis der Kostenplanung buchen Sie im Bereich Accounting entsprechende Istkosten und steigen in das Kosten-Controlling auf Kostenstellenebene ein. Im weiteren Verlauf der Vorlesung betrachten wir den Bereich der innerbetrieblichen Aufträge, beschäftigen uns mit dem Produktkosten-Controlling und erhalten einen Einblick in weitere Controlling Tools in SAP.

| |
|---|
| Keine besondere Literatur erforderlich, Vorlesungsskript, das Sie von Lehrbeauftragten erhalten ist ausreichend |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| mündliche Prüfung, 20 Minuten und Präsentation (CO_Controlling mit SAP-FI/CO)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Cross-Cultural-Effekte in der Organisation

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Cross-Cultural-Effekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Schugk | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Cross-Cultural-Effekte in der Organisation (OM_Cross-Cultural-Effekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Kennen der bedeutenden theoretischen Ansätze und Modelle auf dem Gebiet der Cross-Cultural-Effekte in der Organisation
- Kennen der Bedeutung von Kultur als Einflussfaktor in der Organisation

Methodenkompetenz:

- Befähigung zu problemlösungsorientierter Anwendung kulturvergleichender Studien bzw. Ansätze
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses im Umgang mit Cross-Cultural-Effekten in der Organisation

Handlungskompetenz:

- Befähigung zu versiertem Agieren in interkulturellen Situationen

Sozialkompetenz:

- Entwicklung von interkultureller (Kommunikations)Kompetenz
- Entwicklung von Teamfähigkeit durch gruppenbezogene Erarbeitung der Leistungsanforderungen

**Inhalt:**

- Definition des Kulturbegriffs und Modelle zur Abbildung von Kultur
- Kulturvergleichende Studien
- Ausgewählte Aspekte des Interkulturellen Managements / Marketings

| |
|---|
| • Ausgewählte Aspekte der Interkulturellen Handlungskompetenz im Unternehmen<br>• Kulturelle Neurowissenschaft |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Cross-Cultural-Effekte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Deutsch 1 für Bildungsausländer (WPM)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Deutsch 1 für Bildungsausländer | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Deutsch 1 für Bildungsausländer (WPM) (Deutsch 1 für Bildungsausländer) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : unbestimmt | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in Lexik, Morphologie, Syntax und Pragmatik.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, einfache Situationen des Alltagslebens kommunikativ zu bewältigen.

Sozialkompetenz:
Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, angemessenes Bitten um Hilfe im kommunikativen Prozess.

**Inhalt:**

Im Modul werden Grundlagen der Sprachverwendung und landeskundliche Kenntnisse vermittelt.
Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht mit aktivem Charakter.
Die vier Grundfertigkeiten Hörverständnis, mündlicher Ausdruck, Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden mit Fokus auf mündlichen Ausdruck und Lese- und Hörverständnis grundlegend vermittelt. Alltagssituationen stehen inhaltlich im Mittelpunkt (Vorstellen, Auskünfte einholen und Auskünfte geben v.a. beim Einkaufen und Wegbeschreibungen, allgemeine Konversation).

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (Deutsch 1 für Bildungsausländer)
Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Deutsch 2 für Bildungsausländer (WPM)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Deutsch 2 für Bildungsausländer | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Deutsch 2 für Bildungsausländer (WPM) (Deutsch 2 für Bildungsausländer) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : unbestimmt | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse in Lexik, Morphologie, Syntax und Pragmatik.

Handlungskompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage, Situationen des Alltagslebens auch in formelleren Kontexten kommunikativ zu bewältigen.

Sozialkompetenz:

Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, angemessenes Bitten um Hilfe im kommunikativen Prozess.

**Inhalt:**

Im Modul werden die Grundlagen der Sprachverwendung und landeskundliche Kenntnisse ausgebaut.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht mit aktivem Charakter.

Die vier Grundfertigkeiten werden ausgebaut und verstärkt der schriftliche Ausdruck eingeübt (Stellungnahmen zu Texten, Pro und Contra-Argumentationen, erste Briefe werden erarbeitet). Neben allgemeinen Themen wird besonders auf den Einsatz landeskundlicher Materialien geachtet.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (Deutsch 2 für Bildungsausländer)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Die VR China heute | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte (Die VR China heute) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Verständnis der wirtschaftlichen, staatlichen und gesellschaftlichen Umstände in der Volksrepublik China heute und Übertragung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse für die fachspezifische Interpretation diese Gegebenheiten.

Handlungskompetenz:
Angemessenes Hinterfragen der Informationen verschiedener Quellen über die VR China und verwandte Themen,
Erfolgreiches Aufsuchen verlässlicher, objektiver Quellen, fachgemäße Einschätzung der wirtschaftlichen und regierungsbezogenen Nachrichten aus der und über die VR China.

Sozialkompetenz:
Respektvoller, angemessener Umgang mit Menschen verschiedener Ideologien mit chinesischer Abstammung

**Inhalt:**

- (Kultur-) Geschichte (einführend)
- Reformen seit 1979
- Propaganda
- Menschenrechte
- Marxismus, Maoismus, Kommunismus
- Das politische System der VR China

| |
|---|
| • Chinesische Außenpolitik<br>• Chinas Wirtschaft: Beschaffenheit und Position (global)<br>• Gesellschaftlicher Wandel<br>• Interkulturelle Unterschiede<br>• Geschäftliche Kontakte nach China |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Die VR China heute)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | ID_Effizient lernen | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule (ID_Effizient lernen) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (ID_Effizient lernen) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Im Seminar werden ausländische Studierende gezielt auf ihr Studium in Deutschland vorbereitet und in die hiesigen Arbeits- und Studierweisen eingeführt.

Handlungskompetenz:

Neben der Förderung verantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweisen im

Studium liegt ein Fokus auf der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben wissenschaftlicher Texte.

Sozialkompetenz:
Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit

**Inhalt:**

Im Modul werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt, gemäß den Grundlagen der Schreibforschung. Es werden Recherche-, Lese- und Schreibtechniken vermittelt, sowie der eigene Schreibertyp festgestellt und der Umgang mit dessen Stärken und Schwächen geübt.

Begleitend findet praktische Textarbeit statt.

| |
|---|
| Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (ID_Effizient lernen)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Skript |

## Empirische Wirtschaftsanalyse mit R

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit R | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Christine Dauth | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit R (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Betriebsstatistik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Bereitstellung grundlegender, in Teilbereichen zugleich detaillierter Kenntnisse statistischer Analysesysteme

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur professionellen Anwendung eines statistischen Analysesystems im Rahmen von Fragebogenerhebungen

Sozialkompetenz:
Zielgerichtete Durchführung aller Phasen von Umfragen von der materiellen Fragestellung bis hin zur Interpretation

**Inhalt:**

- Empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts
- Konstruktion von Fragebögen
- Datenerhebung und IT-gestützte Erfassung
- R mit Interface RStudio zur Analyse von Fragebogen-Daten (Daten-Definition, Job-Verwaltung, R-Skript-Erstellung, Selektieren, Sortieren, Gewichten und Transformieren von Daten, Daten--Übertragung, wichtige Statistikprozeduren, Datenvisualisierung, Aufbereitung zur Präsentation)
- Statistische Analyse von erhobenen Daten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R)

| |
|---|
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • ISMAY, Chester und Albert KIM, 2020. *Statistical Inference via Data Science: A ModernDive into R and the Tidyverse.*.<br>• SAUER, Sebastian, 2019. *Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren*. |

| Ergebnisorientierte Gremienarbeit | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Ergeb. Germienarbeit | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ute Ambrosius | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Ergebnisorientierte Gremienarbeit (Ergeb. Germienarbeit) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/PA - seminaristischer Unterricht/Projektarbeit | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden lernen eigenständiges Erstellen einer wissenschaftlich orientierten Arbeit, das Erarbeiten eines fachbezogenen Themas, das Aufbereiten des Themas und die Vorbereitung auf eine Fachdiskussion oder Verhandlung mit Stakeholdern

Handlungskompetenz:
Ein zu bearbeitendes Thema wird sachorientiert, aufgabengemäß, zielgerichtet, situationsbedingt und verantwortungsbewusst allein oder im Team bearbeitet. Die Anwendung der Theorie erfolgt in den für die Gremien üblichen Diskussionen und Verhandlungen mit den Stakeholdern.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erlernen die Grundlagen für zwischenmenschliches Verhalten im Umgang mit Teammitgliedern, Kommunikationsfähigkeit, Konflikt(lösungs)fähigkeit, Kooperationsfähigkeit/Kooperationsbereitschaft, Einfühlungsvermögen (Empathie).

**Inhalt:**

Theorie der unterschiedlichen Verhandlungsstrategien, Umsetzung am Fallbeispiel, Anwendung der erlernten Strategien zur Erreichung selbst gesetzter Ziele

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Ergeb. Germienarbeit)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Existenzgründerplanspiel (ManagementCup Bayern) | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Existenzgr.planspiel (ManagementCup Bay.) | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Existenzgründerplanspiel (ManagementCup Bayern) (Existenzgr.planspiel (ManagementCup Bay.)) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Existenzgr.planspiel (ManagementCup Bay.)) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Der "Management-Cup Bayern" ist ein dreistufiger Planspielwettbewerb (Campus-Cup, Master-Cup, Champions-Cup) für Studierende aller Fachrichtungen an bayerischen Hochschulen.

Die Ziele sind das frühzeitige Heranführen der Studierenden an unternehmerische Entscheidungsprozesse, die Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns, die Entwicklung von interdisziplinärer Teamfähigkeit und das Erlernen von professionellem Präsentieren. Die Teilnehmenden sollen die Komplexität und das Ineinandergreifen volks- und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge in der Simulation nachempfinden.

Fach- und Methodenkompetenz:

Nach dem Besuch dieser Veranstaltung sollen die Studierenden die betriebswirtschaftlichen Prozesse in allen Funktionsbereichen eines Unternehmens kennen, erklären und aktuelle Sachverhalte und Entwicklungen dieser Prozesse analysieren und beurteilen können. Ferner sind sie in der Lage, aus dem Datenmaterial der Bilanz und der GuV das Unternehmen richtig beurteilen und Entscheidungen unter Unsicherheit ableiten zu können. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung ein optimales Absatzprogramm zu erstellen, eine Unternehmensbewertung anhand unterschiedlicher Verfahren durchführen zu können.

Handlungskompetenz:

Die Studierenden kennen und verstehen die betrieblichen Zusammenhänge und beherrschen die gelernten Methoden, um im Berufsleben kompetente Gesprächspartner zu sein oder um die Themen der Lehrveranstaltungen des Bachelor und Masterstudiums verstehen zu können.

Sozialkompetenz:

| |
|---|
| Permanentes Treffen von Entscheidungen in heterogenen Teams in einer komplexen Umwelt unter Zeitdruck. Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge des Unternehmensplanspieles. Transformation komplexer Sachverhalte in vermittelbare Entscheidungsvorlagen sowie Entscheidung unter Unsicherheit. Vermittlung, Präsentation und Verteidigung komplexer Sachverhalte z.B. im Zuge des Venture Capital Raising. Erarbeiten und Zusammenführen unabhängiger Projekte zu einer Gesamtstrategie z.B. für die Durchführung einer wettbewerbsfähigen Marktstrategie. |
| **Inhalt:** |
| Die Teilnehmer werden mit den Themen der Existenzgründung und der strategischen Unternehmensführung im Campus-Cup vertraut gemacht.<br>Nach Erstellung eines Businessplans erfolgt der Markteintritt. In Planspielsequenzen werden Marktszenarien im Wettbewerb simuliert, in denen die getroffenen Entscheidungen betriebswirtschaftlich das Unternehmen beeinflussen. Begleitet werden die Spielsequenzen durch kurze theoretische Auffrisch- bzw. Einführungsphasen.<br>Eine Abschlusspräsentation im Team mit Rück- und Ausblick rundet das Planspiel ab. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Existenzgr.planspiel (ManagementCup Bay.))<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Exkursion China

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Exkursion China | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Exkursion China (Exkursion China) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü/Ex - seminaristischer Unterricht/Übung/Exkursion | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Flexibilität, Offenheit | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Teilnehmer erfahren die heutigen gesellschaftlichen und kulturellen Umstände in der Volksrepublik China. Sie verstehen ihren eigenen Hintergrund im Kontrast.

Handlungskompetenz:
Teilnehmer hinterfragen ihr Vorwissen über die VR China und entwickeln neue, auch fachspezifische Interessen, denen Sie selbstständig nachgehen. Sie kommunizieren mit Personen einer distanten Fremdkultur.

Sozialkompetenz:
Teilnehmer gehen respektvoll und angemessen mit Menschen verschiedener Ideologien mit chinesischer Abstammung um und nehmen persönlichen Kontakt zu Studierenden unserer Partnerhochschule(n) auf. Sie sind bereit, Personen einer distanten Fremdkultur in der Heimat zu verstehen.

**Inhalt:**

Abhängig von den besuchten Orten deren historische Bedeutung und Entwicklung in der Moderne.

Interkulturelle Aspekte wie interkulturelle Kompetenz und Kommunikation werden kennengelernt.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Referat, 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (Exkursion China)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- FISCHER, Doris, 2014. *Länderbericht China*. Bonn: BPB.
- , 2003. *Das große China-Lexikon*. Darmstadt: Wiss.Buchges..

- GAMER, Robert E., 2012. *Understanding Contemporary China*.
- HEILMANN, Sebastian, 2006. *Volksrepublik China*. München: Franzis Print und Media.
- SCHMIDT, Dirk und Sebastian HEILMANN, 2008/2009. *Außenpolitik und Außenwirtschaft der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Springer.
- SCHMIDT, Dirk und Sebastian HEILMANN, 2012. *Das politische System der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Springer.
- VOGELSANG, Kai, 2012. *Geschichte Chinas*. Stuttgart: Reclam.

| Fallstudien Organisation und Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Fallstudien Organisation/Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien Organisation und Management (OM_Fallstudien Organisation/Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empfohlenes Semester: 4 und 5 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, im Team eine praxisorientierte Fallstudie als Projekt aus dem angebotenen Themenbereich zu bearbeiten (z.B. Wissensmanagement). Nach aktuellen Verfahrensweisen werden zu bergende Potenziale identifiziert und ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Verbesserung erstellt. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse umfänglich einsetzen und praxisorientiert erproben. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Die Bearbeitung der Fallstudie im Team entwickelt Teamfähigkeit, bietet Erkenntnisse und Reflexion über das Verhalten in Gruppen und die eigene Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen eine Lösung für einen spezifischen Anwendungsfall, der sich an Problemstellungen aus der Praxis orientiert. Dabei setzen sie die bisher erworbenen Kenntnisse ein und unterstützen die Lösungssuche – sofern möglich – mit einem Software-Tool.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Fallstudien Organisation/Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Financial Modeling mit Excel

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_ Financial Modeling mit Excel | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Financial Modeling mit Excel (BF_ Financial Modeling mit Excel) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (BF_ Financial Modeling mit Excel) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Überblick über den Status Quo des Financial Modeling in der Literatur und der Wirtschaftspraxis; Financial Modeling Standards und Model Review als Erfolgsfaktor; Überblick über die wichtigsten Excel-Funktion und deren Anwendungsmöglichkeiten beim Financial Modeling; Überblick über die wichtigsten Investitionsrechenverfahren und Finanzierungsinstrumente; Erstellung einer Unternehmensplanung auf Basis der Ergebnisse einer Kennzahlenanalyse; Überblick über die Verfahren zur Unternehmensbewertung

Handlungskompetenz:

Analyse des zu modellierenden finanzwirtschaftlichen Sachverhalts und Erstellung eines Finanzmodells mit Microsoft Excel unter Einhaltung der Financial Modeling Standards sowie die professionelle Durchführung eines Model Review

Sozialkompetenz:

Vermittlung und Visualisierung finanzwirtschaftlicher Sachverhalte mit Hilfe des Financial Modeling in Excel

**Inhalt:**

Überblick und Grundlagen des Financial Modeling sowie Financial-Modeling-Standards

Financial-Model-Review: Fehlerarten in Finanzmodellen, Fehlererkennung in der Praxis und Fehlervermeidung durch Kontrollrechnungen

Optische Gestaltung, Konzeptionierung und Strukturierung eines Finanzmodells in Excel mit Sensitivitäten und Szenarien

Fallstudie: Investition und Finanzierung (Kennzahlenanalyse; Cash-Flow Ermittlung und Analyse)

Erstellung eines integrierten Planungstools: Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (BF_ Financial Modeling mit Excel)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Ernst Dietmar / Häcker Joachim (Hrsg.) - Financial Modeling, 2016 (2. Auflage), Schäffer-Poeschel Verlag.<br>Schüler Andreas - Finanzmanagement mit Excel, 2016 (2. Auflage), Vahlen Verlag.<br>Benninga Simon - Financial Modeling, 2014 (4. Auflage), The MIT Press.<br>Swan Jonathan - Practical Financial Modeling: The Development and Aduit of Cash Flow Models, 2015 (3. Auflage), Butterworth-Heinemann.<br>Powell Stephen G. / Batt Robert J. - Modeling for Insight: A Master Class for Business Analysts, 2008, Wiley. |

## Forderungsmanagement

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_Forderungsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Forderungsmanagement (BF_Forderungsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz
Vermittlung von praxisorientierten Kenntnissen über die verschiedenen Möglichkeiten im Debitorenmanagement – sowohl im Bereich der Schadenprophylaxe, des täglichen Forderungshandlings als auch der Schadenvergütung.
Erkennen von Outsourcing-Potential.

Handlungskompetenz
Befähigung zum Erkennen von Risikopotential in der Bilanzposition „Forderungen aus Lieferung und Leistung“ und Möglichkeiten der Vorsorge.
Vermittlung von rechtlichen Rahmenbedingungen und Alternativrechnungen (inkl. möglicher Kostenvorteile).
Unterscheidung zwischen B2B- und B2C-Forderungsmanagement sowie Inlands- und Auslandsgeschäfte.

Sozialkompetenz
Sensibilität für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Kunden
Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialanbietern und Fachmaklern.

**Inhalt:**

Gewichtung der Bilanzposition „Forderungen“, Entstehung von Forderungen, Auswahl von Debitoren (im B2C und B2B-Bereich) im In- und Ausland, Zahlungsmodalitäten im Inlands- und Auslandsgeschäft, Vorsorgemöglichkeiten, bilanzentlastende Finanzierungsformen, Handling der Forderungen inkl. Outsourcing-Potentiale, Schadenverhütungsmöglichkeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF_Forderungsmanagement)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Führung, Erfindungskraft, Wandel | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Führung, Erfindungskraft, Wandel | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Cornelius Pöpel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Führung, Erfindungskraft, Wandel (Führung, Erfindungskraft, Wandel) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundwissen zu Werten und Maßstäben im beruflichen Leben und Führen
- Kenntnis zentraler Inhalte der Regel Benedikts zum Seminarthema und deren adäquater Anwendung
- Kenntnisse zu erfahrungsbasierten Methoden der Selbstreflexion sowie der eigenen Kreativität und Wandlungsfähigkeit als Gerüst für zukunftsorientiertes Handeln

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema „Führung“
- Entwickelung von Werten und Maßstäben für die eigene berufliche Perspektive
- Fähigkeit zur Auswahl und zum Transfer des Gelernten für den eigenen Alltag

Soziale Kompetenzen:

- TeilnehmerInnen haben Erfahrungen gemacht, zukunftsoffen und verantwortungsbewusst zu handeln
- TeilnehmerInnen haben in der benediktinischen Art gelernt für sich selbst und andere zu sorgen

**Inhalt:**

´Führen im Wandel` ist ein hochaktuelles Thema, zu dem eine über 1.500 Jahre alte klösterliche Ordensregel erstaunlich viel beizutragen hat. Dieses Exkursionsseminar führt uns in eines der bekanntesten Benediktinerklöster Deutschlands nach Münsterschwarzach, wo wir eine Einführung in die benediktinische Methode der Menschen- und Unternehmensführung bekommen.
Hier geht es nicht um Führungsinstrumente, Delegationsprinzipien oder Werkzeuge der Personalführung,

sondern um Voraussetzungen, Anforderungen und Handlungsspielräume des Führens und Geführt-Werdens. Wer andere führen will, muss zunächst sich selbst führen können. Führung in diesem Verständnis ist keine Karriereleiter, sondern ein persönlicher Reifungsweg. Aus vielen Angeboten zur (Selbst-)Reflexion und (Selbst-)Orientierung wählen die Studierenden für Sie passende Übungen aus und führen diese in Vor- und Nachbereitung des Seminarblocks durch. Die klösterliche Atmosphäre im Seminarblock lädt ein, eigene Sichtweisen zu reflektieren und neue Perspektiven zu entdecken.
Es werden zentrale Kapitel aus der Ordensregel vorgestellt (z.B. über den Abt und den Umgang mit den Dingen) und im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit für die Gegenwart diskutiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie zentrale Herausforderungen unserer Zeit (Stichworte: Innovation, Kreativität und Veränderungsbereitschaft) in diesem Kontext gelebt werden können. Wie können wir ein Gespür für die eigene Kreativität und die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln? Welches Verhältnis haben wir zu Geld und Gewinn? Wie schaffen wir es, einen wertvollen Beitrag für die Zukunft zu leisten?
Zahlreiche Mönche des Klosters stehen uns als Impulsgeber, Vortragende und Diskussionspartner zur Verfügung. Die Seminargruppe wird das Kloster auch als Wirtschaftsbetrieb kennenlernen. Wir können an dem Rhythmus des Klosterlebens teilhaben und den Tag im Wechsel aus Seminareinheiten und Besinnungszeiten gestalten. Darüber hinaus werden Persönlichkeiten aus Unternehmen mit alternativen Führungsstilen aus dem Kreativbereich auf die Themen Unternehmenskultur und Wandel eingehen.
Bei der Abschlussveranstaltung in Karlsruhe werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Erkenntnisse in Kurzpräsentationen, Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeiten aufbereiten und dabei insbesondere der Frage nachgehen, wie der Transfer in den Alltag gelingen kann.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Führung, Erfindungskraft, Wandel)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Teilnahme am gesamten Seminar und das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Termine:
Kickofftermin zu Beginn des Semesters
Vorbereitungstreffen im April oder Mai
Blockwoche Montags: Abfahrt nach Münsterschwarzach gegen 10 Uhr
Blockwoche Mittwochs: Rückreise; Ankommen gegen Abend in Ansbach
Im Juni: Abschlussveranstaltung im KIT Karlsruhe (ganztags)

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem House of Competence (HoC) des KIT Karlsruhe. Das Seminar steht sowohl in Ansbach als auch in Karlsruhe Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen offen.
Lehrende:
Prof. Dr. Cornelius Pöpel, Dr. Michael Stolle (House of Competence, Karlsruher Institut für Technologie), Altabt oder Abt des Klosters und ausgewählte Mönche als Impulsgeber.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Grundlagen der Berufsbildung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Grundlagen der Berufsbildung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. jur. Astrid von Blumenthal | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Grundlagen der Berufsbildung (Grundlagen der Berufsbildung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Grundlagen der Berufsbildung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (Grundlagen der Berufsbildung)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Hochschulmagazin Kaspar I | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Kaspar I | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Sabine Böhne-Di Leo | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Hochschulmagazin Kaspar I (Kaspar I) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (Kaspar I) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- grundlegende Kenntnisse des Zeitschriftenjournalismus im Hinblick auf Fotografie, Text, Layout und Anzeigenaquise
- umfassende Kenntnisse der Arbeitsabläufe einer Magazinredaktion
- Produktions- und Zeitmanagement
- Kenntnis Zeitschriftenstruktur

Handlungskompetenzen:

- ressortspezifische Themen entwickeln und recherchieren
- Seitenplan erstellen
- recherchieren, texten, fotografieren, layouten
- redigieren, Bildunterschriften schreiben
- Layoutkonzept erstellen, präsentieren und umsetzen
- Headlines und Vorspänne texten
- Anzeigen aquirieren
- Herstellung und Vertrieb organisieren

| **Inhalt:** |
| --- |
| Produktion eines Stadtmagazins |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Kaspar I)<br>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Hochschulmagazin Kaspar II | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Kaspar II | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Sabine Böhne-Di Leo | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Hochschulmagazin Kaspar II (Kaspar II) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (Kaspar II) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- grundlegende Kenntnisse des Zeitschriftenjournalismus im Hinblick auf Fotografie, Text, Layout und Anzeigenaquise
- umfassende Kenntnisse der Arbeitsabläufe einer Magazinredaktion
- Produktions- und Zeitmanagement
- Kenntnis Zeitschriftenstruktur

Handlungskompetenzen:

- ressortspezifische Themen entwickeln und recherchieren
- Seitenplan erstellen
- recherchieren, texten, fotografieren, layouten
- redigieren, Bildunterschriften schreiben
- Layoutkonzept erstellen, präsentieren und umsetzen
- Headlines und Vorspänne texten
- Anzeigen aquirieren
- Herstellung und Vertrieb organisieren

| **Inhalt:** |
| --- |
| Produktion eines Stadtmagazins |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Kaspar II)<br>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## How-To-StartUp

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | How-To-StartUp | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Carolin Durst | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | How-To-StartUp (How-To-StartUp) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (How-To-StartUp) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Die Studierenden erlangen durch die Teilnahme konkretes und praxisrelevantes Fachwissen sowie zeitgemäße Methoden zur Entwicklung und Gründung eines eigenen Startups. Dies umfasst die Kernbereiche Trendidentifikation, Ideengenerierung, Business Design und Go-To-Market.

Die Veranstaltung ist als praxisorientiertes Workshop-Format konzipiert, in welchem die TeilnehmerInnen vermittelte Methoden und Fachwissen direkt auf eigene Projektarbeit im Team anwenden können und sukzessive eine eigene Gründungsidee sowie ein entsprechendes Geschäftskonzept erarbeiten.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen in Gründerteams zu jeweils 3 Personen ein eigenes Startup-Konzept entwickeln und dieses vor einer fachkundigen Jury im Rahmen einer Abschlussveranstaltung („Live-Pitch“) präsentieren.

Die Veranstaltung zeichnet sich insbesondere durch folgende Aspekte aus:

- Praxis-Relevanz

Die Veranstaltung arbeitet bewusst nicht mit fiktiven Fallstudien, sondern soll die Teilnehmer dazu bringen, eigene Produkt- und Geschäftsideen in Teams zu entwickeln, die sie im besten Fall über die Veranstaltung hinaus weiterverfolgen, entwickeln und sogar in die Praxis umsetzen.

- Interdisziplinarität

Durch die gleichverteilte Teilnehmer-Struktur von jeweils 10 Plätzen pro Fakultät wird eine konkrete interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen eines Moduls geschaffen.

- Kompetenzerweiterung

Studierende haben als Teilnehmer des Moduls die Möglichkeit nicht nur bislang erlernte Fähigkeiten praxisnah anzuwenden, sondern sich auch Kompetenzen anzueignen, die über die Fachspezifika des eigenen Studiengangs hinausgehen.

- Team-Diversität

Die TeilnehmerInnen sind dazu angehalten sich zu Teams bestehend aus 3 Mitgliedern unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenzuschließen und somit ein idealtypisches Gründerteam mit unterschiedlichen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zu bilden.

- Innovationskraft

Spannende und kreative Methoden verbunden mit einem strukturierten Aufbau des Moduls werden die Innovationskraft der teilnehmenden Studierenden fördern und die Unternehmensgründung auf Basis eigener marktfähiger Ideen als relevante und realistische Berufsoption hervorbringen.

- Anreizstruktur & Mehrwerte

Der Kurs kann nicht nur als Wahlpflichtmodul in das jeweilige Studium der teilnehmenden Studierenden eingebracht werden, sondern beinhaltet zusätzliche Mehrwerte, wie

- die Teilnahme am Live-Pitch vor einer hochkarätigen Jury,
- die Möglichkeit ein kleines zweckgebundenes Start-Budget für die Weiterentwicklung der Gründungsidee zu gewinnen,
- einen festen Platz für das Siegerteam im Existency-Programm sowie
- einen zeitlich fixierten Platz für das Gründerteam im digitalen Gründerzentrum der Stadt-Ansbach, ANs-Werk.

Qualifikationsziele

Fachkompetenz und Methodenkompetenz inkl. Forschungskompetenz:

- Die Studierenden durchlaufen in der Veranstaltung einen realitätsnahen Prozess einer StartUp-Entwicklung mithilfe von state-of-the-art Methoden und –Kompetenzen.
- Dies beinhaltet zunächst die grundsätzliche Zusammenstellung eines interdisziplinären Teams
- Im weiteren Verlauf erfolgt die Identifikation und Systematisierung von Methoden und Tools im Bereich Trend- und Innovationsmanagement sowie Marktforschung.
- Die Studierenden erlernen des weiteren Methoden zur Generierung von Produkt- oder Serviceideen, der Identifikation von Anwendungsfeldern, Validierung sowie Geschäftsmodellierung

Persönlichkeitskompetenz und Sozialkompetenz:

- Aufbau, Strukturierung und Arbeitskoordination von interdisziplinären Teams
- Die Studierenden wenden teamorientiertes Arbeiten und inhaltsbezogene Arbeitsteilung an
- Fokussiertes und zielorientiertes Arbeiten unter Zeitdruck und dabei Fokussierung auf die wesentlichen Elemente der Geschäftsidee
- Die Studierenden müssen Präsentationsfähigkeiten durch Zwischenpräsentationen und Live-Pitches beweisen und anwenden

Handlungskompetenz:

- Die Studierenden erlernen und vertiefen Schlüsselkompetenzen in den Bereich Projektmanagement, Problemlösungsmethoden, betriebswirtschaftliche Teildisziplinen, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationstechniken.
- Durch den Besuch der Veranstaltung können die Studierenden zudem den Prozess der Unternehmensgründung einschätzen und selbst in entsprechenden Gründerteams durchlaufen.

| **Inhalt:** |
| --- |
| • Teambuilding<br>• Trendmanagement<br>• Ideation<br>• Business Design<br>• Research & Development<br>• Validation<br>• Prototyping<br>• Startup Finance<br>• Marketing & Communications<br>• Pitching |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Referat, 15 Min. (How-To-StartUp)<br>• Für Bachelor-Studierende: Abschlusspräsentation + Schriftliche Beschreibung Geschäftskonzept (Umfang ca. 5 Seiten)<br>• Für Master-Studierende: Abschlusspräsentation + Projektarbeit (Umfang ca. 25 Seiten)<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Erwin Stallwitz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlangen durch die Vermittlung von ERP Konzepten einen Überblick über die Logistikmodule Materialwirtschaft, Produktionsplanung- und Steuerung sowie Vertrieb. Durch den Einsatz von SAP S/4HANA unter der Nutzung von SAP Fiori Oberflächen gewinnen sie grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Abbildung von Unternehmensorganisation und Unternehmensprozessen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage logistische Abläufe und Prozesse zu verstehen und können theoretische Kenntnisse in die Praxis umsetzen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Bewertung logistischer Prozesse. Verständnis und konkrete Darstellung von Sachverhalten, Definitionen und Prozessen in einer mündlichen Prüfung/Präsentation.

**Inhalt:**

Einführung in SAP S/4ANA

- Benutzerführung und Navigation mit SAP Fiori
- Modul Materialwirtschaft (Stammdaten der Materialwirtschaft, Materialbedarfsplanung, Beschaffungsabwicklung, Bestandsführung, Rechnungsprüfung)
- Modul PP Produktionsplanung- und Steuerung (Stammdaten der Produktion, Planungskonzepte und Planungsebenen, Fertigungssteuerung, Kapazitätsplanung)
- Modul Vertrieb (Kurzüberblick)

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| mündliche Prüfung, 15 Minuten (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • FITZNAR, Wolfgang und Dennis FITZNAR, 2021. *SAP S/4HANA: der Grundkurs für Einsteiger und Anwender*. 1. Auflage. Bonn: Rheinwerk Publishing. ISBN 978-3-8362-7389-3, 3-8362-7389-6 |

| Innovationsmanagement crea-m5 | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_Innovationsmanagement crea-m5 | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Innovationsmanagement crea-m5 (MK_Innovationsmanagement crea-m5) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachliche Kompetenzen

- Die Studierenden verwenden die fachspezifischen Ausdrücke und Fachtermini korrekt.
- Sie können zur Verfügung stehende Modelle und Methoden fachlich auswählen und anwenden
- Die Studierenden können die fachliche Eignung und Angemessenheit der eingesetzten Modelle und Methoden bewerten und die fachlichen Ergebnisse kritisch beurteilen.

Methodische Kompetenzen

- Die Studierende benutzen Eisbrecher- und Projekteinstiegs-methoden.
- Sie untersuchen die klassischen Prozessmodelle und erkennen die zentralen Botschaften.
- Die Studierenden interpretieren die Aussagen der klassischen Prozessmodelle und ziehen Schlüsse daraus für den Umgang mit Kreativität und Innovationen.
- Sie verstehen die Unterschiede zwischen linearen, lateralen und holistischen Kreativitätstechniken und können ihre Anwendung beurteilen.
- Sie entwickeln einen Anwendungsfall für die Kreativitäts-techniken „Morphologischer Kasten und „6-3-5-Methode“.
- Die Studierenden können die crea-m5-Methode als Ansatz zur Strukturierung von Projekten beurteilen.

- Sie zeigen das CREA LEADERSHIP Wahrnehmungs- und Beurteilungs-, Wissens-, Intelligenz-, Kreativitäts- und Kompetenzmodell auf.
- Die Studierenden beschreiben das CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung.

Soziale Kompetenzen

- Die Studierenden bilden Lerngruppen.
- Sie arbeiten in Gruppen zusammen und erstellen gemeinsame Übungsaufgaben und planen die Umsetzung.
- Sie wenden die erarbeiteten Übungen an und untersuchen gemeinsam die Ergebnisse.
- Die Studierenden ermessen den Umgang und die Interaktion mit anderen Menschen als wichtige Kompetenz.
- Sie interpretieren die Rolle der sozialen Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Zusammen-arbeit mit anderen.
- Sie reflektieren und beurteilen das gemeinsame Handeln im Team.

Persönliche Kompetenzen

- Die Studierenden untersuchen persönliche Kompetenzen (z. B. Kritikfähigkeit) im Umgang mit sich selbst und die Auswirkungen auf das soziale Miteinander.
- Die Studierenden ziehen Schlüsse, interpretieren und bewerten die Bedeutung der persönlichen Kompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung.

Intuitive Kompetenzen

- Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz.
- Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar.
- Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache.
- Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung.

**Inhalt:**

Das Modul crea-m5 Innovationsmanagement vermittelt für die Studierenden systematisches Innovationsmanagement in fünf Schritten. Die crea-m5 Methode ermöglicht es den Kreativ- und Veränderungsprozess in fünf Teilschritten professionell zu begleiten und Kreativität gezielt zu initiieren. In einer eigens geschaffenen Projektphase, der Moving-Phase, wird die Entstehung von kreativen Lösungsansätzen bewusst eingefordert und somit systematisiert. Die Kreativität wird zum
festen Bestandteil der Lösungsentwicklung. crea-m5 thematisiert explizitdie Themenbereiche Nachhaltigkeit (Message-Phase), Kompetenzen (Matching-Phase) und Intuition (Moving-Phase). Das Kreativitätsmodell ermöglicht so ein ganzheitliches Innovationsmanagement, das sowohl die emotionale als auch die rationale Perspektive vereint.

Begriff der Kreativität
Kreativität und Innovation als Prozess
crea-m5 – Methodische Grundlagen des Phasenkonzepts

1. Phase MESSAGE

- Systemische Situations-Analyse
- Vision, Systemelemente und Wechselwirken
- Nachhaltigkeit und Zeitreise
- Weichenstellung des Projektes

2. Phase MATCHING

- Systemische Kompetenzanalyse
- Inneres und Äußeres Team
- CREA LEADERSHIP Intelligenz- und Kreativitätsmodell
- CREA LEADERSHIP Kompetenzmodell

3. Phase MINING

- Systematische Wissens-Analyse
- CREA LEADERSHIP Wissensmodell
- Management des vernetzten Wissens
- CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung

4. Phase MOVING

- Systematische Kreativitäts-Analyse
- Wissenstreppe der Innovation
- Individuelle und Kollektive Kreativität
- CREA LEADERSHIP Kreativitätspyramide

5. Phase MISSION

- Systematische Missions-Analyse
- CREA CORPORATE Kreativität als Vision
- CREA LEADERSHIP Promotorenmodell
- CREA LEADERSHIP Strategiemodell

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (MK_Innovationsmanagement crea-m5)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Innovative Produktentwicklung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Innovative Produktentwicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. M.A. Renate Hermann | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Innovative Produktentwicklung (Innovative Produktentwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Innovative Produktentwicklung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Die Teilnehmer des interdisziplinären WPMA „Innovative Produktentwicklung“ lernen moderne Methoden der Produktentwicklung. So können sie innerhalb von 3-4 Monaten eine Idee für ein nutzerzentriertes Produkt finden, es in ersten Prototypen umsetzen und am Markt testen. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen in der selbstständigen Projektarbeit, Teamarbeit, Trendrecherche und Medieninnovation.

**Inhalt:**

Wie sehen digitale Medien aus, die perfekt in den Alltag des Nutzers passen? Wie können Medien neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Big Data oder neue Plattformen und Kanäle nutzen? Die Medienbranche braucht Innovation und vor allem brauchen die Mediennutzer neue Produkte. In diesem Projektmodul forschen die Teilnehmer daran, welche neuen Technologien und Trends die Branche nutzen kann und experimentieren mit Lösungen. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer mit und ohne Coding-Kenntnisse ein innovatives digitales Medienprodukt entwickelt. Das kann ein innovatives Format auf einer neuen Plattform sein, eine Software-Lösung oder ein neues Medienangebot für eine Nischenzielgruppe.

Das Media Lab Ansbach betreut die Teilnehmer, vermittelt ihnen Innovationsmethoden und unterstützt bei der Produktentwicklung.

Themen & Challenges:

- Lokal- und Regionaljournalismus: Wie begeistern wir digitale Nutzer für regionale News?
- Mobile Storys: Wie sieht innovatives Storytelling für den mobilen Screen aus?
- Engaging News: Wie müssen digitale Nachrichten aussehen, damit Nutzer mit ihnen interagieren?
- Innovative Technologien: Welche Technologien von KI über XR bis Blockchain können Journalisten, Newsrooms, Marketing & PR effizienter und besser machen?

| |
|---|
| • Medienplattformen der Zukunft: Wie kommen Medieninhalte am besten zum Nutzer?<br>• Knowledge & Interest: Wie können digitale Medien individuell auf den Wissensstand der Nutzer eingehen? |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Innovative Produktentwicklung)<br>Projektarbeit in Team- oder Einzelarbeit<br>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| International Business | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_Int. Business | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Business (IB_Int. Business) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach-und Methodenkompetenz:
Überblick über die Instrumente der internationalen Kommunikationspolitik, Markenpolitik, Exportmarktforschung, Exportförderung erlangen

Handlungskompetenz:
Unterschiede in der nationalen Marktbearbeitung zur internationelen Marktbearbearbeitung beurteilen können

Sozialkompetenz:
Handlungsalternativen anwenden können

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über die internationale Kommunikationspolitik, Markenpolitik, Exportförderung. Sie lernen Gründe für die Internationalisierung kennen und bekommen Einblick in Voraussetzungen. Sie lernen die Vorgehensweise bei der Informationsbeschaffung über Exportmarktforschung kennen. Vorgehensweisen zur internationalen Markterschliessung sind Ihnen ebenso bekannt, wie die Zusammenhänge, die den Erfolg des Unternehmens beinflussen (können).

Ferner lernen sie wichtige internationale Exportförderinstrumente kennen.

Darüberhinaus gibt es die Möglichkeit, ein weiteres Thema aus dem Komplex internationaler Marketing-Mix überwiegend eigenständig auszuarbeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_Int. Business)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- SCHWARZ-MUSCH, Alexander, 2003. *Perspektiven der internationalen Kommunikationspolitik: von der Standardisierung zur Integration*. 1. Auflage. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.. ISBN 3-8244-7736-X
- BERNDT, Ralph, HERMANNS, Arnold, 1993. *Handbuch Marketing-Kommunikation: Strategien — Instrumente — Perspektiven. Werbung — Sales Promotions — Public Relations — Corporate Identity — Sponsoring — Product Placement — Messen — Persönlicher Verkauf* [online]. Wiesbaden: Gabler Verlag PDF e-Book. ISBN 978-3-322-82539-1, 978-3-322-82540-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-322-82539-1.
- BAUMGARTH, Carsten, 2014. *Markenpolitik: Markentheorien, Markenwirkungen, Markenführung, Markencontrolling, Markenkontexte*. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-4407-8, 3-8349-4407-6
- GREUTER, Thomas, 1996. *Die staatliche Exportkreditversicherung*. 5. Auflage. Köln: Dt. Wirtschaftsdienst. ISBN 3-87156-202-5
- HERRMANN, Andreas, 2014. *Handbuch Marktforschung: Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele*. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-03070-4, 978-3-8349-0342-6

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | |

## International Finance

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_International Finance | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Finance (IB_International Finance) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über die Instrumente des Debt-Kapitalmarktes und Equity-Kapitalmarktes erlangen.

Handlungskompetenz:
Unterschiede der Eigenkapitalbeschaffung ggü. der Fremdkapitalbeschaffung beurteilen können.

Sozialkompetenz:
Handlungsalternativen anwenden können

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über alternative Finanzierungsinstrumente für meist international aufgestellte Unternehmen

Sie bekommen einen Überblick über Instrumente mit Eigenkapitalcharakter (ECM Equity Capital Management) und Fremdkapitalcharakter ( DCM Debt Capital Management)

Sie lernen Gründe für die Auswahl, der aus diesen Bereichen in den Unternehmenskontext passenden Alternativen und bekommen einen Einblick in die Voraussetzungen

Sie lernen die Vorgehensweise bei der Finanzierungsbeschaffung in unterschiedlichen Investorenkreisen kennen.

Die Unterschiede verschiedener, auch internationaler, Börsensegmente sind Ihnen ebenso bekannt, wie die Zusammenhänge die den Erfolg einer Platzierung beeinflussen (können). Ferner lernen Sie wichtige Spielregeln an den Kapitalmärkten kennen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit ein weiteres Thema aus den Instrumenten des Debt – Kapitalmarktes auszuarbeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_International Finance)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- BAKER, James Calvin, 1998. *International finance: management, markets, and institutions*. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall. ISBN 0-02-305891-9
- BÜSCHGEN, Hans E., 1997. *Internationales Finanzmanagement*. 3. Auflage. Frankfurt am Main: Knapp. ISBN 3-7819-0602-7
- EITEMAN, David K., Arthur I. STONEHILL und Michael H. MOFFETT, 1998. *Multinational business finance*. 8. Auflage. Reading, Mass. <<[u.a.]>>: Addison-Wesley. ISBN 0-201-32552-7
- ENG, Maximo, Francis A. LEES und Laurence J. MAUER, 1998. *Global finance*. 2. Auflage. Reading, Mass.: Addison Wesley. ISBN 0-321-01377-8
- EVANS, John S., 1992. *International finance: a markets approach*. Fort Worth u.a.: Dryden Press. ISBN 0-03-073226-3
- LEVICH, Richard M., 2001. *International financial markets: prices and policies*. 2. Auflage. Boston, Mass. [u.a.]: Irwin/McGraw-Hill. ISBN 0-07-233865-2
- MADURA, Jeff und Roland FOX, 2011. *International financial management*. 2. Auflage. Andover [u.a.]: South-Western Cengage Learning. ISBN 978-1-4080-3229-9
- WILLMS, Manfred, 1995. *Internationale Währungspolitik*. 2. Auflage. München: Vahlen. ISBN 3-8006-1999-7

| International Human Resource Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Int. Human Resource Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Human Resource Management (PM_Int. Human Resource Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Veranstaltung Personalführung, Modul 2080 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Professional and Methodological Skills

- In-depth understanding of the basic problems inherent in International Human Resource Management
- Knowledge of HRM theories, issues, processes, tools and methods in an international context

Competence:

- The students gain an in-depth understanding of the strategic and functional roles of human resource management (HRM) in various international contexts.
- They gain a cross-cultural perspective on HR issues and develop competency in dealing with cross-cultural situations.
- The students are enabled to unterstand and explain main features of business systems and HRM in selected countries.
- They will be competent to review and develop HR practices and systems in the field of international human resource management.

Soft Skills:

- Mindfulness and cultural awareness
- Capability of self-reflection
- Cross-cultural empathy

- Communication, Presentation and Working in intercultural contexts/teams

**Inhalt:**

COURSE TOPICS:

- Challenges of international human resource management
- Cultural and organizational context of IHRM
- Expatriation and repatriation process
- Recruiting and selecting international staff
- International training, development and careers
- Compensation & Benefits
- International Performance Management
- Ethical Issues in IHRM
- Studies of the HR context and HRM of selected countries

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit 15-20 Seiten und Referat 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Int. Human Resource Management)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**


- DICKMANN, Michael, Chris BREWSTER und Paul SPARROW, 2016. *International human resource management: a Contemporary HR issues in Europe*. T. Auflage. New York: Routledge. ISBN 978-1-317-68155-7, 1-317-68155-X
- BRISCOE, Dennis R. und Randall S. SCHULER, 2004. *International human resource management*. 2. Auflage. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall.
- DOWLING, Peter J., Marion FESTING und Allen D. ENGLE, 2017. *International human resource management*. S. Auflage. Andover: Cengage Learning. ISBN 978-93-86668-58-5, 978-1-4737-1902-6

## International Marketing

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_International Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Schugk | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Marketing (MK_International Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Überblick bezüglich eines ganzheitlichen Ansatzes zum Internationalen Marketing
- Detailkenntnisse zu dessen beiden grundlegenden Teilgebieten Going International und Being International

Methodenkompetenz:

- Befähigung zur problemlösungsorientierten Umsetzung der erlernten Inhalte für alle Teilgebiete des Internationalen Marketings
- Verständnis der Koordinationsproblematik bei der Lösung von Aufgaben des Internationalen Marketings in der Praxis

Handlungskompetenz:

- Systematische Ausführung der Koordinationsaufgabe des Internationalen Marketings

Sozialkompetenz:

- Befähigung zu ganzheitlichem, vernetztem Denken
- Entwicklung von Diskussionsfähigkeit

**Inhalt:**

Going International

- Koordinationsproblematik des Internationalen Marketings

- Marktbewertung und Marktauswahlentscheidungen
- Strategien der Markterschließung

Being International

- Koordinationsproblematik auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsstrategien auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsbedarfsdeckende Strategien
- Koordinationsbedarfsreduzierende Strategien
- Koordinationsproblematik auf auseinanderbrechenden Märkten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MK_International Marketing)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS (RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : unbestimmt | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundlegende Rechnungslegungsnormen nach IFRS/IAS (International Financial Reporting Standards/International Accounting Standards) kennen und den entsprechenden Vorschriften des HGB gegenüberstellen können.

Handlungskompetenz:
Bei der Erstellung eines Jahresabschlusses nach IFRS/IAS bzw. HGB mitwirken können bzw. einen Jahresabschluss nach IAS/IFRS - auch im Hinblick auf seine Unterschiede zum Jahresabschluss nach HGB - beurteilen können

Sozialkompetenz:
Bei der Jahresabschlußerstellung nach IFRS/IAS bzw. HGB beim Arbeitgeber bzw. beim Mandanten teilnehmen können.

**Inhalt:**

Darstellung der verschiedenen Rechnungslegungssysteme nach IFRS, US-GAAP und HGB im Überblick; Stand der Entwicklung und Folgen für die Besteuerung

Vergleichende Darstellung ausgewählter Bilanzierungsprobleme nach HGB und IFRS/IAS an Hand von Übungsfällen

- Rahmengrundsätze,
- Bilanzierung dem Grunde nach,
- Bewertung,
- Langfristige Auftragsfertigung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Internationales Management

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB!_Int. Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Internationales Management (IB!_Int. Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der Formen der Internationalisierung, deren Chancen/ Risiken sowie deren Absicherung. Die Studierenden erlernen anhand des Strategieprozesses die Analyse, Formulierung, Umsetzung und Kontrolle von Internationalisierungsstrategien sowie darauf aufbauend internationales Organisationsmanagement. Gegliedert nach leistungsbezogenen und administrativen Funktionsbereichen erwerben die Studierenden Grundkompetenzen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen eines Unternehmens im internationalen Kontext.

Handlungskompetenz:
(professional skills) Die Studierenden können das Erlernte Instrumentarium von Unternehmensstrategie und Organisation anwenden. Sie sind in der Lage passend für unterschiedliche Unternehmensgrößen (KMU versus Konzern) eine Internationalisierungsstrategie zu formulieren und deren Auswirkungen und Erfordernisse in den unterschiedlichen Funktionsbereichen aufzuzeigen.

Sozialkompetenz:
(social skills) Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung mittels selbstständigem, analytischen und kritischen Denken. Vermittlung, Visualisierung und Präsentation komplexer Sachverhalte im Zuge der Internationalisierung (Going International) von Unternehmen z.B. gegenüber der Unternehmensführung.

**Inhalt:**

I.) Grundlagen für internationales Management
38. Chancen und Risiken der Internationalisierung sowie deren Absicherung
39. Formen der Internationalisierung
40. Managementorientierte Konzepte des internationalen Wettbewerbs

II.) Strategie und Struktur

41. Strategieprozess und Strategieentwicklung im internationalen Umfeld
42. Internationalisierungsstrategien
43. Internationales Organisations- und Kooperationsmanagement

III.) Impuls- und Praktikervorträge zu aktuellen wissenschaftlich angewandten Fragestellungen im Rahmen der Internationalisierung
z.B. Strategies of CN Investors in EU/ Currency Trading/ Social Media etc.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (IB!_Int. Management)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| | |
|---|---|
| | |

| Job Application | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BW_Job Application | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Martina Zürn | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Job Application (BW_Job Application) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Kompetenzen können aus folgenden Bereichen kommen:

- Lesen von Stellenanzeigen
- Ausfüllen von Bewerbungsformularen
- Erstellen von Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben und Nachfassbrief
- Nutzung von Websites und email im Bewerbungsverfahren
- Durchführen von telefonische Anfragen
- Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch

Handlungskompetenz:

- Fähigkeit die englische Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens anzuwenden
- Selbstständiges Erarbeiten eines Themenkomplexes anhand von Informationen
- Erstellen einer Informationsbroschüre
- Organisation eines Standes für die Hochschulkontaktmesse

Sozialkompetenz:

- In der Diskussion miteinander eine Auswahl der zu behandelnden Themenbereiche treffen
- Vertiefter Aufbau interkultureller Kompetenz

| |
|---|
| • Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen<br>• Präsentation und Vermittlung der erworbenen Kenntnisse an Kommilitonen |
| **Inhalt:** |
| • Vermittlung des notwendigen fachlichen Grundwissens<br>• sowie der wesentlichen sprachlichen Fertigkeiten für eine erfolgreiche Bewerbung auf Englisch<br>• Vorbereitung auf alle wichtigen Schritte des Bewerbungsprozesses |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (BW_Job Application)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Job Application and Assessment Center | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Job Application and Assessment Center | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Sabine McIntosh | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Job Application and Assessment Center (Job Application and Assessment Center) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Job Application and Assessment Center) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Job Application and Assessment Center)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Kommunikation visualisieren

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_Kommunikation visualisieren | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kommunikation visualisieren (MK_Kommunikation visualisieren) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen Design- und Visualisierungstechniken, um konkrete Fallstudien zu bearbeiten und kommunikativ umzusetzen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden arbeiten selbständig in Arbeitsgruppen. Sie wenden die erlernten Design- und Visualisierungstechniken an, um die Aufgabenstellung zu bearbeiten. Die Studierenden dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erleben gruppendynamische Prozesse und entwickeln den Teamgeist, die Teamfähigkeit und die Fähigkeit, die Arbeitsergebnisse multimedial zu präsentieren.

**Inhalt:**

- Wechselnde Themenstellungen aufgrund der zugrunde gelegten Fallstudien
- Themenschwerpunkte werden im Gespräch mit den Auftraggebern erarbeitet
- Analyse des Aufgabenfeldes
- Erarbeitung einer Konzeption
- Erstellung eines Projektberichtes mit modernen Medien
- Präsentation der Projektergebnisse vor den Auftraggebern mit modernen Präsentationsmedien
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK_Kommunikation visualisieren)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Kreativer Prozess | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BW_MUK_Kreativer Prozess | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kreativer Prozess (BW_MUK_Kreativer Prozess) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
spezifische Inhalte verknüpft mit den kulturellen Inhalten der Projekte, Planung, Organisation und Durchführung eines kreativen Projektes,

Methodenkompetenz:
prozessorientierte Handlungsweise, kreatives Handeln, kulturelle Erfahrung,

Sozialkompetenz:
Reflexion des kreatives Prozesses und der eigenen Haltung dazu.

**Inhalt:**

Projekte, die eine kulturelle Veranstaltung vorbereiten und durchführen von der Auswahl der Inhalte über die Entwicklung hin zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Projekte können im Bereich Theater, Orchester, Band, Film und andere gewählt werden. Reflexion über die stattfindenden kreativen Prozesse.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (BW_MUK_Kreativer Prozess)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Landeskunde Italien | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Landeskunde Italien (+Exkursion) | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Sabine McIntosh | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Landeskunde Italien (Landeskunde Italien (+Exkursion)) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Ausbau von Fähig- und Fertigkeiten beim Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen
Anwendung von Grammatik und Syntax auf typische Alltagsituationen
Aufbau der kommunikativen Kompetenz
Vertiefung interkultureller Kompetenzen

**Inhalt:**

Vermittlung landeskundlicher Aspekte
Bearbeitung leichter Texte
Übungen zur Phonetik
Vermittlung der notwendigen sprachlichen Fertigkeiten in Alltagssituationen
Vorbereitung auf die Exkursion (z.B. Renaissance-Architektur in Mantua, Ferrara, Parma)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Landeskunde Italien (+Exkursion))
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Leadership | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Leadership | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Leadership (PM_Leadership) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Professional and Methodological Skills

- Overview about leadership
- Self-Leadership
- Principles of the behavior of individuals, groups and organizations
- Positive Leadership
- Diversity Management

Competence:

- The students understand how leaders improve the performance of individuals, groups and organizations
- Understanding and applying principles of communication, influencing and energizing others
- The students gain insight into the principles of leading diverse people on individual, team and organizational level

Soft Skills:

- Cooperation/Teamwork
- Presentation
- Communication
- Self-Leadership

| |
|---|
| • Dealing with diversity<br>• Conflict management |
| **Inhalt:** |
| • Overview about Leadership<br>• Self-Leadership<br>• Team Leadership<br>• Organizational Leadership<br>• Positive Leadership<br>• Diversity Management |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| mündliche Prüfung, 20 Minuten (PM_Leadership)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Marketing und Eventmanagement der Absolventenfeier | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Marketing/Eventmanagement Absolventenfeier | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Marketing und Eventmanagement der Absolventenfeier (Marketing/Eventmanagement Absolventenfeier) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/PA - seminaristischer Unterricht/Projektarbeit | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz

- Arbeiten nach Zeitplänen
- Organisationsfähigkeiten
- logistisches Verständnis

Handlungskompetenz

- Eigenverantwortliches Handeln
- Verhandlungsgeschick
- Kooperationsfähigkeiten
- hohe Belastbarkeit

Sozialkompetenz

- Erarbeiten von Problemfällen im Team
- strukturiertes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Beherrschung von Stresssituationen

| |
|---|
| • Teamfähigkeit |
| **Inhalt:** |
| Vorbereitung und Durchführung der Absolventenfeier |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Marketing/Eventmanagement Absolventen-feier)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Moderne Ansätze des Projektmanagements | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Moderne Ansätze des Projektmanagements | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Dominik Kögel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Moderne Ansätze des Projektmanagements (Moderne Ansätze des Projektmanagements) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | Blended Learning (Mischung aus Online- und Präsenzlehre) mit Blockveranstaltungen – Achtung: Aufgrund Corona findet diese Veranstaltung im Blended-Learning-Modus mit voraussichtlich 3 ganztägigen Präsenzveranstaltungen, Rest: online, statt. | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Das Modul kann als Fortgeschrittenenmodul studiert werden, wenn bereits Vorkenntnisse vorliegen – etwa aus einem bereits belegten Grundlagenmodul zu Projektmanagement. In diesem Fall bietet dieses Modul nützliche Verfeinerungen und Erweiterungen bisheriger Kenntnisse. Das Modul ist jedoch auch ohne Vorkenntnisse studierbar. | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Projektmanagement ist eine Schlüsselkompetenz für Unternehmen und Führungskräfte. Die Fähigkeit, komplexe Vorhaben – seien es neue Produktentwicklungen oder organisatorische Veränderungen – im Termin, im Budget und in der gefragten Qualität umsetzen zu können, bestimmt über Erfolg und Misserfolg.

In diesem Modul werden Ihnen die entsprechenden Kenntnisse in professionellen Projektmanagementmethoden – basierend auf international anerkannten Standards – vermittelt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf modernen Methoden des Projektmanagements. Das Modul kann somit als Fortgeschrittenenmodul studiert werden, wenn bereits Vorkenntnisse vorliegen – etwa aus einem bereits belegten Grundlagenmodul zu Projektmanagement. In diesem Fall bietet dieses Modul nützliche Verfeinerungen und Erweiterungen bisheriger Kenntnisse. Das Modul ist jedoch auch ohne Vorkenntnisse studierbar.

Projektmanagement als überaus praktische Fachdisziplin ist praxisnah. Im Modul werden daher Fragestellungen aus der Praxis für die Praxis bearbeitet.

Fach- und Methodenkompetenz
Kenntnis der wesentlichen Projektmanagementmethoden, basierend auf internationalen Standards, z.B. GPM/IPMA, PMI, Prince 2, Scrum.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur Anwendung von modernen Projektmanagementmethoden in realen Projektsituationen. Fähigkeit zur Recherche relevanten Wissens aus Literatur und Projektmanagement-Standards. Eigenständiger Erwerb von relevantem Fach- und Kontextwissen.

Sozialkompetenz:
Entwicklung von Soziakompetenz im Projekt, insbesondere Führungskompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

**Inhalt:**

Die Inhalte der Veranstaltung umfassen den Aufbau technischer, Verhaltens- und Kontextkompetenzen rund um das Thema Projektmanagement sowie eigene Recherchetätigkeit. Im Rahmen des Moduls werden in Teams Aufgaben aus realen Projekten simuliert. Auf fortgeschrittene und aktuelle Themen im Projektmanagement wird eingegangen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

mündliche Prüfung, 10-20 Minuten (Moderne Ansätze des Projektmanagements)

Das Modul kann als Fortgeschrittenenmodul studiert werden, wenn bereits Vorkenntnisse vorliegen – etwa aus einem bereits belegten Grundlagenmodul zu Projektmanagement. In diesem Fall bietet dieses Modul nützliche Verfeinerungen und Erweiterungen bisheriger Kenntnisse. Das Modul ist jedoch auch ohne Vorkenntnisse studierbar.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Teilnehmerzahl ist aus Gründen der Prüfungsform sowie didaktischen Gründen auf max. 20 Personen begrenzt. Registrierung auf Moodle. Ggf. noch Anpassung der Termine und/oder Uhrzeiten der Veranstaltungen via Moodle.

**Literatur:**


- , 2019. *Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4). Handbuch für Praxis und Weiterbildung im Projektmanagement*. Nürnberg: GPM.
- TIMMINGER, H., 2017. *Modernes Projektmanagement*.
- SCHWABER, K., 2007. *Agiles Projektmanagement mit Scrum*. Heidelberg: Microsoft Press.
- SCHELLE, H. und O. LINSSEN, 2018. *Projekte zum Erfolg führen. Projektmanagement systematisch und kompakt.*. 8. Auflage. München: Beck.
- KERZNER, H., 20147. *Project Management: a Systems Approach to Planning, Scheduling and Controlling. 12th Edition.*.
- AXELOS, , 2017. *Managing Successful Projects with PRINCE2*.
- PMI, , 2017. *A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK)*.

## Moderne Finanzinstrumente und deren Bewertung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_Moderne Finanzinstrumente | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Moderne Finanzinstrumente und deren Bewertung (BF_Moderne Finanzinstrumente) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Allgemeine Kenntnisse über Kapitalmärkte und deren Investmentmöglichkeiten
Spezielle Kenntnisse über Derivate

Handlungskompetenz:

Auswahlkompetenz unter besonderer Berücksichtigung von Rendite und Risiko
Überprüfung der von den Finanzmärkten vorgegebenen Kurse/Preise…
Strategien der privaten Vermögensbiildung

Sozialkompetenz:

. Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit

**Inhalt:**

Inhalt 1 Zertifikate und deren Anlageprodukte: Bonus-Zertifikat, Discount-Zertifikat, Aktienanleihe……..

Inhalt 2 Zertifikate und deren Hebelprodukte: Optionsscheine, Mini-Futures, CFD,……

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF_Moderne Finanzinstrumente)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Die Welt der strukturierten Produkte: Buch zur SVSP Swiss Derivative Map

## Multivariate Analyse mit Befragungsdaten

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Multivariate Analyse | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Multivariate Analyse mit Befragungsdaten (WI_Multivariate Analyse) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit R | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Detaillierte Kenntnisse statistischer Analysesysteme und komplexer Analysemethoden

Handlungskompetenz:
Fähigkeiten zur professionellen Anwendung eines statistischen Anwendungssystems mit multivarianten Verfahren im Rahmen von Fragebogen-Erhebungen

Sozialkompetenz:
Fähigkeit zur Beratung im Rahmen von anspruchsvollen Umfrage-Projekten

**Inhalt:**

- Fortgeschrittene empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts mit vielen Variablen und hoher Fallzahl
- Fortgeschrittene Analysen von Fragebogen-Daten mit SPSS für Windows
- Multivariante Statistikprozeduren
- Erstellung von Projekt-Berichten, Aufbereitung zur Präsentation (einschl. Pressematerialien)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Multivariate Analyse)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- FITTKAU, Karl-Heinz, 2021. *Statistik mit „R" für Nicht-Mathematiker*. Wiesbaden: Springer Gabler.

- WICKHAM, Hadley und Garrett GROLEMUND, 2017. *R for Data Science: Import, Tidy, Transform, Visualize, and Model Data*.

| Personalgewinnung und -auswahl | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Personalgewinnung und -auswahl | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Personalgewinnung und -auswahl (PM_Personalgewinnung und -auswahl) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich des Themenkomplexes Personalgewinnung und -auswahl
- Die Teilnehmer/innen nehmen sowohl die Unternehmensperspektive als auch die Perspektive des Bewerbers ein und erwerben die Kompetenz, beide Rollen zielorientiert und erfolgreich wahrzunehmen.

Handlungskompetenz:

Bewerberperspektive: sich selbst im Recruiting-Prozess optimal präsentieren

- Unternehmensperspektive: erkennen, wie Unternehmen den Prozess der Personalgewinnung, –auswahl und –bindung optimal gestalten

Sozialkompetenz:

Entwicklung der besonders für den Themenkomplex relevanten Sozialkompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit, Analyse- und Entscheidungsfähigkeit

**Inhalt:**

- Selbstkonzept und eigene Kompetenzen
- Personenbeurteilung und Einflussnahme
- Gestalten der eigenen Bewerbung / Eigenpräsentation
- Vorstellungsgespräche, Assessment Center und Co.
- Gestaltung des Personalauswahlprozesses

| |
|---|
| • Demografischer Wandel und Fachkräftemangel<br>• Social Media, Mobile Recruiting, Active Sourcing, Storytelling …<br>• Talent Management, Retention Management & Co.<br>• Employer Branding und Personalmarketing |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Personalgewinnung und -auswahl)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik (Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Die Studierenden beherrschen die didaktische Reduktion, um die fachlichen Inhalte einer Unterweisung festzuhalten.
- Die Studierenden formulieren Lernziele und Kompetenzen für eine Unterweisung.
- Die Studierenden wählen zwischen unterschiedlichen Sozial- und Aktionsformen aus.
- Die Studierenden beherrschen verschiedene Lernmethoden (Gruppenpuzzle, Placemat, Lernzirkel, etc.) und verwenden eine zielführende Methode in ihrer Unterweisung.
- Die Studierenden setzen sich mit Kommunikationsmodellen, Fragtechniken und Impulsen auseinander.
- Die Studierenden bewerten unterschiedliche Einflussfaktoren auf die Qualität der Ausbildung.
- Die Studierenden setzen sich mit den Dimensionen pädagogischer Professionalität auseinander.
- Die Studierenden wählen zwischen verschiedenen Konfliktbewältigungsstrategien aus.
- Die Studierenden strukturieren Unterweisungen nach verschiedenen Verlaufsmodellen.
- Die Studierenden beherrschen den zielgerichteten Einsatz von Medien in Lehr-Lernarrangements.
- Die Studierenden planen, gestalten und reflektieren eine Unterweisung.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage mit Hilfe der erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen berufliches

Wissen in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen effektiv vermitteln zu können, um die berufliche Handlungsfähigkeit der Lernenden zu erreichen bzw. zu verbessern.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden setzen sich mit Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit auseinander, um auf die Person des Lernenden angemessen eingehen und Konflikte lösen zu können sowie Kritik und Feedback in angemessener und konstruktiver Form formulieren zu können.

**Inhalt:**

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, Vorträge und Präsentationen. Insgesamt werden 10 Einheiten vermittelt:

Inhalt 1: Didaktische Reduktion

Inhalt 2: Sozialformen

Inhalt 3: Lernmethoden

Inhalt 4: Lernziele und Kompetenzen

Inhalt 5: Kommunikationsmodelle, Fragetechniken und Impulse

Inhalt 6: Ausbildungsqualität und pädagogische Professionalität

Inhalt 7: Verlaufsmodelle in Lehr-Lernarrangements I

Inhalt 8: Verlaufsmodelle in Lehr-Lernarrangements II

Inhalt 9: Medien

Inhalt 10: Planung eines Lehr-Lernarrangements

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

mündliche Prüfung, 10 Minuten (Praxis der Berufs- und Arbeitspädagogik)

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

60 ECTS (Eintrittsvoraussetzung für das Praktische Studiensemester)

**Literatur:**


- KLIPPERT, Heinz, 2007. *Methoden-Training: Übungsbausteine für den Unterricht*. 17. Auflage. Weinheim [u.a.]: Beltz. ISBN 978-3-407-62586-1
- MEYER, Hilbert und Andreas FEINDT, 2010. *Was ist guter Unterricht?*. 6. Auflage. Berlin: Cornelsen Scriptor. ISBN 978-3-589-22047-2
- ARNOLD, Rolf und Antje KRÄMER-STÜRZL, 1999. *Berufs- und Arbeitspädagogik: Leitfaden der Ausbildungspraxis in Produktions- und Dienstleistungsberufen*. 2. Auflage. Berlin: Cornelsen Girardet. ISBN 3-464-49110-2
- STENDER, Jörg, Anja KNIPPEL und Monika REEMTSMA-THEIS, 2009. *Betriebliches Weiterbildungsmanagement: ein Lehrbuch*. Stuttgart: Hirzel. ISBN 978-3-7776-1760-2
- WILBERS, Karl, 2018. *Wirtschaftsunterricht gestalten*. 3. Auflage. Berlin: epubli GmbH. ISBN 978-3-7467-6571-6
- WILBERS, Karl, 2020. *Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik: schulische und betriebliche Lernwelten erkunden*. 1. Auflage. Berlin: epubli. ISBN 978-3-7531-0189-7

| Psychologie im Controlling | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Psychologie im Controlling | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Psychologie im Controlling (CO_Psychologie im Controlling) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz
Kenntnis der Grundlagen des betrieblichen Controllings und der Wertschöpfung. Grundlagen und weiterführende Kenntnisse in der Psychologie.

Handlungskompetenz
Befähigung, menschliche Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verstehen. Konzeption von Versuchen bzw. Experimenten unter der Berücksichtigung von Gütekriterien.

Sozialkompetenz
Entwicklung der Sozialkompetenzen, wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Analyse und Entscheidungsfähigkeit.

**Inhalt:**

- Controlling
- Methoden der Psychologie
- Kommunikation
- Intuition & Entscheidung
- Motivation
- Personalauswahl
- Einstellung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (CO_Psychologie im Controlling)<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| • ZIMBARDO, Philip G., Richard J. GERRIG und Ralf GRAF, . *Psychologie*. München [u.a.]: Pearson Studium. ISBN 978-3-8273-7056-3<br>• ARONSON, Elliot, Timothy D. WILSON und Robin M. AKERT, . *Sozialpsychologie*. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86326-744-5, 9781322214498 |

## Rechtliche Aspekte der Berufsbildung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Rechtliche Aspekte der Berufsbildung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. jur. Astrid von Blumenthal | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Rechtliche Aspekte der Berufsbildung (Rechtliche Aspekte der Berufsbildung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Rechtliche Rahmenbedingungen für die berufliche Ausbildung sowie Anforderungen für den ausbildenden Betrieb und die jeweiligen Ausbilder bzw. Ausbilderinnen kennen. Rechtliche Regelungen in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden beherrschen.

Handlungskompetenz:
Die Ausbildung von Mitarbeitern aus rechtlicher Sicht durchführen können, u.a. die Erfüllung die rechtlichen Anforderungen an den Betrieb und seine Ausbilder sicherstellen und auf die Einhaltung der Gesetze im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis achten.

Sozialkompetenz:
Sicherstellen, dass die betriebliche Ausbildung und die persönliche und fachliche Integration von Mitarbeitern rechtskonform erfolgt.

**Inhalt:**

- Gesetzlichen Grundlagen für die Ausbildung
- Rechtliche Grundlagen für die Ausbildereignungsprüfung: Angesprochen werden die wesentlichen Vorschriften aus dem Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausbildereignungsverordnung etc.
- Formelle Seiten vom Beginn bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Erarbeitet und mit Praxisbeispielen unterlegt werden die Rechte und Pflichten der beteiligten Vertragsparteien sowie die Rolle der IHK im Zusammenhang mit der Überwachung, Beratung und Prüfungsabnahme der Ausbildung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 60 Minuten (Rechtliche Aspekte der Berufsbildung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement (CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über Krisenursachen, Frühwarnsignale, Risikomanagement, Sanierung und Restrukturierung.

Handlungskompetenz:
einfache Richtlinie zur Risikovorsorge und Erkennung von Frühwarnsignalen erarbeiten können, Beurteilung und Planung von Gegenmaßnahmen und erforderliche Detailwerte mit den jeweiligen Zeitplänen zuordnen können.

Sozialkompetenz:
erforderliche Problemfelder von Krisen erkennen, bewerten und die Maßnahmen der jeweiligen Stake- und Shareholder bewerten können. Verständnis für das Thema Nachhaltigkeit und Resilienz, Ethik in der Restrukturierung.

**Inhalt:**

Grundbegriffe des Risikomanagements
Krisenursachen, Krisentypen
Frühwarnsignale
Krisenfinanzierung
Sanierungsfähigkeit
Sanierungswürdigkeit
Fortführungsprognose
offene Kommunikation
Glaubwürdigkeit
Gegenmaßnahmen bei einer Krise
Resilienz und Ethik

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Sicher präsentieren - Wirksamer vortragen (auch vor Mikrofon und Kamera) | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Sicher Präsentieren-Wirksamer Vortragen | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Sicher präsentieren - Wirksamer vortragen (auch vor Mikrofon und Kamera) (Sicher Präsentieren-Wirksamer Vortragen) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
- Kenntnis der Schlüsselfaktoren für mehr Wirkung und sicheren Auftritt
- Zeitgemäße Präsentationstechnik beherrschen

Handlungskompetenz:
- Themen logisch analysieren, folgerichtig aufarbeiten und sicher, überzeugend und verständlich präsentieren
- Umgang mit Lampenfieber

Sozialkompetenz:
- Überzeugende Kommunikation auch unter schwierigen Umständen
- Eigenes als auch fremdes Kommunikationsverhalten besser deuten und verstehen können
- Durch die Reflektion des persönlichen Vortragsstils eigene Kommunikationsweisen kritisch hinterfragen und konstruktiv weiterentwickeln
- Authentische Rhetorik entwickeln

**Inhalt:**

Das Seminar "Sicher präsentieren - wirksamer auftreten" zeigt, wie Sie Ihr Gegenüber für sich gewinnen und auch bei kleinen Katastrophen, Widerständen und Störungen souverän wirken. Sie lernen die acht Schlüsselfaktoren für mehr Wirkung und einen sicheren Auftritt, wie Sie durch authentische Rhetorik überzeugen, mit Blackout und Lampenfieber gekonnt umgehen und wie Sie clever improvisieren, wenn alle Stricke reißen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

mündliche Prüfung, 15 Minuten (Sicher Präsentieren-Wirksamer Vortragen)

| |
|---|
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Social Media Marketing | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_Social Media Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Social Media Marketing (MK_Social Media Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

| |
|---|
| **Angestrebte Lernergebnisse:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Inhalt:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK_Social Media Marketing)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS (Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit SPSS.

Handlungskompetenz:
Befähigung zur Erstellung von SPSS-Batchjobs und von grundlegenden statistischen Auswertungen.

**Inhalt:**

Einführung in die grafische Benutzeroberfläche

Datenanalyseverfahren der (insbes. deskriptiven) Statistik.

Automatisierung von Datenbearbeitung und -auswertung mit Hilfe der SPSS - Steuersyntax.

Eigenständige, aber betreute Erstellung eines eigenen, kleinen Datenauswertungs-Projekts.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit 15-20 Seiten und Referat 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Systemische Personal- und Organisationsentwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Syst. Personal-und OrgaEnt-wicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Systemische Personal- und Organisationsentwicklung (PM_Syst. Personal- und OrgaEntwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Strategische Bedeutung der systemischen Personal- und Organisationsentwicklung erkennen.
- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Themenfelder Personal- und Organisationsentwicklung (individuelle, gruppenbezogene und organisationale Kompetenzentwicklung) erlangen
- Berufsrelevante Kompetenzen analysieren und trainieren

Handlungskompetenz:

- Die Studierenden werden befähigt, konkrete Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung durchzuführen (z.B. Moderation von Workshops, Konzeption von Schulungen).

Sozialkompetenz:

- Entwicklung der besonders für den Themenkomplex relevanten Sozialkompetenzen, wie z.B. Teamfähgikeit, Steuerung von Lehr- und Lernprozessen, Kommunikationsfähigkeit

**Inhalt:**

- Ziele und Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung
- Methoden und Instrumente der Personal- und Organsiationsentwicklung
- Gruppendynamik
- Moderationsmethode

| |
|---|
| • Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung/Personalförderung<br>• Change Management<br>• Organisationales Lernen<br>• Kompetenzentwicklung |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Syst. Personal-und OrgaEntwicklung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| TeamKultur | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | TeamKultur | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | TeamKultur (TeamKultur) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü/PA - seminaristischer Unterricht/Übung/Projektarbeit | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Spezifische Inhalte verknüpft mit den kulturellen Inhalten der Projekte, Planung, Organisation und Durchführung eines Projektes

Methodenkompetenz:
Teamfähigkeit, Strategieentwicklungs und -umsetzungsfähigkeit

Sozialkompetenz:
Kulturelle Erfahrung, Reflexion des eigenen und fremden Verhaltens im Gruppenprozess

**Inhalt:**

Projekte, die eine kulturelle Veranstaltung vorbereiten und durchführen von der Auswahl der Inhalte über die Einübung hin zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Projekte können im Bereich Theater, Orchester oder Band gewählt werden. Reflexion über die stattfindenden Gruppenprozesse

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (TeamKultur)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| The PR China: State, Society and Economy | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IC_The PR China | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | The PR China: State, Society and Economy (IC_The PR China) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (IC_The PR China) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | English B2 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Students understand the economic, politcal and societal situation of current (Greater) China.

Handlungskompetenz:
Students assess sources, question information and do autonomous research on topics related to (Greater) China.

Sozialkompetenz:
Students treat people with different views respectfully and understand (cultural or political) different perspectives and views.

**Inhalt:**

This course covers the following topics:

Geography,

(Cultural) History (basics),

Reforms since 1979,

The media and Human Rights,

The political system and its change,

Foreign policy and foreign trade,

China's economic system and its position on the world stage,

Changes in society,

Religious and spiritual believes,

Current topics

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (IC_The PR China)<br>Empfohlene Vorraussetzung: Englisch B2 |
| **Literatur:** |
| • LEESE, Daniel , 2008. *Brill's Encyclopedia of China*. ISBN 978-90-04-16863-3<br>• SHEI, Chris und Weixiao WEI, 2021. *The Routledge handbook of Chinese studies*. London ; New York: Routledge. ISBN 978-0-367-18139-0, 978-0-367-76090-8<br>• Ohne Autor. *Encyclopedia Britannica* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://www.britannica.com/<br>• Ohne Autor. *The CIA's World Factbook* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://www.cia.gov/the-world-factbook/ |

| Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 6 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. jur. Astrid von Blumenthal | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik (Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (Theorie der Berufs- und Arbeitspädagogik)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Unternehmensbewertung nach IDW S1 | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_Unternehmensbewertung nach IDW S1 | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmensbewertung nach IDW S1 (BF_Unternehmensbewertung nach IDW S1) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF_Unternehmensbewertung nach IDW S1)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Unternehmensbewertung und -analyse

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_Unternehmensbewertung und -analyse | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmensbewertung und -analyse (BF_Unternehmensbewertung und -analyse) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über die Bewertungsanlässe sowie deren Wertkonzeptionen; Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit im ein- und mehrperiodigen Fall; Grundlagen der Unternehmensbewertung wie bspw. Unternehmensgesamtwert und Kapitalstruktur; Ermittlung und Schätzung bewertungsrelevanter Überschüsse; Darstellung der verschiedenen DCF-Bewertungsansätze: APV-, WACC- und Equity-Ansatz; Finanzwirtschaftliche Analyse von Unternehmenskennzahlen und deren Extraktion aus Jahresabschlüssen.

Handlungskompetenz:
Durchführung von eigenständigen Unternehmensbewertungen und Verwendung dieser als Hilfestellung für Finanzentscheidungen sowie die finanzwirtschaftliche Analyse von Unternehmenskennzahlen und deren Extraktion aus Jahresabschlüssen.

Sozialkompetenz:
Vermittlung finanzwirtschaftlicher Sachverhalte in den Bereichen Unternehmensbewertung und -analyse

**Inhalt:**

Bewertungsanlässe und Wertkonzeptionen

Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit

Grundlagen der Bewertung mit der Discounted Cash Flow (DCF) Methode

Unternehmensgesamtwert und Kapitalstruktur

Bewertungsrelevante Überschüsse

Darstellung der DCF-Bewertungsansätze: APV, WACC und Equity

Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF_Unternehmensbewertung und -analyse)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Jochen Drukarczyk / Andreas Schüler - Unternehmensbewertung, 2016 (7. Auflage), Vahlen Verlag.<br>Dietmar Ernst / Sonja Schneider / Bjoern Thielen - Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 2018 (6. Auflage) oder 2012 (5. Auflage), Vahlen Verlag.<br>Wolfgang Ballwieser / Dirk Hachmeister - Unternehmensbewertung – Prozess, Methoden und Probleme, 2016 (5. Auflage), Schäffer-Poeschel Verlag.<br>Klaus Spremann / Dietmar Ernst - Unternehmensbewertung, 2010 (2. Auflage), Oldenbourg Verlag. |

| Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Unternehmenssimulation | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) (Unternehmenssimulation ) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der unterschiedlichen Aspekte des strategischen Managements und dessen direkte operative Umsetzung in abgestimmte Managemententscheidungen im Rahmen einer Unternehmenssimulation. Dabei wird ein Überblick über die verschiedenen Funktionen im Management sowie das Zusammenspiel von Märkten und Unternehmen erworben. Zur Sicherung des nachhaltigen Erfolgs des eigenen Unternehmens müssen geeignete Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen erarbeitet werden. Dazu bedarf es ins Besondere der Fähigkeit, Daten und Fakten aus verschiedenen Bereichen des Managements in komplexen Situationen, oft unter Zeitdruck, zu kombinieren

Handlungskompetenz: (professional skills)
Die Studierenden wenden erlernte Problem-Lösungskompetenz in unterschiedlichen Managementdisziplinen an, um eine wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Dazu nutzen sie klassische Controlling- und Planungsinstrumente ebenso wie Techniken zur Strukturierung und Analyse komplexer Daten um daraus sowohl strategische als auch operative Initiativen auf Grundlage des Unternehmensplanspieles zu entwickeln.

Sozialkompetenz: (social skills)
Permanentes Treffen von Entscheidungen in heterogenen Teams in einer komplexen Umwelt unter Zeitdruck. Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge des Unternehmensplanspieles. Transformation komplexer Sachverhalte in vermittelbare Entscheidungsvorlagen sowie Entscheidung unter Unsicherheit. Vermittlung, Präsentation und Verteidigung komplexer Sachverhalte z.B. im Zuge der Hauptversammlung. Erarbeiten und Zusammenführen unabhängiger Projekte zu einer Gesamtstrategie z.B. für die Durchführung einer wettbewerbsfähigen Marktstrategie.

**Inhalt:**

Das Modul beruht auf einem Unternehmensplanspiel, welches die Studierenden zu ganzheitlichem betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln anhalten soll. Im besonderen Fokus stehen die Grundprinzipien des

„strategischen-“ und des „value-based Management“. In der Zusammenarbeit in Teams planen die Teilnehmer die Unternehmensstrategie und müssen gemeinschaftliche Entscheidungen treffen. Dabei erhalten die Studierenden permanentes Feedback und somit Transparenz über die Konsequenzen der getroffenen Entscheidungen, beispielsweise durch Markt- und Wettbewerbsberichte sowie die Performance des eigenen Unternehmens.

Beispielhaft sind Entscheidungen zu einer Auswahl der folgenden Themenkomplexen zu treffen:

- Interpretation von Geschäftsberichten und die Ableitung einer weiteren Strategie
- Anwendung von Controlling und Bilanzanalyseinstrumenten
- Erarbeitung eines Marketing Mixes
- Präsentation der Unternehmensstrategie sowie Präsentation der Unternehmensergebnisse (Hauptversammlung)
- „Learning business by doing business“

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Unternehmenssimulation )

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| VBA mit Excel I - Officeprogrammierung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | VBA mit Excel I - Officeprogrammierung (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundkenntnisse der VBA-Programmierung sowie allgemein der Programmierplanung und -dokumentation.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur selbstständigen Programmierung kleinerer DV-Projekte mit (Excel-) VBA; Fähigkeit zur Konzeption und Leitung von kleinen und mittleren IT - Projekten.

Sozialkompetenz:
Kommunikationskompetenz an der Schnittstelle von BW und IT.

**Inhalt:**

Einführung in VBA (Makrorekorder, Syntaxelemente), Kontrollstrukturen, Entwicklungsumgebung, Unterprogrammtechnik. Programmentwurf und -dokumentation mit Hilfe von Struktogrammen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## VBA mit Excel II - Officeprogrammierung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | VBA mit Excel II - Officeprogrammierung (WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Beherrschung fortgeschrittener (VBA-) Programmiertechniken.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung mittelgroßer Programmierprojekte.

Sozialkompetenz:
Kommunikationskompetenz an der Schnittstelle BW - IT.

**Inhalt:**

- Ausgewählte Themengebiete der Programmiersprache VBA (für EXCEL).
- Selbstständige Anfertigung einer Projektarbeit.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Vertiefung Volkswirtschaftslehre | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_Vertiefung Volkswirtschafts-lehre | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Vertiefung Volkswirtschaftslehre (BF_Vertiefung Volkswirtschaftslehre) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundwissen über makroökonomische Phänomene und wirtschaftspolitische Steuerungssätze

Handlungskompetenz:
Urteilsfähigkeit hinsichtlich gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und Problemsituationen

Sozialkompetenz:
Diskursfähigkeit durch selbstständiges, analytisches und kritisches Denken

**Inhalt:**

Wechselnde Fragestellungen aus dem Bereich der Makroökonomik, mit jeweils aktuellem Bezug (Wirtschafts-/ Währungskrisen u.ä.)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF_Vertiefung Volkswirtschaftslehre)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Wirtschafts- und Unternehmensethik | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth. | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wirtschafts- und Unternehmensethik (PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth.) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Qualifikationsziele

Fach- und Methodenkompetenz:

- Ethische Grundfragen und Grundbegriffe im Kontext des (wirtschaftlichen) Handelns
- Methoden zur Bewertung wirtschaftlicher Handlungen und Entscheidungen

Handlungskompetenz

- Die Studierenden beziehen ethische Aspekte in die Bewertung wirtschaftlicher Fragestellungen sowie in ihre eigenen Handlungen ein
- Die Studierenden reflektieren und kommunizieren unter bewusster Berücksichtigung ethisch/moralischer Wertvorstellungen

Sozialkompetenz:

- Sensibilisierung für ethische Fragestellungen;
- Befassen mit ethisch bedeutsamen Werten und Kompetenzen (Verantwortungsübernahme, Einstellung, Achtsamkeit, Vertrauen …)
- Interaktion und Kommunikation basierend auf reflektierter, verantwortungsvoller und respektvoller Grundhaltung

| **Inhalt:** |
| --- |
| Inhalt<br>• Zentrale Grundbegriffe von Ethik und Moral<br>• Ethik auf verschiedenen Ebenen (Individuum, Unternehmen, Gesellschaft)<br>• Grundprobleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik<br>• Ethik in der Unternehmensführung<br>• Ethik in der Personalführung<br>• Instrumente der Wirtschafts- und Unternehmensethik |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Referat (PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth.)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Wissenschaftliches Schreiben. Effizient Lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Wiss.Arb. Effizient Lernen | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wissenschaftliches Schreiben. Effizient Lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule (Wiss.Arb. Effizient Lernen) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die ausländischen Vollstudierenden bereiten ihre Hausarbeiten oder ihre Abschlussarbeit vor.

Handlungskompetenz:
Die ausländischen Vollstudierenden nehmen kompetent am wissenschaftlichen Diskurs teil und bereiten akademische Recherche vor.

Sozialkompetenz:
Die ausländischen Vollstudierenden setzen sich erfolgreich mit Dozenten auseinander und gehen mit Feedback angemessen um.

**Inhalt:**

Die Studierenden aus anderen Ländern bereiten ihre Abschlussarbeit formal und inhaltlich vor. Dabei halten sie sich an die deutschen Standards v. a. was formale Anforderungen, die Gliederung und die Zitierweise anbelangt. Sie kommunizieren erfolgreich mit Betreuern und Verwaltungseinrichtungen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

mündliche Prüfung, 15 Minuten (Wiss.Arb. Effizient Lernen)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Mündliche Prüfung, 15 Minuten

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| crea-m5 Innovationsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_crea-m5 Innovationsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | crea-m5 Innovationsmanagement (MK_crea-m5 Innovationsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Wissensverbreiterung:
Die Teilnehmer sollen einen erweiterten Zugang zum Themenbereich Kreativität erhalten. Die vermeintlich irrationalen Strukturen von Kreativität sollen rational nachvollziehbar und begreifbar gemacht werden. Das Modul setzt dabei auf interdisziplinäre Öffnung, um die klassische BWL zu erweitern und zu öffnen.

Wissensvertiefung:
Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges Wissen aus dem Bereich der Kreativität. Konkrete Kreativitätstechniken und –übungen machen Kreativität erlebbar und fassbar.

Methodische Kompetenzen:
Die Studierende benutzen Eisbrecher- und Projekteinstiegsmethoden.Sie untersuchen die klassischen Prozessmodelle und erkennen die zentralen Botschaften.

Die Studierenden interpretieren die Aussagen der klassischen Prozessmodelle und ziehen Schlüsse daraus für den Umgang mit Kreativität und Innovationen.

Sie verstehen die Unterschiede zwischen linearen, lateralen und holistischen Kreativitätstechniken und können ihre Anwendung beurteilen.

Sie entwickeln einen Anwendungsfall für die Kreativitätstechniken „Morphologischer Kasten und „6-3-5-Methode“.

Die Studierenden können die crea-m5-Methode als Ansatz zur Strukturierung von Projekten beurteilen.

Sie zeigen das CREA LEADERSHIP Wahrnehmungs- und Beurteilungs-, Wissens-, Intelligenz-, Kreativitäts- und Kompetenzmodell auf.

Die Studierenden beschreiben das CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung.

Systemische Kompetenzen:
Zugang zu interdisziplinären Forschungs- und Lehrgebieten z. B. Psychologie
Schaffen eines tiefen System-Bewusstseins für Kreativität und Innovation

Beurteilungsfähigkeit:
Beurteilen von Kreativitätstechniken und deren Einsatzmöglichkeiten
Beurteilung des Phasenschema crea-m5 und praktische Anwendungsmöglichkeiten

Handlungskompetenz:
Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität, Lernkompetenz: Die Ausbildung legt Wert auf den eigenständigen und selbstverantwortlichen Wissenserwerb der Studierenden. Die Teilnehmer erkennen die systemische Bedeutung einer interdisziplinären Ausbildung und verstehen die Verbreiterung des Wissens- und Aktionsraumes. Die Studierenden entwickeln eigene Beurteilungskompetenz in Bezug auf Ästhetik und Kreativität als wichtige Vorstufen der Innovation. Die Studierenden dokumentieren ihr Lernverhalten, ihre Lerninhalte, Lernprozesse und Lernergebnisse mit Hilfe eines Lernportfolios. Die Studierenden untersuchen persönliche Kompetenzen (z. B. Kritikfähigkeit) im Umgang mit sich selbst und die Auswirkungen auf das soziale Miteinander. Die Studierenden ziehen Schlüsse, interpretieren und bewerten die Bedeutung der persönlichen Kompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung.

Sozialkompetenz:
Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung, Kommunikation: Die Studierenden arbeiten in Teams und erarbeiten sich kollektive Kreativitätstechniken. Sie bringen sich aktiv in den kreativen Prozess ein und nehmen Kommunikation als wertvolles Medium der Externalisierung von impliziten Wissens und der gegenseitigen Abstimmung wahr. Sie wenden die erarbeiteten Übungen an und untersuchen gemeinsam die Ergebnisse. Die Studierenden ermessen den Umgang und die Interaktion mit anderen Menschen als wichtige Kompetenz. Sie interpretieren die Rolle der sozialen Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Zusammenarbeit mit anderen. Sie reflektieren und beurteilen das gemeinsame Handeln im Team.

Intuitive Kompetenz:
Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz. Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar. Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache. Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung.

**Inhalt:**

Kreativität ist essentielle Voraussetzung für unternehmerische Kernkompetenzen. Eine nachhaltige Unternehmenskultur, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit basieren auf Kreativität. Weil dieser Faktor maßgeblich über wirtschaftlichen Erfolg entscheidet, ist die Ressource Kreativität ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Phasenmodell crea-m5 ermöglicht den Kreativ- und Veränderungsprozess in fünf Teilschritten professionell zu begleiten und Kreativität gezielt zu initiieren.

Lernziele im Überblick

Begriff der Kreativität
Kreativität und Innovation als Prozess
crea-m5 – Methodische Grundlagen des Phasenkonzepts

Phase MESSAGE

- Systemische Situations-Analyse
- Vision, Systemelemente und Wechselwirken
- Nachhaltigkeit und Zeitreise
- Weichenstellung des Projektes

Phase MATCHING

- Systemische Kompetenzanalyse
- Inneres und Äußeres Team
- CREA LEADERSHIP Intelligenz- und Kreativitätsmodell

- CREA LEADERSHIP Kompetenzmodell

Phase MINING

- Systematische Wissens-Analyse
- CREA LEADERSHIP Wissensmodell
- Management des vernetzten Wissens
- CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung

Phase MOVING

- Systematische Kreativitäts-Analyse
- Wissenstreppe der Innovation
- Individuelle und Kollektive Kreativität
- CREA LEADERSHIP Kreativitätspyramide

Phase MISSION

- Systematische Missions-Analyse
- CREA CORPORATE Kreativität als Vision
- CREA LEADERSHIP Promotorenmodell
- CREA LEADERSHIP Strategiemodell

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (MK_crea-m5 Innovationsmanagement)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

**Literatur:**


- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0
- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2014. *Crea-m5: systematisch zur Innovation ; erfolgreiches Innovationsmanagement in fünf Schritten*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-9814618-1-7
- BACKERRA, Hendrik und andere, 2007. *Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern*. 3. Auflage. München [u.a.]: Hanser. ISBN 3-446-41233-6, 978-3-446-41233-0
- BOOS, Evelyn, 2014. *Das große Buch der Kreativitätstechniken: [Fantasie fördern, Ideen strukturieren, Geistesblitze umsetzen, Lösungen finden; kreative Intelligenz trainieren]*. 5. Auflage. München: Compact-Verl.. ISBN 978-3-8174-5106-7, 3-8174-5106-7
- FRIESIKE, Sascha und Oliver GASSMANN, 2015. *Kreativcode: die sieben Schlüssel für persönliche und berufliche Kreativität*. München: Hanser. ISBN 3-446-44557-9, 978-3-446-44557-4
- DUNCAN, Kevin, 2016. *Das Buch der Ideen: 50 Wege, um Ideen effizient zu produzieren*. Zürich: Midas Management. ISBN 978-3-907100-62-2, 3-907100-62-X
- RUSTLER, Florian, 2018. *Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation: das kleine Handbuch der Innovationsmethoden*. 8. Auflage. St. Gallen ; Zürich: Midas Management Verlag AG. ISBN 978-3-907100-81-3, 3-907100-81-6

- NIENHAUS, Lisa, 2015. *Die Weltverbesserer: 66 große Denker, die unser Leben verändern*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-44308-2, 3-446-44308-8

## 2.4 Schwerpunktwahlpflichtmodule

Bank-, Finanz- und Investitionswirtschaft

## Financial Modeling mit Excel

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF_ Financial Modeling mit Excel | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Financial Modeling mit Excel (BF_ Financial Modeling mit Excel) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (BF_ Financial Modeling mit Excel) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über den Status Quo des Financial Modeling in der Literatur und der Wirtschaftspraxis; Financial Modeling Standards und Model Review als Erfolgsfaktor; Überblick über die wichtigsten Excel-Funktion und deren Anwendungsmöglichkeiten beim Financial Modeling; Überblick über die wichtigsten Investitionsrechenverfahren und Finanzierungsinstrumente; Erstellung einer Unternehmensplanung auf Basis der Ergebnisse einer Kennzahlenanalyse; Überblick über die Verfahren zur Unternehmensbewertung

Handlungskompetenz:
Analyse des zu modellierenden finanzwirtschaftlichen Sachverhalts und Erstellung eines Finanzmodells mit Microsoft Excel unter Einhaltung der Financial Modeling Standards sowie die professionelle Durchführung eines Model Review

Sozialkompetenz:

Vermittlung und Visualisierung finanzwirtschaftlicher Sachverhalte mit Hilfe des Financial Modeling in Excel

**Inhalt:**

Überblick und Grundlagen des Financial Modeling sowie Financial-Modeling-Standards

Financial-Model-Review: Fehlerarten in Finanzmodellen, Fehlererkennung in der Praxis und Fehlervermeidung durch Kontrollrechnungen

Optische Gestaltung, Konzeptionierung und Strukturierung eines Finanzmodells in Excel mit Sensitivitäten und Szenarien

Fallstudie: Investition und Finanzierung (Kennzahlenanalyse; Cash-Flow Ermittlung und Analyse)

Erstellung eines integrierten Planungstools: Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (BF_ Financial Modeling mit Excel)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Ernst Dietmar / Häcker Joachim (Hrsg.) - Financial Modeling, 2016 (2. Auflage), Schäffer-Poeschel Verlag.<br>Schüler Andreas - Finanzmanagement mit Excel, 2016 (2. Auflage), Vahlen Verlag.<br>Benninga Simon - Financial Modeling, 2014 (4. Auflage), The MIT Press.<br>Swan Jonathan - Practical Financial Modeling: The Development and Aduit of Cash Flow Models, 2015 (3. Auflage), Butterworth-Heinemann.<br>Powell Stephen G. / Batt Robert J. - Modeling for Insight: A Master Class for Business Analysts, 2008, Wiley. |

| Controlling Practice | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling Practice | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling Practice (CO_Controlling Practice) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Anwendung von theoretischem Wissen in der Praxis
- Methoden des Financial Controlling eines international operierenden Unternehmens basierend auf praktischen Beispielen
- Die Englisch basierende Vorlesung (deutsche Unterrichtssprache, englisches Script) vermittelt internationale Unternehmenskultur

Handlungskompetenz:

- Das Ziel wird über ein aufgaben- und ergebnisorientiertes learning by doing bzw. learning through interaction – in Partner- oder Gruppenarbeit – angegangen

Sozialkompetenz:

- Die unterschiedlichen und vielfältigen Fallstudien werden in Partner- und Gruppenübungen durchgeführt .
- Diese Aktivitäten führen zum gruppendynamischen Arbeiten, teambuilding, Präsentation innerhalb und für die Gruppe, etc)

**Inhalt:**

- Introduction
- F&A Basis Training  for non F&A employees

- Budget Planning – TMC (Total Manufacturing Costs)
- Business Review (actual results) - Monthly TMC Analysis
- KPI‘s - Key Performance Indicators (TMC, MOE, Productivity, Process Reliability, Scrap etc)
- Importance of Inventories
- NPV - Net Present Value as instrument for Capital Investment and strategic decision making
- Balanced Scorecard
- Business Decission Making supported by Financial Analysis (example)
- Wrap up

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (CO_Controlling Practice)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Controlling and Business Leadership | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling and Business Leadership | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 3 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling and Business Leadership (CO_Controlling and Business Leadership) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (CO_Controlling and Business Leadership) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Abschlusspräsentation (ca. 15 Min pro Gruppe)+ schriftliches Geschäftskonzept (25-30 Seiten pro Gruppe) (CO_Controlling and Business Leadership)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Controlling mit SAP-FI/CO | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Controlling mit SAP-FI/CO | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling mit SAP-FI/CO (CO_Controlling mit SAP-FI/CO) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden besitzen Kenntnisse im praktischen Umgang mit SAP und den relevanten Controlling-Bereichen.Handlungskompetenz:Die Studierenden erhalten für die Dauer des Semesters einen eigenen SAP-User, mit dem Sie eigenständig im System agieren können und sind für eine begrenzte Anzahl von Kostenstellen unter Controlling-Aspekten zuständig

Sozialkompetenz:
Aufgrund der Interdependenzen der Kostenstellen im Trainings-Unternehmen lernen die Studierenden sowohl eigenständiges Arbeiten als auch die Abstimmung in der Gruppe vertieft kennen. Teamaufgaben fördern gruppendynamische Prozesse. Kleine Vorträge (Gruppenergebnisse/Referat) erhöhen die Präsentationsfähigkeiten

**Inhalt:**

Aufgrund der langjährigen SAP-Erfahrung des Lehrbeauftragten in einem großen Industrieunternehmen besitzen die Fallübungen eine hohe praktische Relevanz.Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, in der Verknüpfung theoretisches Basiswissen mit der praktischen Umsetzung in SAP S/4HANA.

Nach einer Einführung in das System SAP erhalten Sie einen eigenen User mit dem Sie Zugriff auf ein vollständiges SAP-System haben. In der Verknüpfung Theorie und Praxis lernen Sie die SAP-Logik der Kostenartenrechnung kennen und legen auch neue Kostenarten direkt in SAP an. Einen breiten Rahmen in der Vorlesung nimmt die Kostenstellenrechnung ein. Hier geht es um die Definition und das Anlegen von Kostenstellen. Danach führen Sie auf den angelegten Kostenstellen eine Kostenplanung durch. Auf Basis der Kostenplanung buchen Sie im Bereich Accounting entsprechende Istkosten und steigen in das Kosten-Controlling auf Kostenstellenebene ein. Im weiteren Verlauf der Vorlesung betrachten wir den Bereich der innerbetrieblichen Aufträge, beschäftigen uns mit dem Produktkosten-Controlling und erhalten einen Einblick in weitere Controlling Tools in SAP.

| |
|---|
| Keine besondere Literatur erforderlich, Vorlesungsskript, das Sie von Lehrbeauftragten erhalten ist ausreichend |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| mündliche Prüfung, 20 Minuten und Präsentation (CO_Controlling mit SAP-FI/CO)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Psychologie im Controlling | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Psychologie im Controlling | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Psychologie im Controlling (CO_Psychologie im Controlling) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz
Kenntnis der Grundlagen des betrieblichen Controllings und der Wertschöpfung. Grundlagen und weiterführende Kenntnisse in der Psychologie.

Handlungskompetenz
Befähigung, menschliche Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verstehen. Konzeption von Versuchen bzw. Experimenten unter der Berücksichtigung von Gütekriterien.

Sozialkompetenz
Entwicklung der Sozialkompetenzen, wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Analyse und Entscheidungsfähigkeit.

**Inhalt:**

- Controlling
- Methoden der Psychologie
- Kommunikation
- Intuition & Entscheidung
- Motivation
- Personalauswahl
- Einstellung

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (CO_Psychologie im Controlling)<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| • ZIMBARDO, Philip G., Richard J. GERRIG und Ralf GRAF, . *Psychologie*. München [u.a.]: Pearson Studium. ISBN 978-3-8273-7056-3<br>• ARONSON, Elliot, Timothy D. WILSON und Robin M. AKERT, . *Sozialpsychologie*. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86326-744-5, 9781322214498 |

| Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement (CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über Krisenursachen, Frühwarnsignale, Risikomanagement, Sanierung und Restrukturierung.

Handlungskompetenz:
einfache Richtlinie zur Risikovorsorge und Erkennung von Frühwarnsignalen erarbeiten können, Beurteilung und Planung von Gegenmaßnahmen und erforderliche Detailwerte mit den jeweiligen Zeitplänen zuordnen können.

Sozialkompetenz:
erforderliche Problemfelder von Krisen erkennen, bewerten und die Maßnahmen der jeweiligen Stake- und Shareholder bewerten können. Verständnis für das Thema Nachhaltigkeit und Resilienz, Ethik in der Restrukturierung.

**Inhalt:**

Grundbegriffe des Risikomanagements
Krisenursachen, Krisentypen
Frühwarnsignale
Krisenfinanzierung
Sanierungsfähigkeit
Sanierungswürdigkeit
Fortführungsprognose
offene Kommunikation
Glaubwürdigkeit
Gegenmaßnahmen bei einer Krise
Resilienz und Ethik

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (CO_Sanierungs- und Restrukturierungsmanagement)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| VBA mit Excel I - Officeprogrammierung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | VBA mit Excel I - Officeprogrammierung (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundkenntnisse der VBA-Programmierung sowie allgemein der Programmierplanung und -dokumentation.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur selbstständigen Programmierung kleinerer DV-Projekte mit (Excel-) VBA; Fähigkeit zur Konzeption und Leitung von kleinen und mittleren IT - Projekten.

Sozialkompetenz:
Kommunikationskompetenz an der Schnittstelle von BW und IT.

**Inhalt:**

Einführung in VBA (Makrorekorder, Syntaxelemente), Kontrollstrukturen, Entwicklungsumgebung, Unterprogrammtechnik. Programmentwurf und -dokumentation mit Hilfe von Struktogrammen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| VBA mit Excel II - Officeprogrammierung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | VBA mit Excel II - Officeprogrammierung (WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Beherrschung fortgeschrittener (VBA-) Programmiertechniken.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung mittelgroßer Programmierprojekte.

Sozialkompetenz:
Kommunikationskompetenz an der Schnittstelle BW - IT.

**Inhalt:**

- Ausgewählte Themengebiete der Programmiersprache VBA (für EXCEL).
- Selbstständige Anfertigung einer Projektarbeit.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_VBA mit Excel II - Office Programmierung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Empirische Wirtschaftsanalyse mit R | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit R | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Christine Dauth | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit R (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Bereitstellung grundlegender, in Teilbereichen zugleich detaillierter Kenntnisse statistischer Analysesysteme

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur professionellen Anwendung eines statistischen Analysesystems im Rahmen von Fragebogenerhebungen

Sozialkompetenz:
Zielgerichtete Durchführung aller Phasen von Umfragen von der materiellen Fragestellung bis hin zur Interpretation

**Inhalt:**

- Empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts
- Konstruktion von Fragebögen
- Datenerhebung und IT-gestützte Erfassung
- R mit Interface RStudio zur Analyse von Fragebogen-Daten (Daten-Definition, Job-Verwaltung, R-Skript-Erstellung, Selektieren, Sortieren, Gewichten und Transformieren von Daten, Daten--Übertragung, wichtige Statistikprozeduren, Datenvisualisierung, Aufbereitung zur Präsentation)
- Statistische Analyse von erhobenen Daten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Empirische Wirtschaftsanalyse mit R)

| |
|---|
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • ISMAY, Chester und Albert KIM, 2020. *Statistical Inference via Data Science: A ModernDive into R and the Tidyverse.*.<br>• SAUER, Sebastian, 2019. *Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren*. |

| Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS (WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Bereitstellung grundlegender, in Teilbereichen zugleich detaillierter Kenntnisse statistischer Analysesysteme

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur professionellen Anwendung eines statistischen Analysesystems im Rahmen von Fragebogenerhebungen

Sozialkompetenz:
Zielgerichtete Durchführung aller Phasen von Umfragen von der materiallen Fragestellung bis hin zur Interpretation

**Inhalt:**

- Empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts
- Konstruktion von Fragebögen
- Datenerhebung und IT-gestützte Erfassung
- SPSS für Windows zur Analyse von Fragebogen-Daten (Daten-Definition, Job-Verwaltung, SPSS-Files, Selektieren, Sortieren, Gewichten und Transformieren von Daten, Daten-Übertragung, wichtige Statistikprozeduren, Aufbereitung zur Präsentation)
- Statistische Analyse von erhobenen Daten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS)

| |
|---|
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Fallstudien Organisation und Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Fallstudien Organisation/Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien Organisation und Management (OM_Fallstudien Organisation/Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, im Team eine praxisorientierte Fallstudie als Projekt aus dem angebotenen Themenbereich zu bearbeiten (z.B. Wissensmanagement). Nach aktuellen Verfahrensweisen werden zu bergende Potenziale identifiziert und ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Verbesserung erstellt. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse umfänglich einsetzen und praxisorientiert erproben. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Die Bearbeitung der Fallstudie im Team entwickelt Teamfähigkeit, bietet Erkenntnisse und Reflexion über das Verhalten in Gruppen und die eigene Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen eine Lösung für einen spezifischen Anwendungsfall, der sich an Problemstellungen aus der Praxis orientiert. Dabei setzen sie die bisher erworbenen Kenntnisse ein und unterstützen die Lösungssuche – sofern möglich – mit einem Software-Tool.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Fallstudien Organisation/Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Multivariate Analyse mit Befragungsdaten | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Multivariate Analyse | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Multivariate Analyse mit Befragungsdaten (WI_Multivariate Analyse) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Detaillierte Kenntnisse statistischer Analysesysteme und komplexer Analysemethoden

Handlungskompetenz:
Fähigkeiten zur professionellen Anwendung eines statistischen Anwendungssystems mit multivarianten Verfahren im Rahmen von Fragebogen-Erhebungen

Sozialkompetenz:
Fähigkeit zur Beratung im Rahmen von anspruchsvollen Umfrage-Projekten

**Inhalt:**

- Fortgeschrittene empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts mit vielen Variablen und hoher Fallzahl
- Fortgeschrittene Analysen von Fragebogen-Daten mit SPSS für Windows
- Multivariante Statistikprozeduren
- Erstellung von Projekt-Berichten, Aufbereitung zur Präsentation (einschl. Pressematerialien)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Multivariate Analyse)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- FITTKAU, Karl-Heinz, 2021. *Statistik mit „R“ für Nicht-Mathematiker*. Wiesbaden: Springer Gabler.

- WICKHAM, Hadley und Garrett GROLEMUND, 2017. *R for Data Science: Import, Tidy, Transform, Visualize, and Model Data*.

| VBA mit Excel I - Officeprogrammierung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | VBA mit Excel I - Officeprogrammierung (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundkenntnisse der VBA-Programmierung sowie allgemein der Programmierplanung und -dokumentation.

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur selbstständigen Programmierung kleinerer DV-Projekte mit (Excel-) VBA; Fähigkeit zur Konzeption und Leitung von kleinen und mittleren IT - Projekten.

Sozialkompetenz:
Kommunikationskompetenz an der Schnittstelle von BW und IT.

**Inhalt:**

Einführung in VBA (Makrorekorder, Syntaxelemente), Kontrollstrukturen, Entwicklungsumgebung, Unterprogrammtechnik. Programmentwurf und -dokumentation mit Hilfe von Struktogrammen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (WI_VBA mit Excel I -Office Programmierung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Webentwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Webentwicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Zilker | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Webentwicklung (WI_Webentwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (WI_Webentwicklung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz und Methodenkompetenz

Die Studierenden erhalten die Kompetenz einfache Webanwendungen eigenständig zu entwerfen und umzusetzen. Sie sind in der Lage unterschiedlicher Web-Technologien zu verstehen, einzusetzen und in Kombination zu nutzen. Sie erhalten die Kompetenz Inhalte zu strukturieren und plausibel zu verlinken. Weiterhin sind die Studierenden befähigt Inhalte technisch aufzubereiten und in geeigneten Formaten abzuspeichern. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit einfache 2D-Animationen zu gestalten. Sie verfügen über die Kompetenz komplexere Anwendungssysteme, die auf Content Managementsystemen basieren, individuell hinsichtlich Layout und Funktionalitäten auszurichten und zu gestalten

Handlungskompetenz

Die Studierenden erhalten die Kompetenz zielgerichtet Entwicklungswerkzeuge auszuwählen und diese professionell zu nutzen. Sie sind in der Lage statische Web-Anwendungen komplett umzusetzen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz komplexe Web-Anwendungen technisch einzuordnen und hinsichtlich einer technischen und gestalterischen Modifikation zu beurteilen.

Sozialkompetenz

Auf Grund der erworbenen Kenntnisse sind die Teilnehmer in der Lage als Schnittstelle zwischen IT-orientierten und betriebswirtschaftlich orientierten Teamteilnehmern als Schnittstelle zu fungieren. Sie sind somit befähigt, zwischen beiden Gruppen als Kommunikationsstelle zu fungieren und im Konfliktfall technisch und organisatorisch zu vermitteln.

| **Inhalt:** |
| --- |
| Begriffsdefinition und generelle Einsatzmöglichkeiten von Multimedia- und Internetanwendungen. Beschreibungssprachen zur Darstellung von Inhalten im Internet (HTML) und Arbeiten mit einschlägigen Entwicklungstools. Darstellung einer Sprache zur Text-, Webseiten- und Bildformatierung, hier Cascading Stylesheets (CSS). Bildbearbeitungssoftware zur Aufbereitung von Bildern für das Web. Grundlegende Techniken zur Bildbearbeitung. Programmiersprachen zur Umsetzung von Funktionalitäten und interaktiven Abfragen auf dem Client, hier JavaScript. Einsatz von Programmierframeworks. Grundlegende Programmierkonzepte dieser Sprache sowie spezifische Eigenschaften und Methoden innerhalb des zugrunde gelegten Objektmodells. Anlegen von bewegten interaktiven Web-Elementen unter Verwendung von einschlägigen Werkzeugen. Aufbau einer, auf einem Content Management System basierenden, Web-Anwendung. Modifikation der bereitgestellten Basisfunktionen durch Programmierung. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI_Webentwicklung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • Münz, Gull, HTML Handbuch Franzis Verlag, jeweils neueste Auflage<br>• Ackermann, JavaScript, Rheinwerk Computing<br>• Wenz, JavaScript, Galileo Computing, jeweils neueste Auflage<br>• Laborenz, CSS-Praxis, Galileo Verlag, jeweils neueste Auflage<br>• Videotutorials laut aktueller Empfehlung<br>• Webseiten laut aktueller Empfehlung<br> www.selfhtml.org |

Interkulturelles Management

| International Finance | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_International Finance | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Finance (IB_International Finance) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über die Instrumente des Debt-Kapitalmarktes und Equity-Kapitalmarktes erlangen.

Handlungskompetenz:
Unterschiede der Eigenkapitalbeschaffung ggü. der Fremdkapitalbeschaffung beurteilen können.

Sozialkompetenz:
Handlungsalternativen anwenden können

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über alternative Finanzierungsinstrumente für meist international aufgestellte Unternehmen

Sie bekommen einen Überblick über Instrumente mit Eigenkapitalcharakter (ECM Equity Capital Management) und Fremdkapitalcharakter ( DCM Debt Capital Management)

Sie lernen Gründe für die Auswahl, der aus diesen Bereichen in den Unternehmenskontext passenden Alternativen und bekommen einen Einblick in die Voraussetzungen

Sie lernen die Vorgehensweise bei der Finanzierungsbeschaffung in unterschiedlichen Investorenkreisen kennen.

Die Unterschiede verschiedener, auch internationaler, Börsensegmente sind Ihnen ebenso bekannt, wie die Zusammenhänge die den Erfolg einer Platzierung beeinflussen (können). Ferner lernen Sie wichtige Spielregeln an den Kapitalmärkten kennen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit ein weiteres Thema aus den Instrumenten des Debt – Kapitalmarktes auszuarbeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_International Finance)

| Keine Anmerkungen |
| --- |
| **Literatur:** |


- BAKER, James Calvin, 1998. *International finance: management, markets, and institutions*. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall. ISBN 0-02-305891-9
- BÜSCHGEN, Hans E., 1997. *Internationales Finanzmanagement*. 3. Auflage. Frankfurt am Main: Knapp. ISBN 3-7819-0602-7
- EITEMAN, David K., Arthur I. STONEHILL und Michael H. MOFFETT, 1998. *Multinational business finance*. 8. Auflage. Reading, Mass. <<[u.a.]>>: Addison-Wesley. ISBN 0-201-32552-7
- ENG, Maximo, Francis A. LEES und Laurence J. MAUER, 1998. *Global finance*. 2. Auflage. Reading, Mass.: Addison Wesley. ISBN 0-321-01377-8
- EVANS, John S., 1992. *International finance: a markets approach*. Fort Worth u.a.: Dryden Press. ISBN 0-03-073226-3
- LEVICH, Richard M., 2001. *International financial markets: prices and policies*. 2. Auflage. Boston, Mass. [u.a.]: Irwin/McGraw-Hill. ISBN 0-07-233865-2
- MADURA, Jeff und Roland FOX, 2011. *International financial management*. 2. Auflage. Andover [u.a.]: South-Western Cengage Learning. ISBN 978-1-4080-3229-9
- WILLMS, Manfred, 1995. *Internationale Währungspolitik*. 2. Auflage. München: Vahlen. ISBN 3-8006-1999-7


Interkulturelles Management China

| The PR China: State, Society and Economy | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IC_The PR China | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | The PR China: State, Society and Economy (IC_The PR China) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (IC_The PR China) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Students understand the economic, politcal and societal situation of current (Greater) China.

Handlungskompetenz:
Students assess sources, question information and do autonomous research on topics related to (Greater) China.

Sozialkompetenz:
Students treat people with different views respectfully and understand (cultural or political) different perspectives and views.

**Inhalt:**

This course covers the following topics:

Geography,

(Cultural) History (basics),

Reforms since 1979,

The media and Human Rights,

The political system and its change,

Foreign policy and foreign trade,

China's economic system and its position on the world stage,

Changes in society,

Religious and spiritual believes,

Current topics

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (IC_The PR China)<br>Empfohlene Vorraussetzung: Englisch B2 |
| **Literatur:** |
| • LEESE, Daniel , 2008. *Brill's Encyclopedia of China*. ISBN 978-90-04-16863-3<br>• SHEI, Chris und Weixiao WEI, 2021. *The Routledge handbook of Chinese studies*. London ; New York: Routledge. ISBN 978-0-367-18139-0, 978-0-367-76090-8<br>• Ohne Autor. *Encyclopedia Britannica* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://www.britannica.com/<br>• Ohne Autor. *The CIA's World Factbook* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://www.cia.gov/the-world-factbook/ |

Internationale Betriebswirtschaft

| Cross-Cultural-Effekte in der Organisation | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Cross-Cultural-Effekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Cross-Cultural-Effekte in der Organisation (OM_Cross-Cultural-Effekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Kennen der bedeutenden theoretischen Ansätze und Modelle auf dem Gebiet der Cross-Cultural-Effekte in der Organisation
- Kennen der Bedeutung von Kultur als Einflussfaktor in der Organisation

Methodenkompetenz:

- Befähigung zu problemlösungsorientierter Anwendung kulturvergleichender Studien bzw. Ansätze
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses im Umgang mit Cross-Cultural-Effekten in der Organisation

Handlungskompetenz:

- Befähigung zu versiertem Agieren in interkulturellen Situationen

Sozialkompetenz:

- Entwicklung von interkultureller (Kommunikations)Kompetenz
- Entwicklung von Teamfähigkeit durch gruppenbezogene Erarbeitung der Leistungsanforderungen

**Inhalt:**

- Definition des Kulturbegriffs und Modelle zur Abbildung von Kultur
- Kulturvergleichende Studien
- Ausgewählte Aspekte des Interkulturellen Managements / Marketings

| |
|---|
| • Ausgewählte Aspekte der Interkulturellen Handlungskompetenz im Unternehmen<br>• Kulturelle Neurowissenschaft |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Cross-Cultural-Effekte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| International Business | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_Int. Business | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Business (IB_Int. Business) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach-und Methodenkompetenz:
Überblick über die Instrumente der internationalen Kommunikationspolitik, Markenpolitik, Exportmarktforschung, Exportförderung erlangen

Handlungskompetenz:
Unterschiede in der nationalen Marktbearbeitung zur internationelen Marktbearbearbeitung beurteilen können

Sozialkompetenz:
Handlungsalternativen anwenden können

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über die internationale Kommunikationspolitik, Markenpolitik, Exportförderung. Sie lernen Gründe für die Internationalisierung kennen und bekommen Einblick in Voraussetzungen. Sie lernen die Vorgehensweise bei der Informationsbeschaffung über Exportmarktforschung kennen. Vorgehensweisen zur internationalen Markterschliessung sind Ihnen ebenso bekannt, wie die Zusammenhänge, die den Erfolg des Unternehmens beinflussen (können).

Ferner lernen sie wichtige internationale Exportförderinstrumente kennen.

Darüberhinaus gibt es die Möglichkeit, ein weiteres Thema aus dem Komplex internationaler Marketing-Mix überwiegend eigenständig auszuarbeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_Int. Business)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- SCHWARZ-MUSCH, Alexander, 2003. *Perspektiven der internationalen Kommunikationspolitik: von der Standardisierung zur Integration*. 1. Auflage. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.. ISBN 3-8244-7736-X
- BERNDT, Ralph, HERMANNS, Arnold, 1993. *Handbuch Marketing-Kommunikation: Strategien — Instrumente — Perspektiven. Werbung — Sales Promotions — Public Relations — Corporate Identity — Sponsoring — Product Placement — Messen — Persönlicher Verkauf* [online]. Wiesbaden: Gabler Verlag PDF e-Book. ISBN 978-3-322-82539-1, 978-3-322-82540-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-322-82539-1.
- BAUMGARTH, Carsten, 2014. *Markenpolitik: Markentheorien, Markenwirkungen, Markenführung, Markencontrolling, Markenkontexte*. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-4407-8, 3-8349-4407-6
- GREUTER, Thomas, 1996. *Die staatliche Exportkreditversicherung*. 5. Auflage. Köln: Dt. Wirtschaftsdienst. ISBN 3-87156-202-5
- HERRMANN, Andreas, 2014. *Handbuch Marktforschung: Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele*. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-03070-4, 978-3-8349-0342-6

| International Finance | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_International Finance | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Finance (IB_International Finance) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über die Instrumente des Debt-Kapitalmarktes und Equity-Kapitalmarktes erlangen.

Handlungskompetenz:
Unterschiede der Eigenkapitalbeschaffung ggü. der Fremdkapitalbeschaffung beurteilen können.

Sozialkompetenz:
Handlungsalternativen anwenden können

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über alternative Finanzierungsinstrumente für meist international aufgestellte Unternehmen

Sie bekommen einen Überblick über Instrumente mit Eigenkapitalcharakter (ECM Equity Capital Management) und Fremdkapitalcharakter ( DCM Debt Capital Management)

Sie lernen Gründe für die Auswahl, der aus diesen Bereichen in den Unternehmenskontext passenden Alternativen und bekommen einen Einblick in die Voraussetzungen

Sie lernen die Vorgehensweise bei der Finanzierungsbeschaffung in unterschiedlichen Investorenkreisen kennen.

Die Unterschiede verschiedener, auch internationaler, Börsensegmente sind Ihnen ebenso bekannt, wie die Zusammenhänge die den Erfolg einer Platzierung beeinflussen (können). Ferner lernen Sie wichtige Spielregeln an den Kapitalmärkten kennen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit ein weiteres Thema aus den Instrumenten des Debt – Kapitalmarktes auszuarbeiten.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_International Finance)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- BAKER, James Calvin, 1998. *International finance: management, markets, and institutions*. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall. ISBN 0-02-305891-9
- BÜSCHGEN, Hans E., 1997. *Internationales Finanzmanagement*. 3. Auflage. Frankfurt am Main: Knapp. ISBN 3-7819-0602-7
- EITEMAN, David K., Arthur I. STONEHILL und Michael H. MOFFETT, 1998. *Multinational business finance*. 8. Auflage. Reading, Mass. <<[u.a.]>>: Addison-Wesley. ISBN 0-201-32552-7
- ENG, Maximo, Francis A. LEES und Laurence J. MAUER, 1998. *Global finance*. 2. Auflage. Reading, Mass.: Addison Wesley. ISBN 0-321-01377-8
- EVANS, John S., 1992. *International finance: a markets approach*. Fort Worth u.a.: Dryden Press. ISBN 0-03-073226-3
- LEVICH, Richard M., 2001. *International financial markets: prices and policies*. 2. Auflage. Boston, Mass. [u.a.]: Irwin/McGraw-Hill. ISBN 0-07-233865-2
- MADURA, Jeff und Roland FOX, 2011. *International financial management*. 2. Auflage. Andover [u.a.]: South-Western Cengage Learning. ISBN 978-1-4080-3229-9
- WILLMS, Manfred, 1995. *Internationale Währungspolitik*. 2. Auflage. München: Vahlen. ISBN 3-8006-1999-7

| International Law | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB_International Law | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. jur. Astrid von Blumenthal | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Law (IB_International Law) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (IB_International Law) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach-/Methodenkompetenz:
Bei den Studierenden besteht ein Problembewusstsein für die rechtliche Problematik der Internationalität der Wirtschaftsbeziehungen. Sie kennen die Funktion des internationalen Wirtschaftsprivatrechts in Abgrenzung zum internationalen Völker- und Staatsrecht sowie die dem internationalen Wirtschaftsprivatrecht zugrunde liegende Systematik und Normenhierarchie zwischen internationalen Abkommen, europäischem und deutschem Recht. Möglichkeiten der vorausschauenden Vertragsgestaltung im internationalen Handel sind den Studierenden bekannt.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden vertiefen ihre Englischkenntnisse, indem sie mündlich und schriftlich fachbezogen auf Englisch kommunizieren.Sie verfügen über die notwendige Flexibilität, sich rasch bis dato fachfremdes Vokabular anzueignen. Sie sind mit der Arbeitstechnik im internationalen Wirtschaftsprivatrecht vertraut und besitzen die Fähigkeiten zur Analyse und eigenständigen Lösung von Praxisfällen geringer bis mittlerer Schwierigkeit. Sie sind in der Lage, an Vertragsgestaltungen im internationalen Kontext mitzuwirken und konstruktiv mit Juristen an der Lösungvon Problemfällen der internationalen Unternehmens-praxis zusammenarbeiten.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden können in Kleingruppen zusammen-arbeiten und unter Zeitdruck gruppenbezogen Problemlösungen erarbeiten. Sie können sich artikulieren und zielführend nachfragen. Sie sind in der Lage, Falllösungen schriftlich gut strukturiert und verständlich zu verfassen.

**Inhalt:**

- Aufgaben und Anwendungsbereiche des internationalen Wirtschaftsprivatrechts
- Normenhierarchie

- Systematik und Methodik im internationalen Privatrecht, insbesondere Differenzierung von Kollisionsnormen und Sachnormen
- Prinzipielle Unterschiede zwischen angloamerikanischem und kontinentaleuropäischem Rechtskreis
- „Ordre public“ und „renvoi“
- Überblick über das EGBGB
- Internationales Kaufrecht (v.a. CISG)
- Europäische Verordnungen zur Harmonisierung des internationalen Privatrechts, insbesondere
- Insbesondere die Rom I- und Rom II-Verordnung, Handelsbräuche und Handelsklauseln

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (IB_International Law)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- CONRADS, MARKUS U. SCHADE, FRIEDRICH, , . *Internationales Wirtschaftsprivatrecht*.
- MINOR, RALEIGH C, , . *conflict of laws*.
- BISHOP, BERNARD, , . *European Union law for international business*.

| International Marketing | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_International Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Marketing (MK_International Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Überblick bezüglich eines ganzheitlichen Ansatzes zum Internationalen Marketing
- Detailkenntnisse zu dessen beiden grundlegenden Teilgebieten Going International und Being International

Methodenkompetenz:

- Befähigung zur problemlösungsorientierten Umsetzung der erlernten Inhalte für alle Teilgebiete des Internationalen Marketings
- Verständnis der Koordinationsproblematik bei der Lösung von Aufgaben des Internationalen Marketings in der Praxis

Handlungskompetenz:

- Systematische Ausführung der Koordinationsaufgabe des Internationalen Marketings

Sozialkompetenz:

- Befähigung zu ganzheitlichem, vernetztem Denken
- Entwicklung von Diskussionsfähigkeit

**Inhalt:**

Going International

- Koordinationsproblematik des Internationalen Marketings

- Marktbewertung und Marktauswahlentscheidungen
- Strategien der Markterschließung

Being International

- Koordinationsproblematik auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsstrategien auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsbedarfsdeckende Strategien
- Koordinationsbedarfsreduzierende Strategien
- Koordinationsproblematik auf auseinanderbrechenden Märkten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MK_International Marketing)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Unternehmenssimulation | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) (Unternehmenssimulation ) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der unterschiedlichen Aspekte des strategischen Managements und dessen direkte operative Umsetzung in abgestimmte Managemententscheidungen im Rahmen einer Unternehmenssimulation. Dabei wird ein Überblick über die verschiedenen Funktionen im Management sowie das Zusammenspiel von Märkten und Unternehmen erworben. Zur Sicherung des nachhaltigen Erfolgs des eigenen Unternehmens müssen geeignete Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen erarbeitet werden. Dazu bedarf es ins Besondere der Fähigkeit, Daten und Fakten aus verschiedenen Bereichen des Managements in komplexen Situationen, oft unter Zeitdruck, zu kombinieren

Handlungskompetenz: (professional skills)
Die Studierenden wenden erlernte Problem-Lösungskompetenz in unterschiedlichen Managementdisziplinen an, um eine wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Dazu nutzen sie klassische Controlling- und Planungsinstrumente ebenso wie Techniken zur Strukturierung und Analyse komplexer Daten um daraus sowohl strategische als auch operative Initiativen auf Grundlage des Unternehmensplanspieles zu entwickeln.

Sozialkompetenz: (social skills)
Permanentes Treffen von Entscheidungen in heterogenen Teams in einer komplexen Umwelt unter Zeitdruck. Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge des Unternehmensplanspieles. Transformation komplexer Sachverhalte in vermittelbare Entscheidungsvorlagen sowie Entscheidung unter Unsicherheit. Vermittlung, Präsentation und Verteidigung komplexer Sachverhalte z.B. im Zuge der Hauptversammlung. Erarbeiten und Zusammenführen unabhängiger Projekte zu einer Gesamtstrategie z.B. für die Durchführung einer wettbewerbsfähigen Marktstrategie.

**Inhalt:**

Das Modul beruht auf einem Unternehmensplanspiel, welches die Studierenden zu ganzheitlichem betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln anhalten soll. Im besonderen Fokus stehen die Grundprinzipien des

| |
|---|
| „strategischen-“ und des „value-based Management“. In der Zusammenarbeit in Teams planen die Teilnehmer die Unternehmensstrategie und müssen gemeinschaftliche Entscheidungen treffen. Dabei erhalten die Studierenden permanentes Feedback und somit Transparenz über die Konsequenzen der getroffenen Entscheidungen, beispielsweise durch Markt- und Wettbewerbsberichte sowie die Performance des eigenen Unternehmens.<br>Beispielhaft sind Entscheidungen zu einer Auswahl der folgenden Themenkomplexen zu treffen:<br>• Interpretation von Geschäftsberichten und die Ableitung einer weiteren Strategie<br>• Anwendung von Controlling und Bilanzanalyseinstrumenten<br>• Erarbeitung eines Marketing Mixes<br>• Präsentation der Unternehmensstrategie sowie Präsentation der Unternehmensergebnisse (Hauptversammlung)<br>• „Learning business by doing business“ |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Unternehmenssimulation )<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Kommunikation und Management

## Content Management Systeme

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Content Management Systeme | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Content Management Systeme (WI_Content Management Systeme) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz: Überblick zum aktuellen Stand und zur Weiterentwicklung von Web CMS; grundlegende, in Teilbereichen auch detaillierte Kenntnisse zu Web Content Management-Systemen

Handlungskompetenz: Fähigkeit zu professioneller Planung, Bereitstellung, Customizing, Erweiterung, Administration und Anwendung eines gängigen OpenSource CMS

Sozialkompetenz: Fähigkeit zur Beratung im Rahmen von mittleren WebCMS-Projekten

**Inhalt:**

- Basistechnologien Webserver, insbesondere LAMP- und WAMP-Konfiguration
- OpenSource Web CMS, insbesondere Joomla und Typo3
- Durchführung von ausgewählten Echt-Projekten
- Planung, Installation, Einrichtung und Inbetriebnahme von CMS-basierten Webpräsenzen mit Joomla und Typo3
- Verwendung von Templates
- Cross Media Publishing
- Backend und Frontend
- Administration, insbesondere Rechteverwaltung
- Ausgwählte Spezialaspekte
- Unterstützung bei der Bereitstellung von Content

| |
|---|
| • Präsentation und Übergabe der bereitgestellten CMS |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Content Management Systeme)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Cross-Cultural-Effekte in der Organisation | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Cross-Cultural-Effekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Cross-Cultural-Effekte in der Organisation (OM_Cross-Cultural-Effekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Kennen der bedeutenden theoretischen Ansätze und Modelle auf dem Gebiet der Cross-Cultural-Effekte in der Organisation
- Kennen der Bedeutung von Kultur als Einflussfaktor in der Organisation

Methodenkompetenz:

- Befähigung zu problemlösungsorientierter Anwendung kulturvergleichender Studien bzw. Ansätze
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses im Umgang mit Cross-Cultural-Effekten in der Organisation

Handlungskompetenz:

- Befähigung zu versiertem Agieren in interkulturellen Situationen

Sozialkompetenz:

- Entwicklung von interkultureller (Kommunikations)Kompetenz
- Entwicklung von Teamfähigkeit durch gruppenbezogene Erarbeitung der Leistungsanforderungen

**Inhalt:**

- Definition des Kulturbegriffs und Modelle zur Abbildung von Kultur
- Kulturvergleichende Studien
- Ausgewählte Aspekte des Interkulturellen Managements / Marketings

| |
|---|
| • Ausgewählte Aspekte der Interkulturellen Handlungskompetenz im Unternehmen<br>• Kulturelle Neurowissenschaft |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Cross-Cultural-Effekte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Die VR China heute | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Die VR China heute: Staat, Gesellschaft und wirtschaftliche Aspekte (Die VR China heute) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Verständnis der wirtschaftlichen, staatlichen und gesellschaftlichen Umstände in der Volksrepublik China heute und Übertragung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse für die fachspezifische Interpretation diese Gegebenheiten.

Handlungskompetenz:
Angemessenes Hinterfragen der Informationen verschiedener Quellen über die VR China und verwandte Themen,
Erfolgreiches Aufsuchen verlässlicher, objektiver Quellen, fachgemäße Einschätzung der wirtschaftlichen und regierungsbezogenen Nachrichten aus der und über die VR China.

Sozialkompetenz:
Respektvoller, angemessener Umgang mit Menschen verschiedener Ideologien mit chinesischer Abstammung

**Inhalt:**

- (Kultur-) Geschichte (einführend)
- Reformen seit 1979
- Propaganda
- Menschenrechte
- Marxismus, Maoismus, Kommunismus
- Das politische System der VR China

| |
|---|
| • Chinesische Außenpolitik<br>• Chinas Wirtschaft: Beschaffenheit und Position (global)<br>• Gesellschaftlicher Wandel<br>• Interkulturelle Unterschiede<br>• Geschäftliche Kontakte nach China |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Die VR China heute)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Empirische Wirtschaftsanalyse mit SPSS (WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Bereitstellung grundlegender, in Teilbereichen zugleich detaillierter Kenntnisse statistischer Analysesysteme

Handlungskompetenz:
Fähigkeit zur professionellen Anwendung eines statistischen Analysesystems im Rahmen von Fragebogenerhebungen

Sozialkompetenz:
Zielgerichtete Durchführung aller Phasen von Umfragen von der materiallen Fragestellung bis hin zur Interpretation

**Inhalt:**

- Empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts
- Konstruktion von Fragebögen
- Datenerhebung und IT-gestützte Erfassung
- SPSS für Windows zur Analyse von Fragebogen-Daten (Daten-Definition, Job-Verwaltung, SPSS-Files, Selektieren, Sortieren, Gewichten und Transformieren von Daten, Daten-Übertragung, wichtige Statistikprozeduren, Aufbereitung zur Präsentation)
- Statistische Analyse von erhobenen Daten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Empirische Wirtschaftsanalyse SPSS)

| |
|---|
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Fallstudien Organisation und Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Fallstudien Organisation/Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien Organisation und Management (OM_Fallstudien Organisation/Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, im Team eine praxisorientierte Fallstudie als Projekt aus dem angebotenen Themenbereich zu bearbeiten (z.B. Wissensmanagement). Nach aktuellen Verfahrensweisen werden zu bergende Potenziale identifiziert und ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Verbesserung erstellt. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse umfänglich einsetzen und praxisorientiert erproben. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Die Bearbeitung der Fallstudie im Team entwickelt Teamfähigkeit, bietet Erkenntnisse und Reflexion über das Verhalten in Gruppen und die eigene Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen eine Lösung für einen spezifischen Anwendungsfall, der sich an Problemstellungen aus der Praxis orientiert. Dabei setzen sie die bisher erworbenen Kenntnisse ein und unterstützen die Lösungssuche – sofern möglich – mit einem Software-Tool.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Fallstudien Organisation/Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## International Marketing

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_International Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Marketing (MK_International Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Überblick bezüglich eines ganzheitlichen Ansatzes zum Internationalen Marketing
- Detailkenntnisse zu dessen beiden grundlegenden Teilgebieten Going International und Being International

Methodenkompetenz:

- Befähigung zur problemlösungsorientierten Umsetzung der erlernten Inhalte für alle Teilgebiete des Internationalen Marketings
- Verständnis der Koordinationsproblematik bei der Lösung von Aufgaben des Internationalen Marketings in der Praxis

Handlungskompetenz:

- Systematische Ausführung der Koordinationsaufgabe des Internationalen Marketings

Sozialkompetenz:

- Befähigung zu ganzheitlichem, vernetztem Denken
- Entwicklung von Diskussionsfähigkeit

**Inhalt:**

Going International

- Koordinationsproblematik des Internationalen Marketings

- Marktbewertung und Marktauswahlentscheidungen
- Strategien der Markterschließung

Being International

- Koordinationsproblematik auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsstrategien auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsbedarfsdeckende Strategien
- Koordinationsbedarfsreduzierende Strategien
- Koordinationsproblematik auf auseinanderbrechenden Märkten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MK_International Marketing)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Java | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Anwendungsentwicklung: JAVA | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Java (WI_Anwendungsentwicklung: JAVA) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Bereitstellung grundlegender Kenntnisse, Vorgehensweisen und Fähigkeiten bei der Anwendungsentwicklung mit der Programmiersprache Java

Handlungskompetenz:

Anwendung der strukturierten Programmierung auf der Basis von Java (SE) mit einer professionellen IDE für Problemlösungen im betriebswirtschaftlichen Bereich

**Inhalt:**

- Grundlagen der strukturierten Programmierung auf der Basis von Java SE und Elemente der objektorientierten Programmierung
- Projektverwaltung, Compiler, Debugger, Profiler, Browser, Tools zur Erstellung und Bearbeitung von Ressourcen für die problemorientierte Nutzung im Rahmen der Java Standard Edition
- Programmierung von Java-Anwendungen (Standalone-Anwendungen mit und ohne GUI, Applets, Beans) mit der NetBeans-IDE

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (WI_Anwendungsentwicklung: JAVA)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Multivariate Analyse mit Befragungsdaten

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Multivariate Analyse | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Multivariate Analyse mit Befragungsdaten (WI_Multivariate Analyse) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Detaillierte Kenntnisse statistischer Analysesysteme und komplexer Analysemethoden

Handlungskompetenz:
Fähigkeiten zur professionellen Anwendung eines statistischen Anwendungssystems mit multivarianten Verfahren im Rahmen von Fragebogen-Erhebungen

Sozialkompetenz:
Fähigkeit zur Beratung im Rahmen von anspruchsvollen Umfrage-Projekten

**Inhalt:**

- Fortgeschrittene empirische Analyse von Befragungsdaten anhand eines ausgewählten Echt-Projekts mit vielen Variablen und hoher Fallzahl
- Fortgeschrittene Analysen von Fragebogen-Daten mit SPSS für Windows
- Multivariante Statistikprozeduren
- Erstellung von Projekt-Berichten, Aufbereitung zur Präsentation (einschl. Pressematerialien)

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (WI_Multivariate Analyse)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- FITTKAU, Karl-Heinz, 2021. *Statistik mit „R" für Nicht-Mathematiker*. Wiesbaden: Springer Gabler.

- WICKHAM, Hadley und Garrett GROLEMUND, 2017. *R for Data Science: Import, Tidy, Transform, Visualize, and Model Data*.

| Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Matthias Hauk | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 60 h |
| | Selbststudium: | 90 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS (Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empfohlen: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Betriebsstatistik | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit SPSS.

Handlungskompetenz:
Befähigung zur Erstellung von SPSS-Batchjobs und von grundlegenden statistischen Auswertungen.

**Inhalt:**

Einführung in die grafische Benutzeroberfläche

Datenanalyseverfahren der (insbes. deskriptiven) Statistik.

Automatisierung von Datenbearbeitung und -auswertung mit Hilfe der SPSS - Steuersyntax.

Eigenständige, aber betreute Erstellung eines eigenen, kleinen Datenauswertungs-Projekts.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit 15-20 Seiten und Referat 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Unternehmenssimulation | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) (Unternehmenssimulation ) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der unterschiedlichen Aspekte des strategischen Managements und dessen direkte operative Umsetzung in abgestimmte Managemententscheidungen im Rahmen einer Unternehmenssimulation. Dabei wird ein Überblick über die verschiedenen Funktionen im Management sowie das Zusammenspiel von Märkten und Unternehmen erworben. Zur Sicherung des nachhaltigen Erfolgs des eigenen Unternehmens müssen geeignete Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen erarbeitet werden. Dazu bedarf es ins Besondere der Fähigkeit, Daten und Fakten aus verschiedenen Bereichen des Managements in komplexen Situationen, oft unter Zeitdruck, zu kombinieren

Handlungskompetenz: (professional skills)
Die Studierenden wenden erlernte Problem-Lösungskompetenz in unterschiedlichen Managementdisziplinen an, um eine wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Dazu nutzen sie klassische Controlling- und Planungsinstrumente ebenso wie Techniken zur Strukturierung und Analyse komplexer Daten um daraus sowohl strategische als auch operative Initiativen auf Grundlage des Unternehmensplanspieles zu entwickeln.

Sozialkompetenz: (social skills)
Permanentes Treffen von Entscheidungen in heterogenen Teams in einer komplexen Umwelt unter Zeitdruck. Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge des Unternehmensplanspieles. Transformation komplexer Sachverhalte in vermittelbare Entscheidungsvorlagen sowie Entscheidung unter Unsicherheit. Vermittlung, Präsentation und Verteidigung komplexer Sachverhalte z.B. im Zuge der Hauptversammlung. Erarbeiten und Zusammenführen unabhängiger Projekte zu einer Gesamtstrategie z.B. für die Durchführung einer wettbewerbsfähigen Marktstrategie.

**Inhalt:**

Das Modul beruht auf einem Unternehmensplanspiel, welches die Studierenden zu ganzheitlichem betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln anhalten soll. Im besonderen Fokus stehen die Grundprinzipien des

| |
|---|
| „strategischen-“ und des „value-based Management“. In der Zusammenarbeit in Teams planen die Teilnehmer die Unternehmensstrategie und müssen gemeinschaftliche Entscheidungen treffen. Dabei erhalten die Studierenden permanentes Feedback und somit Transparenz über die Konsequenzen der getroffenen Entscheidungen, beispielsweise durch Markt- und Wettbewerbsberichte sowie die Performance des eigenen Unternehmens.<br>Beispielhaft sind Entscheidungen zu einer Auswahl der folgenden Themenkomplexen zu treffen:<br>• Interpretation von Geschäftsberichten und die Ableitung einer weiteren Strategie<br>• Anwendung von Controlling und Bilanzanalyseinstrumenten<br>• Erarbeitung eines Marketing Mixes<br>• Präsentation der Unternehmensstrategie sowie Präsentation der Unternehmensergebnisse (Hauptversammlung)<br>• „Learning business by doing business“ |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Unternehmenssimulation )<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Management im Mittelstand

| Internationales Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB!_Int. Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Internationales Management (IB!_Int. Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (IB!_Int. Management) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der Formen der Internationalisierung, deren Chancen/ Risiken sowie deren Absicherung. Die Studierenden erlernen anhand des Strategieprozesses die Analyse, Formulierung, Umsetzung und Kontrolle von Internationalisierungsstrategien sowie darauf aufbauend internationales Organisationsmanagement. Gegliedert nach leistungsbezogenen und administrativen Funktionsbereichen erwerben die Studierenden Grundkompetenzen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen eines Unternehmens im internationalen Kontext.

Handlungskompetenz:
(professional skills) Die Studierenden können das Erlernte Instrumentarium von Unternehmensstrategie und Organisation anwenden. Sie sind in der Lage passend für unterschiedliche Unternehmensgrößen (KMU versus Konzern) eine Internationalisierungsstrategie zu formulieren und deren Auswirkungen und Erfordernisse in den unterschiedlichen Funktionsbereichen aufzuzeigen.

Sozialkompetenz:
(social skills) Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung mittels selbstständigem, analytischen und kritischen Denken. Vermittlung, Visualisierung und Präsentation komplexer Sachverhalte im Zuge der Internationalisierung (Going International) von Unternehmen z.B. gegenüber der Unternehmensführung.

**Inhalt:**

I.) Grundlagen für internationales Management
   44. Chancen und Risiken der Internationalisierung sowie deren Absicherung
   45. Formen der Internationalisierung
   46. Managementorientierte Konzepte des internationalen Wettbewerbs

II.) Strategie und Struktur

47. Strategieprozess und Strategieentwicklung im internationalen Umfeld
48. Internationalisierungsstrategien
49. Internationales Organisations- und Kooperationsmanagement

III.) Impuls- und Praktikervorträge zu aktuellen wissenschaftlich angewandten Fragestellungen im Rahmen der Internationalisierung
z.B. Strategies of CN Investors in EU/ Currency Trading/ Social Media etc.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (IB!_Int. Management)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Unternehmenssimulation | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmenssimulation "General Management" (Planspiel) (Unternehmenssimulation ) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der unterschiedlichen Aspekte des strategischen Managements und dessen direkte operative Umsetzung in abgestimmte Managemententscheidungen im Rahmen einer Unternehmenssimulation. Dabei wird ein Überblick über die verschiedenen Funktionen im Management sowie das Zusammenspiel von Märkten und Unternehmen erworben. Zur Sicherung des nachhaltigen Erfolgs des eigenen Unternehmens müssen geeignete Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen erarbeitet werden. Dazu bedarf es ins Besondere der Fähigkeit, Daten und Fakten aus verschiedenen Bereichen des Managements in komplexen Situationen, oft unter Zeitdruck, zu kombinieren

Handlungskompetenz: (professional skills)
Die Studierenden wenden erlernte Problem-Lösungskompetenz in unterschiedlichen Managementdisziplinen an, um eine wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Dazu nutzen sie klassische Controlling- und Planungsinstrumente ebenso wie Techniken zur Strukturierung und Analyse komplexer Daten um daraus sowohl strategische als auch operative Initiativen auf Grundlage des Unternehmensplanspieles zu entwickeln.

Sozialkompetenz: (social skills)
Permanentes Treffen von Entscheidungen in heterogenen Teams in einer komplexen Umwelt unter Zeitdruck. Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge des Unternehmensplanspieles. Transformation komplexer Sachverhalte in vermittelbare Entscheidungsvorlagen sowie Entscheidung unter Unsicherheit. Vermittlung, Präsentation und Verteidigung komplexer Sachverhalte z.B. im Zuge der Hauptversammlung. Erarbeiten und Zusammenführen unabhängiger Projekte zu einer Gesamtstrategie z.B. für die Durchführung einer wettbewerbsfähigen Marktstrategie.

**Inhalt:**

Das Modul beruht auf einem Unternehmensplanspiel, welches die Studierenden zu ganzheitlichem betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln anhalten soll. Im besonderen Fokus stehen die Grundprinzipien des

„strategischen-“ und des „value-based Management“. In der Zusammenarbeit in Teams planen die Teilnehmer die Unternehmensstrategie und müssen gemeinschaftliche Entscheidungen treffen. Dabei erhalten die Studierenden permanentes Feedback und somit Transparenz über die Konsequenzen der getroffenen Entscheidungen, beispielsweise durch Markt- und Wettbewerbsberichte sowie die Performance des eigenen Unternehmens.

Beispielhaft sind Entscheidungen zu einer Auswahl der folgenden Themenkomplexen zu treffen:

- Interpretation von Geschäftsberichten und die Ableitung einer weiteren Strategie
- Anwendung von Controlling und Bilanzanalyseinstrumenten
- Erarbeitung eines Marketing Mixes
- Präsentation der Unternehmensstrategie sowie Präsentation der Unternehmensergebnisse (Hauptversammlung)
- „Learning business by doing business“

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (Unternehmenssimulation )

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| crea-m5 Innovationsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_crea-m5 Innovationsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 24 h |
| | Selbststudium: | 126 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | crea-m5 Innovationsmanagement (MK_crea-m5 Innovationsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung/Workshop | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Wissensverbreiterung:
Die Teilnehmer sollen einen erweiterten Zugang zum Themenbereich Kreativität erhalten. Die vermeintlich irrationalen Strukturen von Kreativität sollen rational nachvollziehbar und begreifbar gemacht werden. Das Modul setzt dabei auf interdisziplinäre Öffnung, um die klassische BWL zu erweitern und zu öffnen.

Wissensvertiefung:
Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges Wissen aus dem Bereich der Kreativität. Konkrete Kreativitätstechniken und –übungen machen Kreativität erlebbar und fassbar.

Methodische Kompetenzen:
Die Studierende benutzen Eisbrecher- und Projekteinstiegsmethoden.Sie untersuchen die klassischen Prozessmodelle und erkennen die zentralen Botschaften.

Die Studierenden interpretieren die Aussagen der klassischen Prozessmodelle und ziehen Schlüsse daraus für den Umgang mit Kreativität und Innovationen.

Sie verstehen die Unterschiede zwischen linearen, lateralen und holistischen Kreativitätstechniken und können ihre Anwendung beurteilen.

Sie entwickeln einen Anwendungsfall für die Kreativitätstechniken „Morphologischer Kasten und „6-3-5-Methode“.

Die Studierenden können die crea-m5-Methode als Ansatz zur Strukturierung von Projekten beurteilen.

Sie zeigen das CREA LEADERSHIP Wahrnehmungs- und Beurteilungs-, Wissens-, Intelligenz-, Kreativitäts- und Kompetenzmodell auf.

Die Studierenden beschreiben das CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung.

Systemische Kompetenzen:
Zugang zu interdisziplinären Forschungs- und Lehrgebieten z. B. Psychologie
Schaffen eines tiefen System-Bewusstseins für Kreativität und Innovation

Beurteilungsfähigkeit:
Beurteilen von Kreativitätstechniken und deren Einsatzmöglichkeiten
Beurteilung des Phasenschema crea-m5 und praktische Anwendungsmöglichkeiten

Handlungskompetenz:
Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität, Lernkompetenz: Die Ausbildung legt Wert auf den eigenständigen und selbstverantwortlichen Wissenserwerb der Studierenden. Die Teilnehmer erkennen die systemische Bedeutung einer interdisziplinären Ausbildung und verstehen die Verbreiterung des Wissens- und Aktionsraumes. Die Studierenden entwickeln eigene Beurteilungskompetenz in Bezug auf Ästhetik und Kreativität als wichtige Vorstufen der Innovation. Die Studierenden dokumentieren ihr Lernverhalten, ihre Lerninhalte, Lernprozesse und Lernergebnisse mit Hilfe eines Lernportfolios. Die Studierenden untersuchen persönliche Kompetenzen (z. B. Kritikfähigkeit) im Umgang mit sich selbst und die Auswirkungen auf das soziale Miteinander. Die Studierenden ziehen Schlüsse, interpretieren und bewerten die Bedeutung der persönlichen Kompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung.

Sozialkompetenz:
Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung, Kommunikation: Die Studierenden arbeiten in Teams und erarbeiten sich kollektive Kreativitätstechniken. Sie bringen sich aktiv in den kreativen Prozess ein und nehmen Kommunikation als wertvolles Medium der Externalisierung von impliziten Wissens und der gegenseitigen Abstimmung wahr. Sie wenden die erarbeiteten Übungen an und untersuchen gemeinsam die Ergebnisse. Die Studierenden ermessen den Umgang und die Interaktion mit anderen Menschen als wichtige Kompetenz. Sie interpretieren die Rolle der sozialen Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Zusammenarbeit mit anderen. Sie reflektieren und beurteilen das gemeinsame Handeln im Team.

Intuitive Kompetenz:
Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz. Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar. Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache. Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung.

**Inhalt:**

Kreativität ist essentielle Voraussetzung für unternehmerische Kernkompetenzen. Eine nachhaltige Unternehmenskultur, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit basieren auf Kreativität. Weil dieser Faktor maßgeblich über wirtschaftlichen Erfolg entscheidet, ist die Ressource Kreativität ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Phasenmodell crea-m5 ermöglicht den Kreativ- und Veränderungsprozess in fünf Teilschritten professionell zu begleiten und Kreativität gezielt zu initiieren.

Lernziele im Überblick

Begriff der Kreativität
Kreativität und Innovation als Prozess
crea-m5 – Methodische Grundlagen des Phasenkonzepts

Phase MESSAGE

- Systemische Situations-Analyse
- Vision, Systemelemente und Wechselwirken
- Nachhaltigkeit und Zeitreise
- Weichenstellung des Projektes

Phase MATCHING

- Systemische Kompetenzanalyse
- Inneres und Äußeres Team
- CREA LEADERSHIP Intelligenz- und Kreativitätsmodell

- CREA LEADERSHIP Kompetenzmodell

Phase MINING

- Systematische Wissens-Analyse
- CREA LEADERSHIP Wissensmodell
- Management des vernetzten Wissens
- CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung

Phase MOVING

- Systematische Kreativitäts-Analyse
- Wissenstreppe der Innovation
- Individuelle und Kollektive Kreativität
- CREA LEADERSHIP Kreativitätspyramide

Phase MISSION

- Systematische Missions-Analyse
- CREA CORPORATE Kreativität als Vision
- CREA LEADERSHIP Promotorenmodell
- CREA LEADERSHIP Strategiemodell

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (MK_crea-m5 Innovationsmanagement)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

**Literatur:**


- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0
- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2014. *Crea-m5: systematisch zur Innovation ; erfolgreiches Innovationsmanagement in fünf Schritten*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-9814618-1-7
- BACKERRA, Hendrik und andere, 2007. *Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern*. 3. Auflage. München [u.a.]: Hanser. ISBN 3-446-41233-6, 978-3-446-41233-0
- BOOS, Evelyn, 2014. *Das große Buch der Kreativitätstechniken: [Fantasie fördern, Ideen strukturieren, Geistesblitze umsetzen, Lösungen finden; kreative Intelligenz trainieren]*. 5. Auflage. München: Compact-Verl.. ISBN 978-3-8174-5106-7, 3-8174-5106-7
- FRIESIKE, Sascha und Oliver GASSMANN, 2015. *Kreativcode: die sieben Schlüssel für persönliche und berufliche Kreativität*. München: Hanser. ISBN 3-446-44557-9, 978-3-446-44557-4
- DUNCAN, Kevin, 2016. *Das Buch der Ideen: 50 Wege, um Ideen effizient zu produzieren*. Zürich: Midas Management. ISBN 978-3-907100-62-2, 3-907100-62-X
- RUSTLER, Florian, 2018. *Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation: das kleine Handbuch der Innovationsmethoden*. 8. Auflage. St. Gallen ; Zürich: Midas Management Verlag AG. ISBN 978-3-907100-81-3, 3-907100-81-6

- NIENHAUS, Lisa, 2015. *Die Weltverbesserer: 66 große Denker, die unser Leben verändern*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-44308-2, 3-446-44308-8


Marketing

## International Marketing

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_International Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Marketing (MK_International Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Überblick bezüglich eines ganzheitlichen Ansatzes zum Internationalen Marketing
- Detailkenntnisse zu dessen beiden grundlegenden Teilgebieten Going International und Being International

Methodenkompetenz:

- Befähigung zur problemlösungsorientierten Umsetzung der erlernten Inhalte für alle Teilgebiete des Internationalen Marketings
- Verständnis der Koordinationsproblematik bei der Lösung von Aufgaben des Internationalen Marketings in der Praxis

Handlungskompetenz:

- Systematische Ausführung der Koordinationsaufgabe des Internationalen Marketings

Sozialkompetenz:

- Befähigung zu ganzheitlichem, vernetztem Denken
- Entwicklung von Diskussionsfähigkeit

**Inhalt:**

Going International

- Koordinationsproblematik des Internationalen Marketings

- Marktbewertung und Marktauswahlentscheidungen
- Strategien der Markterschließung

Being International

- Koordinationsproblematik auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsstrategien auf zusammenwachsenden Märkten
- Koordinationsbedarfsdeckende Strategien
- Koordinationsbedarfsreduzierende Strategien
- Koordinationsproblematik auf auseinanderbrechenden Märkten

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (MK_International Marketing)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Kommunikation visualisieren | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_Kommunikation visualisieren | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kommunikation visualisieren (MK_Kommunikation visualisieren) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen Design- und Visualisierungstechniken, um konkrete Fallstudien zu bearbeiten und kommunikativ umzusetzen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden arbeiten selbständig in Arbeitsgruppen. Sie wenden die erlernten Design- und Visualisierungstechniken an, um die Aufgabenstellung zu bearbeiten. Die Studierenden dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erleben gruppendynamische Prozesse und entwickeln den Teamgeist, die Teamfähigkeit und die Fähigkeit, die Arbeitsergebnisse multimedial zu präsentieren.

**Inhalt:**

- Wechselnde Themenstellungen aufgrund der zugrunde gelegten Fallstudien
- Themenschwerpunkte werden im Gespräch mit den Auftraggebern erarbeitet
- Analyse des Aufgabenfeldes
- Erarbeitung einer Konzeption
- Erstellung eines Projektberichtes mit modernen Medien
- Präsentation der Projektergebnisse vor den Auftraggebern mit modernen Präsentationsmedien
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK_Kommunikation visualisieren)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| crea-m5 Innovationsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_crea-m5 Innovationsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 24 h |
| | Selbststudium: | 126 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | crea-m5 Innovationsmanagement (MK_crea-m5 Innovationsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung/Workshop | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Wissensverbreiterung:
Die Teilnehmer sollen einen erweiterten Zugang zum Themenbereich Kreativität erhalten. Die vermeintlich irrationalen Strukturen von Kreativität sollen rational nachvollziehbar und begreifbar gemacht werden. Das Modul setzt dabei auf interdisziplinäre Öffnung, um die klassische BWL zu erweitern und zu öffnen.

Wissensvertiefung:
Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges Wissen aus dem Bereich der Kreativität. Konkrete Kreativitätstechniken und –übungen machen Kreativität erlebbar und fassbar.

Methodische Kompetenzen:
Die Studierende benutzen Eisbrecher- und Projekteinstiegsmethoden.Sie untersuchen die klassischen Prozessmodelle und erkennen die zentralen Botschaften.

Die Studierenden interpretieren die Aussagen der klassischen Prozessmodelle und ziehen Schlüsse daraus für den Umgang mit Kreativität und Innovationen.

Sie verstehen die Unterschiede zwischen linearen, lateralen und holistischen Kreativitätstechniken und können ihre Anwendung beurteilen.

Sie entwickeln einen Anwendungsfall für die Kreativitätstechniken „Morphologischer Kasten und „6-3-5-Methode“.

Die Studierenden können die crea-m5-Methode als Ansatz zur Strukturierung von Projekten beurteilen.

Sie zeigen das CREA LEADERSHIP Wahrnehmungs- und Beurteilungs-, Wissens-, Intelligenz-, Kreativitäts- und Kompetenzmodell auf.

Die Studierenden beschreiben das CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung.

Systemische Kompetenzen:
Zugang zu interdisziplinären Forschungs- und Lehrgebieten z. B. Psychologie
Schaffen eines tiefen System-Bewusstseins für Kreativität und Innovation

Beurteilungsfähigkeit:
Beurteilen von Kreativitätstechniken und deren Einsatzmöglichkeiten
Beurteilung des Phasenschema crea-m5 und praktische Anwendungsmöglichkeiten

Handlungskompetenz:
Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität, Lernkompetenz: Die Ausbildung legt Wert auf den eigenständigen und selbstverantwortlichen Wissenserwerb der Studierenden. Die Teilnehmer erkennen die systemische Bedeutung einer interdisziplinären Ausbildung und verstehen die Verbreiterung des Wissens- und Aktionsraumes. Die Studierenden entwickeln eigene Beurteilungskompetenz in Bezug auf Ästhetik und Kreativität als wichtige Vorstufen der Innovation. Die Studierenden dokumentieren ihr Lernverhalten, ihre Lerninhalte, Lernprozesse und Lernergebnisse mit Hilfe eines Lernportfolios. Die Studierenden untersuchen persönliche Kompetenzen (z. B. Kritikfähigkeit) im Umgang mit sich selbst und die Auswirkungen auf das soziale Miteinander. Die Studierenden ziehen Schlüsse, interpretieren und bewerten die Bedeutung der persönlichen Kompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung.

Sozialkompetenz:
Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung, Kommunikation: Die Studierenden arbeiten in Teams und erarbeiten sich kollektive Kreativitätstechniken. Sie bringen sich aktiv in den kreativen Prozess ein und nehmen Kommunikation als wertvolles Medium der Externalisierung von impliziten Wissens und der gegenseitigen Abstimmung wahr. Sie wenden die erarbeiteten Übungen an und untersuchen gemeinsam die Ergebnisse. Die Studierenden ermessen den Umgang und die Interaktion mit anderen Menschen als wichtige Kompetenz. Sie interpretieren die Rolle der sozialen Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Zusammenarbeit mit anderen. Sie reflektieren und beurteilen das gemeinsame Handeln im Team.

Intuitive Kompetenz:
Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz. Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar. Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache. Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung.

**Inhalt:**

Kreativität ist essentielle Voraussetzung für unternehmerische Kernkompetenzen. Eine nachhaltige Unternehmenskultur, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit basieren auf Kreativität. Weil dieser Faktor maßgeblich über wirtschaftlichen Erfolg entscheidet, ist die Ressource Kreativität ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Phasenmodell crea-m5 ermöglicht den Kreativ- und Veränderungsprozess in fünf Teilschritten professionell zu begleiten und Kreativität gezielt zu initiieren.

Lernziele im Überblick

Begriff der Kreativität
Kreativität und Innovation als Prozess
crea-m5 – Methodische Grundlagen des Phasenkonzepts

Phase MESSAGE

- Systemische Situations-Analyse
- Vision, Systemelemente und Wechselwirken
- Nachhaltigkeit und Zeitreise
- Weichenstellung des Projektes

Phase MATCHING

- Systemische Kompetenzanalyse
- Inneres und Äußeres Team
- CREA LEADERSHIP Intelligenz- und Kreativitätsmodell

- CREA LEADERSHIP Kompetenzmodell

Phase MINING

- Systematische Wissens-Analyse
- CREA LEADERSHIP Wissensmodell
- Management des vernetzten Wissens
- CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung

Phase MOVING

- Systematische Kreativitäts-Analyse
- Wissenstreppe der Innovation
- Individuelle und Kollektive Kreativität
- CREA LEADERSHIP Kreativitätspyramide

Phase MISSION

- Systematische Missions-Analyse
- CREA CORPORATE Kreativität als Vision
- CREA LEADERSHIP Promotorenmodell
- CREA LEADERSHIP Strategiemodell

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (MK_crea-m5 Innovationsmanagement)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

**Literatur:**


- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0
- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2014. *Crea-m5: systematisch zur Innovation ; erfolgreiches Innovationsmanagement in fünf Schritten*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-9814618-1-7
- BACKERRA, Hendrik und andere, 2007. *Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern*. 3. Auflage. München [u.a.]: Hanser. ISBN 3-446-41233-6, 978-3-446-41233-0
- BOOS, Evelyn, 2014. *Das große Buch der Kreativitätstechniken: [Fantasie fördern, Ideen strukturieren, Geistesblitze umsetzen, Lösungen finden; kreative Intelligenz trainieren]*. 5. Auflage. München: Compact-Verl.. ISBN 978-3-8174-5106-7, 3-8174-5106-7
- FRIESIKE, Sascha und Oliver GASSMANN, 2015. *Kreativcode: die sieben Schlüssel für persönliche und berufliche Kreativität*. München: Hanser. ISBN 3-446-44557-9, 978-3-446-44557-4
- DUNCAN, Kevin, 2016. *Das Buch der Ideen: 50 Wege, um Ideen effizient zu produzieren*. Zürich: Midas Management. ISBN 978-3-907100-62-2, 3-907100-62-X
- RUSTLER, Florian, 2018. *Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation: das kleine Handbuch der Innovationsmethoden*. 8. Auflage. St. Gallen ; Zürich: Midas Management Verlag AG. ISBN 978-3-907100-81-3, 3-907100-81-6

- NIENHAUS, Lisa, 2015. *Die Weltverbesserer: 66 große Denker, die unser Leben verändern*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-44308-2, 3-446-44308-8

| Fallstudien Organisation und Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Fallstudien Organisation/Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien Organisation und Management (OM_Fallstudien Organisation/Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, im Team eine praxisorientierte Fallstudie als Projekt aus dem angebotenen Themenbereich zu bearbeiten (z.B. Wissensmanagement). Nach aktuellen Verfahrensweisen werden zu bergende Potenziale identifiziert und ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Verbesserung erstellt. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse umfänglich einsetzen und praxisorientiert erproben. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Die Bearbeitung der Fallstudie im Team entwickelt Teamfähigkeit, bietet Erkenntnisse und Reflexion über das Verhalten in Gruppen und die eigene Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen eine Lösung für einen spezifischen Anwendungsfall, der sich an Problemstellungen aus der Praxis orientiert. Dabei setzen sie die bisher erworbenen Kenntnisse ein und unterstützen die Lösungssuche – sofern möglich – mit einem Software-Tool.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Fallstudien Organisation/Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## How-To-StartUp

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | How-To-StartUp | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 1 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Johannes Hähnlein | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | How-To-StartUp (How-To-StartUp) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (How-To-StartUp) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Die Studierenden erlangen durch die Teilnahme konkretes und praxisrelevantes Fachwissen sowie zeitgemäße Methoden zur Entwicklung und Gründung eines eigenen Startups. Dies umfasst die Kernbereiche Trendidentifikation, Ideengenerierung, Business Design und Go-To-Market.

Die Veranstaltung ist als praxisorientiertes Workshop-Format konzipiert, in welchem die TeilnehmerInnen vermittelte Methoden und Fachwissen direkt auf eigene Projektarbeit im Team anwenden können und sukzessive eine eigene Gründungsidee sowie ein entsprechendes Geschäftskonzept erarbeiten.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen in Gründerteams zu jeweils 3 Personen ein eigenes Startup-Konzept entwickeln und dieses vor einer fachkundigen Jury im Rahmen einer Abschlussveranstaltung („Live-Pitch“) präsentieren.

Die Veranstaltung zeichnet sich insbesondere durch folgende Aspekte aus:

- Praxis-Relevanz

Die Veranstaltung arbeitet bewusst nicht mit fiktiven Fallstudien, sondern soll die Teilnehmer dazu bringen, eigene Produkt- und Geschäftsideen in Teams zu entwickeln, die sie im besten Fall über die Veranstaltung hinaus weiterverfolgen, entwickeln und sogar in die Praxis umsetzen.

- Interdisziplinarität

Durch die gleichverteilte Teilnehmer-Struktur von jeweils 10 Plätzen pro Fakultät wird eine konkrete interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen eines Moduls geschaffen.

- Kompetenzerweiterung

Studierende haben als Teilnehmer des Moduls die Möglichkeit nicht nur bislang erlernte Fähigkeiten praxisnah anzuwenden, sondern sich auch Kompetenzen anzueignen, die über die Fachspezifika des eigenen Studiengangs hinausgehen.

- Team-Diversität

Die TeilnehmerInnen sind dazu angehalten sich zu Teams bestehend aus 3 Mitgliedern unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenzuschließen und somit ein idealtypisches Gründerteam mit unterschiedlichen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zu bilden.

- Innovationskraft

Spannende und kreative Methoden verbunden mit einem strukturierten Aufbau des Moduls werden die Innovationskraft der teilnehmenden Studierenden fördern und die Unternehmensgründung auf Basis eigener marktfähiger Ideen als relevante und realistische Berufsoption hervorbringen.

- Anreizstruktur & Mehrwerte

Der Kurs kann nicht nur als Wahlpflichtmodul in das jeweilige Studium der teilnehmenden Studierenden eingebracht werden, sondern beinhaltet zusätzliche Mehrwerte, wie

- die Teilnahme am Live-Pitch vor einer hochkarätigen Jury,
- die Möglichkeit ein kleines zweckgebundenes Start-Budget für die Weiterentwicklung der Gründungsidee zu gewinnen,
- einen festen Platz für das Siegerteam im Existency-Programm sowie
- einen zeitlich fixierten Platz für das Gründerteam im digitalen Gründerzentrum der Stadt-Ansbach, ANs-Werk.

Qualifikationsziele

Fachkompetenz und Methodenkompetenz inkl. Forschungskompetenz:

- Die Studierenden durchlaufen in der Veranstaltung einen realitätsnahen Prozess einer StartUp-Entwicklung mithilfe von state-of-the-art Methoden und –Kompetenzen.
- Dies beinhaltet zunächst die grundsätzliche Zusammenstellung eines interdisziplinären Teams
- Im weiteren Verlauf erfolgt die Identifikation und Systematisierung von Methoden und Tools im Bereich Trend- und Innovationsmanagement sowie Marktforschung.
- Die Studierenden erlernen des weiteren Methoden zur Generierung von Produkt- oder Serviceideen, der Identifikation von Anwendungsfeldern, Validierung sowie Geschäftsmodellierung

Persönlichkeitskompetenz und Sozialkompetenz:

- Aufbau, Strukturierung und Arbeitskoordination von interdisziplinären Teams
- Die Studierenden wenden teamorientiertes Arbeiten und inhaltsbezogene Arbeitsteilung an
- Fokussiertes und zielorientiertes Arbeiten unter Zeitdruck und dabei Fokussierung auf die wesentlichen Elemente der Geschäftsidee
- Die Studierenden müssen Präsentationsfähigkeiten durch Zwischenpräsentationen und Live-Pitches beweisen und anwenden

Handlungskompetenz:

- Die Studierenden erlernen und vertiefen Schlüsselkompetenzen in den Bereich Projektmanagement, Problemlösungsmethoden, betriebswirtschaftliche Teildisziplinen, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationstechniken.
- Durch den Besuch der Veranstaltung können die Studierenden zudem den Prozess der Unternehmensgründung einschätzen und selbst in entsprechenden Gründerteams durchlaufen.

| **Inhalt:** |
| --- |
| • Teambuilding<br>• Trendmanagement<br>• Ideation<br>• Business Design<br>• Research & Development<br>• Validation<br>• Prototyping<br>• Startup Finance<br>• Marketing & Communications<br>• Pitching |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Referat, 15 Min. (How-To-StartUp)<br>• Für Bachelor-Studierende: Abschlusspräsentation + Schriftliche Beschreibung Geschäftskonzept (Umfang ca. 5 Seiten)<br>• Für Master-Studierende: Abschlusspräsentation + Projektarbeit (Umfang ca. 25 Seiten)<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

# Internationales Management

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB!_Int. Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Internationales Management (IB!_Int. Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (IB!_Int. Management) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der Formen der Internationalisierung, deren Chancen/ Risiken sowie deren Absicherung. Die Studierenden erlernen anhand des Strategieprozesses die Analyse, Formulierung, Umsetzung und Kontrolle von Internationalisierungsstrategien sowie darauf aufbauend internationales Organisationsmanagement. Gegliedert nach leistungsbezogenen und administrativen Funktionsbereichen erwerben die Studierenden Grundkompetenzen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen eines Unternehmens im internationalen Kontext.

Handlungskompetenz:
(professional skills) Die Studierenden können das Erlernte Instrumentarium von Unternehmensstrategie und Organisation anwenden. Sie sind in der Lage passend für unterschiedliche Unternehmensgrößen (KMU versus Konzern) eine Internationalisierungsstrategie zu formulieren und deren Auswirkungen und Erfordernisse in den unterschiedlichen Funktionsbereichen aufzuzeigen.

Sozialkompetenz:
(social skills) Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung mittels selbstständigem, analytischen und kritischen Denken. Vermittlung, Visualisierung und Präsentation komplexer Sachverhalte im Zuge der Internationalisierung (Going International) von Unternehmen z.B. gegenüber der Unternehmensführung.

**Inhalt:**

I.) Grundlagen für internationales Management
   50. Chancen und Risiken der Internationalisierung sowie deren Absicherung
   51. Formen der Internationalisierung
   52. Managementorientierte Konzepte des internationalen Wettbewerbs

II.) Strategie und Struktur

53. Strategieprozess und Strategieentwicklung im internationalen Umfeld
54. Internationalisierungsstrategien
55. Internationales Organisations- und Kooperationsmanagement

III.) Impuls- und Praktikervorträge zu aktuellen wissenschaftlich angewandten Fragestellungen im Rahmen der Internationalisierung
z.B. Strategies of CN Investors in EU/ Currency Trading/ Social Media etc.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (IB!_Int. Management)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Nachhaltigkeitsmanagement

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Nachhaltigkeitsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Nachhaltigkeitsmanagement) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements. Sie haben einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sie kennen die Bausteine für die strategische Konzeption eines Nachhaltigkeitsmanagements mit Fokus auf KMU. Im Rahmen der Fallstudie vertiefen die Studierenden ihre Projektmanagementkompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, die Voraussetzungen für nachhaltiges Management zu ermitteln. Sie können die Konzepte zum Nachhaltigkeitsmonitoring und –controlling anwenden. Sie können die Bausteine des Nachhaltigkeitsmanagements in Unternehmen identifizieren. Sie sind in der Lage, die Anforderungen der Corporate Social Responsibility (CSR) mit Nachhaltigkeitsmanagement zu verknüpfen. Im Rahmen der Fallstudie wenden Sie die Kenntnisse am konkreten Unternehmensbeispiel an.

Sozialkompetenz:
In der Fallstudie entwickeln die Studierenden ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit weiter. Zur Lösung der Fragestellungen wenden sie agile Methoden an. Sie begreifen die gesellschaftlichen Konsequenzen des eigenen Handelns sowie des Handelns von Unternehmen. Sie erkennen die Bedeutung der Corporate Social Responsibility (CSR).

**Inhalt:**

- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
- Operatives Nachhaltigkeitsmanagement
- Anwendung im Rahmen einer Fallstudie
- Nachhaltigkeitskommunikation

- Implementierung und Monitoring, Controlling
- Fallstudien

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Projektarbeit, Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Nachhaltigkeitsmanagement)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- ENGLERT, Marco und Anabel TERNÈS, 2019. *Nachhaltiges Management: Nachhaltigkeit als exzellenten Managementansatz entwickeln*. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-57693-9

## crea-m5 Innovationsmanagement

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK_crea-m5 Innovationsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | crea-m5 Innovationsmanagement (MK_crea-m5 Innovationsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (MK_crea-m5 Innovationsmanagement) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Wissensverbreiterung:
Die Teilnehmer sollen einen erweiterten Zugang zum Themenbereich Kreativität erhalten. Die vermeintlich irrationalen Strukturen von Kreativität sollen rational nachvollziehbar und begreifbar gemacht werden. Das Modul setzt dabei auf interdisziplinäre Öffnung, um die klassische BWL zu erweitern und zu öffnen.

Wissensvertiefung:
Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges Wissen aus dem Bereich der Kreativität. Konkrete Kreativitätstechniken und –übungen machen Kreativität erlebbar und fassbar.

Methodische Kompetenzen:
Die Studierende benutzen Eisbrecher- und Projekteinstiegsmethoden.Sie untersuchen die klassischen Prozessmodelle und erkennen die zentralen Botschaften.

Die Studierenden interpretieren die Aussagen der klassischen Prozessmodelle und ziehen Schlüsse daraus für den Umgang mit Kreativität und Innovationen.

Sie verstehen die Unterschiede zwischen linearen, lateralen und holistischen Kreativitätstechniken und können ihre Anwendung beurteilen.

Sie entwickeln einen Anwendungsfall für die Kreativitätstechniken „Morphologischer Kasten und „6-3-5-Methode“.

Die Studierenden können die crea-m5-Methode als Ansatz zur Strukturierung von Projekten beurteilen.

Sie zeigen das CREA LEADERSHIP Wahrnehmungs- und Beurteilungs-, Wissens-, Intelligenz-, Kreativitäts- und Kompetenzmodell auf.

Die Studierenden beschreiben das CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung.

Systemische Kompetenzen:
Zugang zu interdisziplinären Forschungs- und Lehrgebieten z. B. Psychologie
Schaffen eines tiefen System-Bewusstseins für Kreativität und Innovation

Beurteilungsfähigkeit:
Beurteilen von Kreativitätstechniken und deren Einsatzmöglichkeiten
Beurteilung des Phasenschema crea-m5 und praktische Anwendungsmöglichkeiten

Handlungskompetenz:
Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität, Lernkompetenz: Die Ausbildung legt Wert auf den eigenständigen und selbstverantwortlichen Wissenserwerb der Studierenden. Die Teilnehmer erkennen die systemische Bedeutung einer interdisziplinären Ausbildung und verstehen die Verbreiterung des Wissens- und Aktionsraumes. Die Studierenden entwickeln eigene Beurteilungskompetenz in Bezug auf Ästhetik und Kreativität als wichtige Vorstufen der Innovation. Die Studierenden dokumentieren ihr Lernverhalten, ihre Lerninhalte, Lernprozesse und Lernergebnisse mit Hilfe eines Lernportfolios. Die Studierenden untersuchen persönliche Kompetenzen (z. B. Kritikfähigkeit) im Umgang mit sich selbst und die Auswirkungen auf das soziale Miteinander. Die Studierenden ziehen Schlüsse, interpretieren und bewerten die Bedeutung der persönlichen Kompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung.

Sozialkompetenz:
Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung, Kommunikation: Die Studierenden arbeiten in Teams und erarbeiten sich kollektive Kreativitätstechniken. Sie bringen sich aktiv in den kreativen Prozess ein und nehmen Kommunikation als wertvolles Medium der Externalisierung von impliziten Wissens und der gegenseitigen Abstimmung wahr. Sie wenden die erarbeiteten Übungen an und untersuchen gemeinsam die Ergebnisse. Die Studierenden ermessen den Umgang und die Interaktion mit anderen Menschen als wichtige Kompetenz. Sie interpretieren die Rolle der sozialen Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Zusammenarbeit mit anderen. Sie reflektieren und beurteilen das gemeinsame Handeln im Team.

Intuitive Kompetenz:
Die Studierenden nennen wissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der intuitiven Kompetenz. Die Teilnehmer stellen die Rolle der Intuition für die Wahrnehmung und Beurteilung dar. Die Studierenden wenden intuitive Lösungsansätze an und bringen die intuitiven Erkenntnisse und Erfahrungen zur Sprache. Die Studierenden interpretieren die Intuition als Teil einer ganzheitlichen Entscheidungsfindung.

**Inhalt:**

Kreativität ist essentielle Voraussetzung für unternehmerische Kernkompetenzen. Eine nachhaltige Unternehmenskultur, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit basieren auf Kreativität. Weil dieser Faktor maßgeblich über wirtschaftlichen Erfolg entscheidet, ist die Ressource Kreativität ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Phasenmodell crea-m5 ermöglicht den Kreativ- und Veränderungsprozess in fünf Teilschritten professionell zu begleiten und Kreativität gezielt zu initiieren.

Lernziele im Überblick

Begriff der Kreativität
Kreativität und Innovation als Prozess
crea-m5 – Methodische Grundlagen des Phasenkonzepts

Phase MESSAGE

- Systemische Situations-Analyse
- Vision, Systemelemente und Wechselwirken
- Nachhaltigkeit und Zeitreise
- Weichenstellung des Projektes

Phase MATCHING

- Systemische Kompetenzanalyse
- Inneres und Äußeres Team
- CREA LEADERSHIP Intelligenz- und Kreativitätsmodell

- CREA LEADERSHIP Kompetenzmodell

Phase MINING

- Systematische Wissens-Analyse
- CREA LEADERSHIP Wissensmodell
- Management des vernetzten Wissens
- CREA LEADERSHIP Radarmodell der Wahrnehmung

Phase MOVING

- Systematische Kreativitäts-Analyse
- Wissenstreppe der Innovation
- Individuelle und Kollektive Kreativität
- CREA LEADERSHIP Kreativitätspyramide

Phase MISSION

- Systematische Missions-Analyse
- CREA CORPORATE Kreativität als Vision
- CREA LEADERSHIP Promotorenmodell
- CREA LEADERSHIP Strategiemodell

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (MK_crea-m5 Innovationsmanagement)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

**Literatur:**


- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0
- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2014. *Crea-m5: systematisch zur Innovation ; erfolgreiches Innovationsmanagement in fünf Schritten*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-9814618-1-7
- BACKERRA, Hendrik und andere, 2007. *Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern*. 3. Auflage. München [u.a.]: Hanser. ISBN 3-446-41233-6, 978-3-446-41233-0
- BOOS, Evelyn, 2014. *Das große Buch der Kreativitätstechniken: [Fantasie fördern, Ideen strukturieren, Geistesblitze umsetzen, Lösungen finden; kreative Intelligenz trainieren]*. 5. Auflage. München: Compact-Verl.. ISBN 978-3-8174-5106-7, 3-8174-5106-7
- FRIESIKE, Sascha und Oliver GASSMANN, 2015. *Kreativcode: die sieben Schlüssel für persönliche und berufliche Kreativität*. München: Hanser. ISBN 3-446-44557-9, 978-3-446-44557-4
- DUNCAN, Kevin, 2016. *Das Buch der Ideen: 50 Wege, um Ideen effizient zu produzieren*. Zürich: Midas Management. ISBN 978-3-907100-62-2, 3-907100-62-X
- RUSTLER, Florian, 2018. *Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation: das kleine Handbuch der Innovationsmethoden*. 8. Auflage. St. Gallen ; Zürich: Midas Management Verlag AG. ISBN 978-3-907100-81-3, 3-907100-81-6

- NIENHAUS, Lisa, 2015. *Die Weltverbesserer: 66 große Denker, die unser Leben verändern*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-44308-2, 3-446-44308-8


Organisation und Management

| Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- (Vertiefung der) Kenntnisse im Projektmanagement
- Psychologische und gruppendynamische Aspekte der Projektarbeit
- CSR (Corporate Social Responsibility)
- Fach- und Methodenkompetenz in Abhängigkeit vom jeweiligen Einsatzgebiet

Handlungskompetenz:

- Anwendung projektspezifischer Methoden
- Auswahl und Umsetzung eines gesellschaftlich nutzbringendem Projektes und/oder verschiedener Aktionen

Sozialkompetenz:

- Verantwortung, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft
- Empathie, Achtsamkeit

- Teamfähigkeit, laterale Führung
- Offenheit, Toleranz
- Ideenfindung, Kreativität, Perspektivenwechsel

**Inhalt:**

Die Studierenden wählen entsprechend ihrer eigenen Präferenzen ein Projekt oder verschiedene Aktionen aus dem Bereich „gesellschaftliche Verantwortung“ und werden in diesem Bereich aktiv. Mögliche Bereiche sind z.B. Entwicklungshilfe, Tierschutz, Ökologie und Umweltschutz, Flüchtlingshilfe, Menschen mit Handicaps, Senioren usw. Die Studierenden sind aufgefordert, in Eigeninitiative Projekte zu Initiieren bzw. sich in Projekte/Aktionen entsprechend ihrer eigenen Stärken einzubringen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Cross-Cultural-Effekte in der Organisation

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Cross-Cultural-Effekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Cross-Cultural-Effekte in der Organisation (OM_Cross-Cultural-Effekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:

- Kennen der bedeutenden theoretischen Ansätze und Modelle auf dem Gebiet der Cross-Cultural-Effekte in der Organisation
- Kennen der Bedeutung von Kultur als Einflussfaktor in der Organisation

Methodenkompetenz:

- Befähigung zu problemlösungsorientierter Anwendung kulturvergleichender Studien bzw. Ansätze
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses im Umgang mit Cross-Cultural-Effekten in der Organisation

Handlungskompetenz:

- Befähigung zu versiertem Agieren in interkulturellen Situationen

Sozialkompetenz:

- Entwicklung von interkultureller (Kommunikations)Kompetenz
- Entwicklung von Teamfähigkeit durch gruppenbezogene Erarbeitung der Leistungsanforderungen

**Inhalt:**

- Definition des Kulturbegriffs und Modelle zur Abbildung von Kultur
- Kulturvergleichende Studien
- Ausgewählte Aspekte des Interkulturellen Managements / Marketings

| |
|---|
| • Ausgewählte Aspekte der Interkulturellen Handlungskompetenz im Unternehmen<br>• Kulturelle Neurowissenschaft |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Cross-Cultural-Effekte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Fallstudien Organisation und Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM_Fallstudien Organisation/Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien Organisation und Management (OM_Fallstudien Organisation/Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, im Team eine praxisorientierte Fallstudie als Projekt aus dem angebotenen Themenbereich zu bearbeiten (z.B. Wissensmanagement). Nach aktuellen Verfahrensweisen werden zu bergende Potenziale identifiziert und ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Verbesserung erstellt. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse umfänglich einsetzen und praxisorientiert erproben. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Die Bearbeitung der Fallstudie im Team entwickelt Teamfähigkeit, bietet Erkenntnisse und Reflexion über das Verhalten in Gruppen und die eigene Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen eine Lösung für einen spezifischen Anwendungsfall, der sich an Problemstellungen aus der Praxis orientiert. Dabei setzen sie die bisher erworbenen Kenntnisse ein und unterstützen die Lösungssuche – sofern möglich – mit einem Software-Tool.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM_Fallstudien Organisation/Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Personalmanagement

| Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz" | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 20 h |
| | Selbststudium: | 130 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung des Symposiums "HR-Kompetenz" (PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz") | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU - seminaristischer Unterricht; Projektarbeit | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Veranstaltung Personalführung; Modul 2080 | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Vertiefung der Kenntnisse im Projektmanagement
- Ausgewählte Themen aus dem Bereich HR

Handlungskompetenz:

- Anwendung projektspezifischer Methoden, z.B. Projektleitung
- Planung und Durchführung einer Tagung, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Moderation

Soziale Kompetenzen:

- Verantwortung, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Ideenfindung

**Inhalt:**

Planung und Durchführung eines Symposiums
Gestaltung von Tagungspunkten

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Angew. Projektm. - Symposium "HR-Kompetenz")<br>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. |
| **Literatur:** |
| • DREES, Joachim, Conny LANG und Marita SCHÖPS, 2014. *Praxisleitfaden Projektmanagement*. ISBN 978-3-446-44225-2<br>• KRAUSE, Dörthe, 2004. *TheoPrax - Projektarbeit mit Ernstcharakter: ein Handbuch für die Praxis der Aus- und Weiterbildung in Schule und Hochschule*. 2. Auflage. [Stuttgart]: [IRB-Verl.]. ISBN 3-8167-6567-X<br>• WASTIAN, Monika, 2009. *Angewandte Psychologie für Projektmanager: Ein Praxisbuch für die erfolgreiche Projektleitung*. Berlin, Heidelberg: Springer. ISBN 978-3-540-88382-1, 978-3-540-88381-4 |

| Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Projektmanagement - Planung und Durchführung sozialer Projekte und Aktionen (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- (Vertiefung der) Kenntnisse im Projektmanagement
- Psychologische und gruppendynamische Aspekte der Projektarbeit
- CSR (Corporate Social Responsibility)
- Fach- und Methodenkompetenz in Abhängigkeit vom jeweiligen Einsatzgebiet

Handlungskompetenz:

- Anwendung projektspezifischer Methoden
- Auswahl und Umsetzung eines gesellschaftlich nutzbringendem Projektes und/oder verschiedener Aktionen

Sozialkompetenz:

- Verantwortung, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft
- Empathie, Achtsamkeit

- Teamfähigkeit, laterale Führung
- Offenheit, Toleranz
- Ideenfindung, Kreativität, Perspektivenwechsel

**Inhalt:**

Die Studierenden wählen entsprechend ihrer eigenen Präferenzen ein Projekt oder verschiedene Aktionen aus dem Bereich „gesellschaftliche Verantwortung“ und werden in diesem Bereich aktiv. Mögliche Bereiche sind z.B. Entwicklungshilfe, Tierschutz, Ökologie und Umweltschutz, Flüchtlingshilfe, Menschen mit Handicaps, Senioren usw. Die Studierenden sind aufgefordert, in Eigeninitiative Projekte zu Initiieren bzw. sich in Projekte/Aktionen entsprechend ihrer eigenen Stärken einzubringen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Ang. ProjektM-Plg.+Dfg. Sozialer Projekte)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Arbeitsrecht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Arbeitsrecht | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Martin Saager | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Arbeitsrecht (PM_Arbeitsrecht) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Erlangung eines Überblicks über die Grundzüge des Individualarbeitsrechtes, einschließlich der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht sowie des kollektiven Arbeitsrechtes.

Handlungskompetenz:
Arbeitsrechtliche Problemstellung aus dem Individualarbeitsrecht, insbesondere Anbahnung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses erkennen, klären und bewerten zu können.

Sozialkompetenz:
Arbeitsrechtliche Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erfüllen und Risiken bewerten.

**Inhalt:**

- Grundzüge des Individualarbeitsrechtes unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht,
- Kenntnis der Rechte und Pflichten aus einem Arbeitsverhältnis, dessen Eingehung und Beendigung,
- Kenntnis der relevanten Bereiche des Arbeitsschutzrechtes, einschließlich Arbeitnehmerschutzrechtes,
- Kenntnis wesentlicher Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechtes

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PM_Arbeitsrecht)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| International Human Resource Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Int. Human Resource Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Englisch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 47 h |
| | Selbststudium: | 103 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | International Human Resource Management (PM_Int. Human Resource Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Veranstaltung Personalführung, Modul 2080 | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Professional and Methodological Skills

- In-depth understanding of the basic problems inherent in International Human Resource Management
- Knowledge of HRM theories, issues, processes, tools and methods in an international context

Competence:

- The students gain an in-depth understanding of the strategic and functional roles of human resource management (HRM) in various international contexts.
- They gain a cross-cultural perspective on HR issues and develop competency in dealing with cross-cultural situations.
- The students are enabled to unterstand and explain main features of business systems and HRM in selected countries.
- They will be competent to review and develop HR practices and systems in the field of international human resource management.

Soft Skills:

- Mindfulness and cultural awareness
- Capability of self-reflection
- Cross-cultural empathy

- Communication, Presentation and Working in intercultural contexts/teams

**Inhalt:**

COURSE TOPICS:

- Challenges of international human resource management
- Cultural and organizational context of IHRM
- Expatriation and repatriation process
- Recruiting and selecting international staff
- International training, development and careers
- Compensation & Benefits
- International Performance Management
- Ethical Issues in IHRM
- Studies of the HR context and HRM of selected countries

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit 15-20 Seiten und Referat 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Int. Human Resource Management)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

**Literatur:**


- DICKMANN, Michael, Chris BREWSTER und Paul SPARROW, 2016. *International human resource management: a Contemporary HR issues in Europe*. T. Auflage. New York: Routledge. ISBN 978-1-317-68155-7, 1-317-68155-X
- BRISCOE, Dennis R. und Randall S. SCHULER, 2004. *International human resource management*. 2. Auflage. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall.
- DOWLING, Peter J., Marion FESTING und Allen D. ENGLE, 2017. *International human resource management*. S. Auflage. Andover: Cengage Learning. ISBN 978-93-86668-58-5, 978-1-4737-1902-6

| Leadership | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Leadership | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Leadership (PM_Leadership) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Professional and Methodological Skills

- Overview about leadership
- Self-Leadership
- Principles of the behavior of individuals, groups and organizations
- Positive Leadership
- Diversity Management

Competence:

- The students understand how leaders improve the performance of individuals, groups and organizations
- Understanding and applying principles of communication, influencing and energizing others
- The students gain insight into the principles of leading diverse people on individual, team and organizational level

Soft Skills:

- Cooperation/Teamwork
- Presentation
- Communication
- Self-Leadership

| |
|---|
| • Dealing with diversity<br>• Conflict management |
| **Inhalt:** |
| • Overview about Leadership<br>• Self-Leadership<br>• Team Leadership<br>• Organizational Leadership<br>• Positive Leadership<br>• Diversity Management |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| mündliche Prüfung, 20 Minuten (PM_Leadership)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Personalgewinnung und -auswahl

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Personalgewinnung und -auswahl | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Personalgewinnung und -auswahl (PM_Personalgewinnung und -auswahl) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich des Themenkomplexes Personalgewinnung und -auswahl
- Die Teilnehmer/innen nehmen sowohl die Unternehmensperspektive als auch die Perspektive des Bewerbers ein und erwerben die Kompetenz, beide Rollen zielorientiert und erfolgreich wahrzunehmen.

Handlungskompetenz:

Bewerberperspektive: sich selbst im Recruiting-Prozess optimal präsentieren

- Unternehmensperspektive: erkennen, wie Unternehmen den Prozess der Personalgewinnung, –auswahl und –bindung optimal gestalten

Sozialkompetenz:

Entwicklung der besonders für den Themenkomplex relevanten Sozialkompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit, Analyse- und Entscheidungsfähigkeit

**Inhalt:**

- Selbstkonzept und eigene Kompetenzen
- Personenbeurteilung und Einflussnahme
- Gestalten der eigenen Bewerbung / Eigenpräsentation
- Vorstellungsgespräche, Assessment Center und Co.
- Gestaltung des Personalauswahlprozesses

| |
|---|
| • Demografischer Wandel und Fachkräftemangel<br>• Social Media, Mobile Recruiting, Active Sourcing, Storytelling …<br>• Talent Management, Retention Management & Co.<br>• Employer Branding und Personalmarketing |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Personalgewinnung und -auswahl)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Systemische Personal- und Organisationsentwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Syst. Personal-und OrgaEnt-wicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Systemische Personal- und Organisationsentwicklung (PM_Syst. Personal- und OrgaEntwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Keine | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Keine | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Strategische Bedeutung der systemischen Personal- und Organisationsentwicklung erkennen.
- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Themenfelder Personal- und Organisationsentwicklung (individuelle, gruppenbezogene und organisationale Kompetenzentwicklung) erlangen
- Berufsrelevante Kompetenzen analysieren und trainieren

Handlungskompetenz:

- Die Studierenden werden befähigt, konkrete Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung durchzuführen (z.B. Moderation von Workshops, Konzeption von Schulungen).

Sozialkompetenz:

- Entwicklung der besonders für den Themenkomplex relevanten Sozialkompetenzen, wie z.B. Teamfähgikeit, Steuerung von Lehr- und Lernprozessen, Kommunikationsfähigkeit

**Inhalt:**

- Ziele und Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung
- Methoden und Instrumente der Personal- und Organsiationsentwicklung
- Gruppendynamik
- Moderationsmethode

| |
|---|
| • Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung/Personalförderung<br>• Change Management<br>• Organisationales Lernen<br>• Kompetenzentwicklung |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM_Syst. Personal-und OrgaEntwicklung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Unternehmens- und Führungsethik | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Unternehmes- und Führungs-ethik | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Unternehmens- und Führungsethik (PM_Unternehmes- und Führungsethik) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

| |
|---|
| **Angestrebte Lernergebnisse:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Inhalt:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| mündliche Prüfung, 15 Minuten (PM_Unternehmes- und Führungsethik)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Wirtschafts- und Unternehmensethik | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth. | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wirtschafts- und Unternehmensethik (PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth.) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth.) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Qualifikationsziele

Fach- und Methodenkompetenz:

- Ethische Grundfragen und Grundbegriffe im Kontext des (wirtschaftlichen) Handelns
- Methoden zur Bewertung wirtschaftlicher Handlungen und Entscheidungen

Handlungskompetenz

- Die Studierenden beziehen ethische Aspekte in die Bewertung wirtschaftlicher Fragestellungen sowie in ihre eigenen Handlungen ein
- Die Studierenden reflektieren und kommunizieren unter bewusster Berücksichtigung ethisch/moralischer Wertvorstellungen

Sozialkompetenz:

- Sensibilisierung für ethische Fragestellungen;
- Befassen mit ethisch bedeutsamen Werten und Kompetenzen (Verantwortungsübernahme, Einstellung, Achtsamkeit, Vertrauen …)
- Interaktion und Kommunikation basierend auf reflektierter, verantwortungsvoller und respektvoller Grundhaltung

| **Inhalt:** |
| --- |
| Inhalt<br>• Zentrale Grundbegriffe von Ethik und Moral<br>• Ethik auf verschiedenen Ebenen (Individuum, Unternehmen, Gesellschaft)<br>• Grundprobleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik<br>• Ethik in der Unternehmensführung<br>• Ethik in der Personalführung<br>• Instrumente der Wirtschafts- und Unternehmensethik |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Referat (PM_Wirtschafts- und Unternehmenseth.)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Produktions- und Logistikmanagement

| Einkaufsmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR_Einkaufsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Einkaufsmanagement (PR_Einkaufsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | 80 Credits inklusive aller APMs<br>Einkauf, Produktion und Logistik | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Elemente modernen Einkaufsmanagements.
Dies umfasst Organisation des Einkauf (Aufbauorganisation) sowie Prozesse im Einkauf (Ablauforganisation). Darüber hinaus werden die Lieferanten-Lebensyzkluskonzepte im Rahmen des Supplier Management sowie der Alltag des Einkäufers diskutiert. Die Studenten erlernen Konzepte und Situationen im Einkauf, um derartige Aufgaben bereichs- und funktionsübergreifend erfolgreich zu bewältigen.

Handlungskompetenz:
Die Studenten erlernen moderne Einkaufsprozesse und -methoden, die typischerweise Anwendung im modernen Einkaufsmanagement finden (z.B. E-Procurement-Werkzeuge wie E-Auctions oder Lieferantenplattformen).

Sozialkompetenz:
Studenten verstehen, dass Lieferantenbeziehungen nicht immer austauschbar und „at arms length“ sind und damit die Pflege von Lieferanten und Lieferantenbeziehungen für den Unternehmenserfolg von hoher Relevanz sind

**Inhalt:**

Im Modul Einkaufsmanagement werden die wichtigsten Elemente des modernen Einkaufsmanagements behandelt.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht mit praktischen Übungen

Die Themen und Inhalte sind:

1. Grundlagen des Einkaufs
2. Einkaufsorganisation

- Einkauf als Teil der Unternehmensorganisation
- Einkauf als eigene Organisation („die Einkaufsorganisation“)
- Einkauf als Prozess.

3. Einkaufsprozesse

- Source to Contract: Global Sourcing
- Source to Contract: Forward Sourcing
  Purchase to Pay
- Request to Purchase Order
- Business to Business -
  Risikomanagement

4. Supplier Management
5. Job Profiles and Responsibilities

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PR_Einkaufsmanagement)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- MELZER-RIDINGER, Ruth, 2008. *Materialwirtschaft und Einkauf: Beschaffungsmanagement*. 5. Auflage. München: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-58719-7, 3-486-58719-6
- MOHR, Georg, 2010. *Supply Chain Sourcing: Konzeption und Gestaltung von Synergien durch mehrstufiges Beschaffungsmanagement*. 1. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-1744-7
- TANNER, Christian, WÖLFLE, Ralf, SCHUBERT, Petra, QUADE, Michael. *Current Trends and Challenges in Electronic Procurement: An Empirical Study* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://aisel.ais-net.org/cgi/viewcontent.cgi?article=1052&context=bled2007
- HAMMER, Michael. *The Superefficient Company* [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: https://hbr.org/2001/09/the-superefficient-company

# Qualitätsmanagement

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR_Qualitätsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 5 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 53 h |
| | Gesamtaufwand: | 76 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Qualitätsmanagement (PR_Qualitätsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | 80 Credits inklusive aller APMs<br>Einkauf, Produktion und Logistik | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden kennen die wesentlichen Inhalte und Wirkungsweisen von Qualitätsmanagementsystemen wie z.B. die der ISO 9001. Sie beherrschen die grundlegenden Qualitätsmethoden zur Verbesserung der Qualität in den verschiendenen Bereichen eines Unternehmens. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit

Handlungskompetenz:
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Auswahl und Anwendung von unterschiedlichen Qualitätsmethoden zur Steigerung der Prozess- und Produktqualität zur Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden haben die Fähigkeit die Methoden und Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in Teams umzusetzen.

**Inhalt:**

Im Modul Qualitätsmanagement werden die Funktionsweisen von Qualitätsmanagementsystemen, der Inhalte am Beispiel der ISO9001 sowie ausgewählte Qualitätstechniken in den verschiedenen Phasen des Produktlebenszykluses behandelt..

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht mit praktischen Übungen

Die Themen und Inhalte sind:

Grundlagen des Qualitätsmanagements
Qualitätsmanagementsysteme
Strategische Qualitätsprogramme
Qualität – Kosten und Wirtschaftlichkeit

Qualitätsmanagement in der Nutzungsphase
Qualitätsmanagement in Fertigung und Montage
Qualitätsmanagement in den frühen Phasen - Focus Produkt
Qualitätsmanagement in den frühen Phasen - Focus Prozess
Qualitätsmanagement in den frühen Phasen - Focus Abweichungen
Qualitätsmanagement in der Beschaffung

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PR_Qualitätsmanagement)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- SCHMITT, Robert und Tilo PFEIFER, 2015. *Qualitätsmanagement: Strategien - Methoden - Techniken*. 5. Auflage. München [u.a.]: Hanser. ISBN 978-3-446-43432-5, 3-446-43432-1
- LUNAU, Stephan und Renata MERAN, 2014. *Six Sigma + Lean Toolset: Mindset zur erfolgreichen Umsetzung von Verbesserungsprojekten*. 5. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-44614-0, 978-3-662-44613-3
- BRÜGGEMANN, Holger und Peik BREMER, 2015. *Grundlagen Qualitätsmanagement: von den Werkzeugen über Methoden zum TQM*. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-09220-7, 3-658-09220-3
- KOCH, Susanne, 2015. *Einführung in das Management von Geschäftsprozessen: Six Sigma, Kaizen und TQM*. 2. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Vieweg. ISBN 978-3-662-44449-8, 978-3-662-44450-4
- HERRMANN, Joachim und Holger FRITZ, 2011. *Qualitätsmanagement: Lehrbuch für Studium und Praxis*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-42938-3, 978-3-446-42580-4

## 2.5 Schwerpunktpflichtmodule

| Agile Softwareentwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI!_Agile Softwareentwicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Wolf Knüpffer | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Agile Softwareentwicklung (WI!_Agile Softwareentwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (WI!_Agile Softwareentwicklung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

| |
|---|
| **Angestrebte Lernergebnisse:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Inhalt:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI!_Agile Softwareentwicklung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

## Angewandtes Marketing

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK!_Angewandtes Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Marketing (MK!_Angewandtes Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen ihre Marketing-Kenntnisse mit Hilfe von konkreten Fallstudien praktisch umzusetzen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden arbeiten selbständig in Arbeitsgruppen. Sie erarbeiten eigenständige Lösungen für konkrete Marketingfragestellungen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse multimedial zu präsentieren und zu dokumentieren; die Studierenden trainieren ihre Präsentationsfähigkeit und Redetechnik.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden arbeiten in Arbeitsgruppen und erleben gruppendynamische Prozesse. Die Kursteilnehmer entwickeln Teamgeist und Teamfähigkeit; sie protokollieren ihre Teamsitzungen.

**Inhalt:**

- Wechselnde Themenstellungen aufgrund der zugrunde gelegten Fallstudien;
- Themenschwerpunkte werden im Gespräch mit den Auftraggebern erarbeitet;
- Analyse des Aufgabenfeldes; Erarbeitung einer Konzeption;
- Erstellung eines Projektberichtes mit modernen Medien;
- Präsentation der Projektergebnisse vor den Auftraggebern mit modernen Präsentationsmedien.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK!_Angewandtes Marketing)
Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Erwin Stallwitz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlangen durch die Vermittlung von ERP Konzepten einen Überblick über die Logistikmodule Materialwirtschaft, Produktionsplanung- und Steuerung sowie Vertrieb. Durch den Einsatz von SAP S/4HANA unter der Nutzung von SAP Fiori Oberflächen gewinnen sie grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Abbildung von Unternehmensorganisation und Unternehmensprozessen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage logistische Abläufe und Prozesse zu verstehen und können theoretische Kenntnisse in die Praxis umsetzen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Bewertung logistischer Prozesse. Verständnis und konkrete Darstellung von Sachverhalten, Definitionen und Prozessen in einer mündlichen Prüfung/Präsentation.

**Inhalt:**

Einführung in SAP S/4ANA

- Benutzerführung und Navigation mit SAP Fiori
- Modul Materialwirtschaft (Stammdaten der Materialwirtschaft, Materialbedarfsplanung, Beschaffungsabwicklung, Bestandsführung, Rechnungsprüfung)
- Modul PP Produktionsplanung- und Steuerung (Stammdaten der Produktion, Planungskonzepte und Planungsebenen, Fertigungssteuerung, Kapazitätsplanung)
- Modul Vertrieb (Kurzüberblick)

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| mündliche Prüfung, 15 Minuten (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • FITZNAR, Wolfgang und Dennis FITZNAR, 2021. *SAP S/4HANA: der Grundkurs für Einsteiger und Anwender*. 1. Auflage. Bonn: Rheinwerk Publishing. ISBN 978-3-8362-7389-3, 3-8362-7389-6 |

| Marktforschung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK!_Marktforschung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Marktforschung (MK!_Marktforschung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Marktforschung anhand von praktischen Projekten. Die Studierenden verstehen den grundsätzlichen Aufbau und den Ablauf von Marktforschungsprojekten. Sie erhalten die Grundlagen des Projektmanagements für Marketing-Projekte.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden bearbeiten eigenverantwortlich praktische Fälle der Marktforschung. Die Studierenden können ihre Arbeit in Form eines Marktforschungsberichtes dokumentieren.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erwerben im Rahmen der Projektarbeit Fähigkeiten auf dem Gebiet der Teamfähigkeit, Projektorganisation, Rhetorik und Präsentationstechnik.

**Inhalt:**

- Einführung und Vortrag durch den Dozenten;
- Briefing durch die Auftraggeber;
- Informationsphase; Kreativphase;
- Problemlösungsphase;
- Zwischenpräsentation;
- Abschlusspräsentation;
- Dokumentation durch Projektbericht;

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK!_Marktforschung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| New Economy | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI!_NewEconomy | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Wolf Knüpffer | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | New Economy (WI!_NewEconomy) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (WI!_NewEconomy) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI!_NewEconomy)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Programmierung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Bernhard Volz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Programmierung (WI_Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (WI_Programmierung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden können einfache Programme in einer höheren Programmiersprache entwickeln und wenden dabei die Prinzipien der strukturierten und objektorientierten Programmierung an. Sie verstehen es, geeignete Sprachelemente bei der Umsetzung von Programmierproblemen in lauffähige Programme zu verwenden.

Handlungskompetenz:

Die Studierenden können einfache Programme (Konsolprogramme) für betriebliche Aufgabenstellungen entwerfen und implementieren.

**Inhalt:**

- Programmiersprachen allgemein (Arten, Konzepte)
- Grundlegende Einführung in die Syntax und Semantik einer höheren Programmiersprache (elementare und komplexe Datentypen, Anweisungen, Kontrollstrukturen), Einsatz von Programmbibliotheken
- Einführung in die Grundlagen der objektorientierten Programmierung (Klassen, Objekte, Attribute, Methoden, Vererbung)
- Entwicklungsmethodik für das Programmieren im Kleinen, schrittweise Verfeinerung, Prinzipien der strukturierten Programmierung
- Einführung in eine moderne Entwicklungsumgebung für das Erstellen, Verwalten und Testen von Programmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI_Programmierung)

| Keine Anmerkungen |
| --- |
| **Literatur:** |
| • H. Mössenböck: Sprechen Sie Java? dpunkt.verlag, jeweils neuste Auflage<br>• Ratz, Scheffler, Seese, Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Hanser, jeweils neuste Auflage<br>• Fritz Jobst: Programmieren in Java, Hanser, jeweils neuste Auflage<br>• Guido Krüger: Java-Programmierung – das Handbuch, O'Reilly, jeweils neuste Auflage<br>• Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel, Galileo Computing, jeweils neuste Auflage |

| Strategisches und operatives Human Resource Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM!_Str./Op. Human Resources Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Strategisches und operatives Human Resource Management (PM!_Str./Op. Human Resources Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der strategischen Relevanz der Human Resources für das Unternehmen.
Detailliertes Wissen bezüglich des personalwirtschaftlichen Instrumentariums im Unternehmen.

Handlungskompetenz:
Befähigung, personalpolitische Fragestellungen erfolgreich zu bearbeiten und das personalwirtschaftliche Instrumentarium handzuhaben.

Sozialkompetenz:
Einüben der für den Personalbereich relevanten Basiskompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit ; Konfliktfähigkeit oder Teamfähigkeit

**Inhalt:**

Vertiefung des in der Grundlagenveranstaltung Personalführung erworbenen Wissens

- Bedeutung des Human Resource Managements im Rahmen des strategischen Managements,
- Bedeutung von HR für das Gesamtunternehmen und die Gesellschaft
- Zusammenspiel von HR mit anderen Unternehmensbereichen
- Führungsethik,
- Funktionen und organisatorische Gestaltung des Human Resource Managements
- Umfeld der Personalpolitik,

| |
|---|
| Aufgabenfelder des HR, wie z.B.<br>• Personelle Leistungsbereitschaft,<br>• Personalbetreuung und -pflege,<br>• Lohn- und Anreizsysteme,<br>• Arbeitszeitgestaltung,<br>• Informationssysteme des Personalmanagements,<br>• Personalcontrolling,<br>• Interkulturelles Human Resource Management,<br>• Human Resource Management in wirtschaftlich schwierigen Zeiten<br>• Human Resource Management der Zukunft. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 120 Minuten (PM!_Str./Op. Human Resources Management)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Bank-, Finanz- und Investitionswirtschaft

## Asset Management

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF!_Asset Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Schwindler | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Asset Management (BF!_Asset Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Theoretische Vermittlung der Techniken zur Berechnung von Risiko-Ertragskennziffern einzelner Anlagemöglichkeiten sowie deren Kombination in einem Portfolio. Bestimmung optimaler Kombinationsmöglichkeiten im Zwei-Anlagenfall nach gängigen traditionellen und modernen Selektionsansätzen. Analyse der selektierten Portfolios im Ein- und Mehrperiodenkontext.

Handlungskompetenz:
Analyse der Risiko-Ertragseigenschaften einzelner Anlagemöglichkeiten sowie deren Kombination in einem Portfolio. Anwendung traditioneller und moderner Selektionsmethoden zur Zusammenstellung eines Wertpapierportfolios.

Sozialkompetenz:
Einzelne Anlagemöglichkeiten beurteilen sowie deren optimale Kombination in einem Wertpapierportfolio ermitteln und darstellen können.

**Inhalt:**

Finanzmathematische Grundlagen, Diskrete vs. Stetige Renditen, Verteilungsparameter von Renditen, Risikomaße, Portfolio-Selection-Modell, Separationstheorem, Capital Asset Pricing Modell, Arbitrage Pricing Theory, Taktische, Dynamische und Strategische Asset Allocation, Monte-Carlo-Simulation, Derivative Finanzierungsinstrumente, Portfoliokonstruktion, Portfoliooptimierung, Risikomanagement, Portfolio Insurance. Aktuelle Entwicklungen im Asset Management, Aktive und passive Investmentstrategien. Implementierung der Konzepte im Tabellenkalkulationsprogramm Excel TM.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF!_Asset Management)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Bankwirtschaft | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF!_Bankwirtschaft | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Bankwirtschaft (BF!_Bankwirtschaft) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Vermittlung von praxisorientierten Kenntnissen und Fertigkeiten zu bankwirtschaftlichen Fragestellungen, zur Funktionsweise von Finanzmärkten, zum rechtlichen und institutionellen Rahmen von Kreditinstituten, zu Produkten und Märkten

Handlungskompetenz:
Veränderungen institutioneller, politischer oder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen auf den Bankensektor einordnen und beurteilen können

Sozialkompetenz:
Vorgehensweise und Geschäftspolitik der Banken auf ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Nachhaltigkeit bewerten können

**Inhalt:**

Nationale und internationale Entwicklungen im Kreditwesen, Bankbetriebliche Rahmenbedingungen, Bankenaufsichtswesen, Bank-Controlling und Rechnungswesen, Gestaltungsprinzipien der Aufbau- und Ablauforganisation, Produkte, Märkte und Kundensegmente von Banken.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (BF!_Bankwirtschaft)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- SCHIERENBECK, Henner, . *Ertragsorientiertes Bankmanagement*. [. Auflage. Wiesbaden: Gabler.

- ACHLEITNER, Ann-Kristin, 2002. *Handbuch Investment-Banking*. 3. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 3-409-34184-6

| Corporate Finance | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BF!_Corporate Finance | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Hubert Hornbach | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Corporate Finance (BF!_Corporate Finance) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Funktionsweise und Einsatz von traditionellen und modernen Finanzierungsformen einschl. von Finanzderivaten, Finanzanalysen und Finanzplanungsinstrumenten, Vorgehensweise bei der Bonitätsbeurteilung von Unternehmen und zur finanzwirtschaftlichen Risikosteuerung, sowie die modernen Methoden der Unternehmensbewertung und der Investitionsrechnung kennen

Handlungskompetenz:
Befähigung zum Umgang mit ausgewählten Finanzierungsformen und Risikosenkungstechniken

Sozialkompetenz:
Konsequenzen unterschiedlicher Finanzierungsformen und -techniken für das langfristige Bestehen von Unternehmen bewerten können

**Inhalt:**

Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung, Financial Options, Swaps und Futures, internationale Finanzierungsgesellschaften; Bonitätsbeurteilung anhand von Jahresabschlüssen, Rating- und Scoring-Verfahren; Instrumente der finanzwirtschaftlichen Risikosteuerung (Zins-, Währungs-, Kreditrisiken); der Einfluß von Steuern und Risiko/Unsicherheit auf Investitionsentscheidungen; moderne Verfahren der Unternehmensbewertung.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (BF!_Corporate Finance)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- BREALEY, Richard A., Stewart C. MYERS und Franklin ALLEN, 2017. *Principles of corporate finance*. T. Auflage. New York: McGraw-Hill Education. ISBN 978-1-259-25333-1
- PERRIDON, Louis, Manfred STEINER und Andreas W. RATHGEBER, 2017. *Finanzwirtschaft der Unternehmung*. 17. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5267-9, 3-8006-5267-6


Controlling

| Controlling I | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO!_Controlling I | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling I (CO!_Controlling I) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Module Kosten- und Leistungsrechnung, Finanz- und Investitionswirtschaft, Buchführung und Bilanzierung | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Controllings. Sie erlangen einen Überblick über die Aufgaben und Inhalte des Controllings. Sie lernen einzelne Controlling-Instrumente kennen und diese zu beurteilen.

Handlungskompetzen:
Die Studierenden können das erlernte Controlling-instrumentarium anwenden. Sie sind in der Lage eine Controlling-Konzeption zu erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben im Bereich der Planung, Steuerung, Kontrolle wahrzunehmen und das Management mit führungsrelevanten Informationen zu versorgen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden verstehen den Controller als Berater und Coach des Managements. Sie erlernen im Rahmen der Gruppenarbeiten soziales Miteinander und Gruppenverhalten. Im Vordergrund stehen Rhetorik, Präsentationsfähigkeit und Teamverhalten. Die Studierenden erfüllen ihre Fallstudien eigenverantwortlich und erwerben Kompetenzen im Bereich des Selbstlernens. Die Studierenden begreifen Controlling als Einheit aus Rationalität und Emotionalität.

**Inhalt:**

56. Einführung
    a. Ursprung des Controlling
    b. Begriffliche Abgrenzung
    c. Controlling Konzeptionen
    d. Zentrale Aufgaben

e. Regelkreis - Kybernetik
f. Abgrenzung zum Rechnungswesen

57. Koordination
    a. Führungsprozess
    b. Koordinationsmechanismen
    c. Ziele und Zielbildung
58. Informationsversorgung
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Struktur der Informationsversorgungsaufgabe
    c. Menschliche Informationssysteme
    d. Anforderungen an die Informationsbereitstellung
    e. Informationstechnische Grundlagen
59. Externe Rechnungslegung
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Grundlagen der externen Rechnungslegung
    c. Unterschiede zwischen deutscher und internationaler Rechnungslegung
    d. Externe Rechnungslegung als Controlling-Grundlage
    e. Entwicklungen auf dem Gebiet der Rechnungslegung
60. Kennzahlen und Kennzahlensysteme
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Arten und Funktionen von Kennzahlen
    c. Ausgewählte Kennzahlensysteme
61. Verrechnungspreise
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Funktionen und Ziele
    c. Methoden zur Ermittlung
62. Berichtswesen
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Gestaltungsdimensionen
    c. Inhalte der Berichte und Beispiele
63. Planung und Kontrolle
    a. Begriffliche Grundlagen
    b. Operative Planung und Kontrolle
    c. Taktische Planung und Kontrolle
    d. Strategische Planung und Kontrolle
64. Gestaltung des Controlling
    a. Ausgewählte Fragestellungen

b. Trends im Controlling

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (CO!_Controlling I)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- GOTTMANN, Juliane, 2019. *Produktionscontrolling: Wertströme und Kosten optimieren*. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. ISBN 978-3-658-22537-7, 3-658-22537-8
- HORVÁTH, Péter, Ronald GLEICH und Mischa SEITER, 2015. *Controlling*. 13. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-4955-6, 3-8006-4955-1
- KREMIN-BUCH, Beate, 2013. *Strategisches Kostenmanagement: Grundlagen und moderne Instrumente ; mit Fallstudien*. 4. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-0329-7
- KÜMPEL, Thomas, Kay SCHLENKRICH und Thomas HEUPEL, 2019. *Controlling & Innovation 2019: Digitalisierung*. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-23473-7
- WEBER, Jürgen und Utz SCHÄFFER, 2020. *Einführung in das Controlling*. 16. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-3573-4
- LANGMANN, Christian, 2019. *Digitalisierung im Controlling*. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-25017-1
- OEHLER, Karsten, Juli 2019. *Advanced Analytics für Controller: einsetzbare Anwendungen zum Nachbauen mit R*. 1. Auflage. Freiburg ; München ; Stuttgart: Haufe Group. ISBN 978-3-648-11749-1
- VOLLMUTH, Hilmar J., 2017. *Controllinginstrumente*. 6. Auflage. Freiburg im Breisgau: Haufe. ISBN 978-3-648-10866-6
- WEBER, Jürgen und Utz SCHÄFFER, 2016. *Einführung in das Controlling*. 15. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-3573-4
- WEBER, Jürgen und Daniel STEIN, 2019. *Online-Controlling: Konzept, Aufgabenfelder und Instrumente*. 1. Auflage. Weinheim: Wiley. ISBN 978-3-527-82462-5

| Controlling II | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO!_Controlling II | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Controlling II (CO!_Controlling II) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Module Kosten- und Leistungsrechnung, Finanz- und Investitionswirtschaft, Buchführung und Bilanzierung | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen weiterführende Inhalte des Controllings. Sie vertiefen ihr Wissen über die Aufgaben und Inhalte des Controllings. Sie lernen einzelne Controlling-Instrumente genauer kennen und können diese beurteilen.

Handlungskompetenzen:
Die Studierenden können das erlernte Controlling-Instrumentarium anwenden. Sie sind in der Lage eine Controlling-Konzeption zu erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben im Bereich der Planung, Steuerung, Kontrolle wahrzunehmen und das Management mit führungsrelevanten Informationen zu versorgen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden verstehen den Controller als Berater und Coach des Managements. Sie erlernen im Rahmen der Gruppenarbeiten soziales Miteinander und Gruppenverhalten. Im Vordergrund stehen Rhetorik, Präsentationsfähigkeit und Teamverhalten. Die Studierenden erfüllen ihre Fallstudien eigenverantwortlich und erwerben Kompetenzen im Bereich des Selbstlernens. Die Studierenden begreifen Controlling als Einheit aus Rationalität und Emotionalität. Controlling kümmert sich um Veränderungen (Change Agent) und um Problembeweglichkeit (Agilität). Ständige Anpassungsfähigkeit und Neuausrichtung des Geschäftsmodells wird zur fortwährenden strategischen Aufgabe.

**Inhalt:**

65. Einstieg in das Controlling
    a. Bedeutung des Controlling für KMU-Betriebe
    b. Teilbereiche des Controlling

c. Ausgewählte Controlling-Instrumente

66. Schritte zur Unternehmensplanung
    a. Planung der Unternehmensziele
    b. Durchgängige Unternehmenszielplanung und Planungsarten
    c. Erfolgsfaktoren mittelständischer Spitzenunternehmen
67. Ausgewählte Controlling-Themen
    a. Kostencontrolling im Unternehmen
    b. Wertorientierte Unternehmensführung
    c. Vertriebscontrolling
    d. Qualitätscontrolling
68. Strategische Management
    a. Bausteine uns Perspektiven des strategischen Managements
    b. Instrumente des strategischen Managements

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (CO!_Controlling II)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- WEBER, Jürgen und Utz SCHÄFFER, 2020. *Einführung in das Controlling*. 16. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-4333-3
- KAPLAN, Robert S. und Péter HORVÁTH, 2009. *Balanced Scorecard - Unternehmen erfolgreich steuern ; mit Fallstudie: das Beste aus dem Harvard Businessmanager*. [2. Auflage. Hamburg: Manager-Magazin-Verl.-Ges.. ISBN 978-3-935577-29-8
- KRALICEK, Peter, Florian BÖHMDORFER und Günther KRALICEK, 2013. *Kennzahlen für Geschäftsführer: Bilanzanalyse und Jahresabschlusszenarien ; Controlling und Cash-Management ; Investitionsentscheidungen und Unternehmensbewertungen*. 6. Auflage. München: mi-Fachverl.. ISBN 978-3-636-03122-8, 3-636-03122-8
- ZIEGENBEIN, Klaus, 2006. *Kompakt-Training Controlling*. 3. Auflage. Ludwigshafen (Rhein): Kiehl. ISBN 3-470-49773-7, 978-3-470-49773-0
- C.H.BECK IN GEMEINSCHAFT MIT DEM VERLAG FRANZ VAHLEN , , . Controlling Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung. In: *Controlling Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung*.
- ANWANDER, Armin, 2002. *Strategien erfolgreich verwirklichen: wie aus Strategien echte Wettbewerbsvorteile werden*. 2. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 3-540-42445-8
- BEA, Franz Xaver und Jürgen HAAS, 2019. *Strategisches Management*. 10. Auflage. München: UVK Verlag. ISBN 978-3-8385-8753-0
- BECKER, Fred G., 2018. *Strategische Unternehmungsführung: eine Einführung : mit zahlreichen Abbildungen, Aufgaben und Lösungen*. 5. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag. ISBN 978-3-503-18131-5, 3-503-18131-8

- CAMPHAUSEN, Bernd, ©2013. *Strategisches management: planung, entscheidung, controlling*. 3. Auflage. Munich, Germany: Oldenbourg Verlag. ISBN 978-3-486-73586-4, 3-486-73586-1
- DILLERUP, Ralf und Roman STOI, 2020. *Unternehmensführung: Management & Leadership*. 6. Auflage. München: Vahlen, Franz. ISBN 978-3-8006-6338-5, 3-8006-6338-4
- GESTRING, Ingo und andere, 2016. *Ethik im Mittelstand: Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. ISBN 978-3-658-09552-9, 978-3-658-09551-2
- KEUPER, Frank, 2001. *Strategisches Management*. München [u.a.]: Oldenbourg. ISBN 3-486-25575-4
- MATZLER, Kurt, Julia MÜLLER-SEEGER und Todd A. MOORADIAN, 2011. *Strategisches Management: Konzepte und Methoden*. Wien: Linde. ISBN 978-3-7143-0131-1
- MÜLLER, Jochem, 1997. *Strategische Wertsystem-Allianzen*. Bayreuth: Verl. PCO. ISBN 3-931319-26-1
- MÜLLER, Jochem und Jürgen RIPPEL, 2011. *Crea Leadership: der kreative Weg zur Innovation*. 1. Auflage. Ansbach: Marketia Publishing. ISBN 978-3-98-146180-0, 3-98-146180-0
- RASCHE, Christoph, 1994. *Wettbewerbsvorteile durch Kernkompetenzen: ein ressourcenorientierter Ansatz*. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.. ISBN 3-8244-6018-1
- VOLLMUTH, Hilmar J., 1994. *Controlling-Instrumente von A-Z*. 2. Auflage. Planegg/München: WRS, Verl. Wirtschaft, Recht und Steuern. ISBN 3-8092-1080-3
- WAGNER, Richard, 2007. *Strategie und Managementwerkzeuge*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-2719-7, 3-7910-2719-0
- WELGE, Martin K., Andreas AL-LAHAM und Marc EULERICH, 2017. *Strategisches Management: Grundlagen - Prozess - Implementierung*. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-10647-8, 3-658-10647-6

| Kostenrechnung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | CO!_Kostenrechnung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Jochem Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kostenrechnung (CO!_Kostenrechnung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Vertiefung der Kenntnisse wesentlicher Kostenrechnungsverfahren

Handlungskompetenz:
Anwendung von Lösungsansätzen auch für umfangreichere kostenrechnerische Fragestellungen

Sozialkompetenz:
Erlangung von Fertigkeiten, auch komplexere kostenrechnerische Lösungsansätze im Unternehmen plausibel erklären zu können.

**Inhalt:**

Ausgewählte Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung z.B. Target Costing, Target Pricing, Prozesskostenrechnung etc.; Fallstudien und Übungen.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (CO!_Kostenrechnung)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- COENENBERG, Adolf Gerhard, Thomas M. FISCHER und Thomas GÜNTHER, 2016. *Kostenrechnung und Kostenanalyse*. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-3613-7
- SERFLING, Klaus, 1993. *Fälle und Lösungen zur Kostenrechnung*. 4. Auflage. Herne [u.a.]: Verl. Neue Wirtschafts-Briefe. ISBN 3-482-76144-2

- BECKER, Jörg, 1996. *Münsteraner Fallstudien zum Rechnungswesen und Controlling*. München u.a.: Oldenbourg. ISBN 3-486-23134-0
- STEGER, Johann, 2006. *Kosten- und Leistungsrechnung*. 4. Auflage. München ; Wien: Oldenbourg. ISBN 3-486-58136-8


Digital Business

| Agile Softwareentwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI!_Agile Softwareentwicklung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Wolf Knüpffer | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Agile Softwareentwicklung (WI!_Agile Softwareentwicklung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (WI!_Agile Softwareentwicklung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

| |
|---|
| **Angestrebte Lernergebnisse:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Inhalt:** |
| Noch zu bestimmen |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI!_Agile Softwareentwicklung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| New Economy | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI!_NewEconomy | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Wolf Knüpffer | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | New Economy (WI!_NewEconomy) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (WI!_NewEconomy) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Noch zu bestimmen

**Inhalt:**

Noch zu bestimmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI!_NewEconomy)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

## Programmierung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WI_Programmierung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Bernhard Volz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Programmierung (WI_Programmierung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (WI_Programmierung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden können einfache Programme in einer höheren Programmiersprache entwickeln und wenden dabei die Prinzipien der strukturierten und objektorientierten Programmierung an. Sie verstehen es, geeignete Sprachelemente bei der Umsetzung von Programmierproblemen in lauffähige Programme zu verwenden.

Handlungskompetenz:

Die Studierenden können einfache Programme (Konsolprogramme) für betriebliche Aufgabenstellungen entwerfen und implementieren.

**Inhalt:**

- Programmiersprachen allgemein (Arten, Konzepte)
- Grundlegende Einführung in die Syntax und Semantik einer höheren Programmiersprache (elementare und komplexe Datentypen, Anweisungen, Kontrollstrukturen), Einsatz von Programmbibliotheken
- Einführung in die Grundlagen der objektorientierten Programmierung (Klassen, Objekte, Attribute, Methoden, Vererbung)
- Entwicklungsmethodik für das Programmieren im Kleinen, schrittweise Verfeinerung, Prinzipien der strukturierten Programmierung
- Einführung in eine moderne Entwicklungsumgebung für das Erstellen, Verwalten und Testen von Programmen

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (WI_Programmierung)

| Keine Anmerkungen |
| --- |
| **Literatur:** |
| • H. Mössenböck: Sprechen Sie Java? dpunkt.verlag, jeweils neuste Auflage<br>• Ratz, Scheffler, Seese, Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Hanser, jeweils neuste Auflage<br>• Fritz Jobst: Programmieren in Java, Hanser, jeweils neuste Auflage<br>• Guido Krüger: Java-Programmierung – das Handbuch, O'Reilly, jeweils neuste Auflage<br>• Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel, Galileo Computing, jeweils neuste Auflage |

Interkulturelles Management Deutschland

| Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | ID_Effizient lernen | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Effizient lernen und erfolgreich Arbeiten schreiben an einer deutschen Hochschule (ID_Effizient lernen)<br>: Techniken der Kommunikation: Argumentieren, Debattieren, Präsentieren (ID!_Techniken der Kommunikation) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht (ID_Effizient lernen) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Im Seminar werden ausländische Studierende gezielt auf ihr Studium in Deutschland vorbereitet und in die hiesigen Arbeits- und Studierweisen eingeführt.

Handlungskompetenz:

Neben der Förderung verantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweisen im

Studium liegt ein Fokus auf der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben wissenschaftlicher Texte.

Sozialkompetenz:
Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit

**Inhalt:**

Im Modul werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt, gemäß den Grundlagen der Schreibforschung. Es werden Recherche-, Lese- und Schreibtechniken vermittelt, sowie der eigene Schreibertyp festgestellt und der Umgang mit dessen Stärken und Schwächen geübt.

| |
|---|
| Begleitend findet praktische Textarbeit statt.<br>Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| : Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (ID_Effizient lernen)<br>: mündliche Prüfung, 15 Minuten (ID!_Techniken der Kommunikation)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Keine |

| Hands-on Interculturality: Tandem-Modul | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | ID_Hands-on Interculturality | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Hands-on Interculturality: Tandem-Modul (ID_Hands-on Interculturality)<br>: Strategien zur erfolgreichen Bewerbung am deutschen Arbeitsmarkt (ID!_Strategien Bewerbung dt. Arbeitsmarkt) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht (ID_Hands-on Interculturality) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Überblick über Deutschen Arbeitsmarkt, Informationsgewinnungsstrategien bzgl. offener Stellen, Erstellen einer Bewerbung, Bewerbungsgespräche durchführen

Handlungskompetenz:
Sich selbstverantwortlich und eigenständig um einen Praktikumsplatz bemühen, sprachliche und kulturelle Defizite gezielt kompensieren

Sozialkompetenz:
Kommunikation in Bewerbungssituationen

**Inhalt:**

Im Seminar werden ausländische Studierende gezielt auf ihren beruflichen Einstieg in den Deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet und mit den hiesigen Bewerbungsmodalitäten vertraut gemacht. Neben der Förderung verantwortlicher und selbstständiger Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz liegt ein Fokus auf der Befähigung zu effizienter Bewerbung bei deutschen Unternehmen, damit schriftliche und mündliche Bewerbungen zielgerichtet und erfolgreich durchgeführt werden können.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

: Studienarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum) (ID_Hands-on Interculturality)
: Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (ID!_Strategien Bewerbung dt. Arbeitsmarkt)

Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Hesse/Schrader: Das große Hesse/Schrader-Bewerbungshandbuch; Stark Verlag, 2015 (ISBN: 978-3866684058) |

Internationale Betriebswirtschaft

| Außenwirtschaft | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | BW-IB!_Außenwirtschaft | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Barbara Hedderich | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Außenwirtschaft (BW-IB!_Außenwirtschaft) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Volkswirtschaftslehre | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erarbeiten sich Einblicke in die ökonomischen Zusammenhänge im Bereich internationaler und hier besonders europäischer Wirtschaftsbeziehungen. Konzepte wie Leitbild der Außenwirtschaftspolitik, ökonomische Integration und internationale Wettbewerbsfähigkeit stehen hier im Mittelpunkt. Vertiefende Einsichten sollen in Bezug auf die Entwicklung und die Funktionsweise internationaler Institutionen im Wirtschaftsbereich (Bretton Woods, WTO, EU) gewonnen werden.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage Argumentationen im wirtschaftspolitischen Umfeld zu verstehen und zu beurteilen. Sie können das wirtschaftspolitische Umfeld ihres Unternehmens im Rahmen der globalen Wirtschaftsverflechtungen analysieren und damit vertieft verstehen.

Sozialkompetenz:
Erhöhung der Teamfähigkeit durch Lösung verschiedener Anforderung in Kleingruppen, wie z.B. Vorbereiten einer Presseschau und Lösung von Fallstudien.

**Inhalt:**

Volkswirtschaftliche Bedeutung des Außenhandels und der ökonomischen Integration, theoretische Grundlagen und ordnungspolitische Instrumente, ausgewählte Aspekte aktueller ökonomischer Fragestellungen im Bereich der EU bzw. der Weltwirtschaft

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 120 Minuten (BW-IB!_Außenwirtschaft)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- KRUGMAN, P. und M. OBSTFELD, . *Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft*.
- PELKMAN, J., . *European Integration. Methods and Economic Analysis*.
- ROSE, K. und K. SAUERNHEIMER, . *Theorie der Außenwirtschaft*.

# Internationales Management

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | IB!_Int. Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Markus Skripek | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Internationales Management (IB!_Int. Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fachkompetenz:
Kenntnis der Formen der Internationalisierung, deren Chancen/ Risiken sowie deren Absicherung. Die Studierenden erlernen anhand des Strategieprozesses die Analyse, Formulierung, Umsetzung und Kontrolle von Internationalisierungsstrategien sowie darauf aufbauend internationales Organisationsmanagement. Gegliedert nach leistungsbezogenen und administrativen Funktionsbereichen erwerben die Studierenden Grundkompetenzen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen eines Unternehmens im internationalen Kontext.

Handlungskompetenz:
(professional skills) Die Studierenden können das Erlernte Instrumentarium von Unternehmensstrategie und Organisation anwenden. Sie sind in der Lage passend für unterschiedliche Unternehmensgrößen (KMU versus Konzern) eine Internationalisierungsstrategie zu formulieren und deren Auswirkungen und Erfordernisse in den unterschiedlichen Funktionsbereichen aufzuzeigen.

Sozialkompetenz:
(social skills) Diskursfähigkeit (Einzeln und im Team) strategischer Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung mittels selbstständigem, analytischen und kritischen Denken. Vermittlung, Visualisierung und Präsentation komplexer Sachverhalte im Zuge der Internationalisierung (Going International) von Unternehmen z.B. gegenüber der Unternehmensführung.

**Inhalt:**

I.) Grundlagen für internationales Management
   69. Chancen und Risiken der Internationalisierung sowie deren Absicherung
   70. Formen der Internationalisierung
   71. Managementorientierte Konzepte des internationalen Wettbewerbs

II.) Strategie und Struktur

| |
|---|
| 72. Strategieprozess und Strategieentwicklung im internationalen Umfeld<br>73. Internationalisierungsstrategien<br>74. Internationales Organisations- und Kooperationsmanagement<br>III.) Impuls- und Praktikervorträge zu aktuellen wissenschaftlich angewandten Fragestellungen im Rahmen der Internationalisierung<br>z.B. Strategies of CN Investors in EU/ Currency Trading/ Social Media etc. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 120 Minuten (IB!_Int. Management)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Management im Mittelstand

| Lean Operations | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MI!_Lean Operations | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Stefan Slama | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 90 h |
| | Selbststudium: | 60 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Lean Operations (MI!_Lean Operations) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Allgemeine und fachspezifische Pflichtmodule | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Fach- und Methodenkompetenz: Die Teilnehmer kennen die Prinzipien und Möglichkeiten von Lean Management und Wertschöpfungsexzellenz als richtungsweisende Philosophie. Die Teilnehmer kennen und beherrschen die wesentlichen Zusammenhänge der Philosophie, Methoden und Instrumente der schlanken Produktion und Administration. Sie konzipieren verlustfreie Prozesse und gestalten z.B. produktive und logistische Ketten im Unternehmen durch Orientierung an der Engpasssteuerung

Handlungskompetenz:

Die Teilnehmer setzen die Methoden und Instrumente ein zur Umsetzung von Lean Operations im Unternehmen. Sie kennen die Methode und sind in der Lage selbständig entsprechende Standards zu implementieren. Sie haben die Fähigkeit zur Anwendung der Methoden und Instrumente der schlanken Produktion und Administration, der Prozessoptimierung und Enterprise Excellence.

Sozialkompetenz:

Die Teilnehmer können komplexe und fachbezogene Inhalte zur Optimierung der logistischen, produktionstechnischen und prozessualen Abläufe zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten. Sie sind in der Lage die Philosophie der schlanken Unternehmen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zur

**Inhalt:**

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, Übungen und Gruppenarbeiten. Dabei werden Inhalte zu folgenden Themen bearbeitet, diskutiert, trainiert und kritisch hinterfragt:

- Unternehmensführung aus Sicht der Leistungserstellung
- Erfolgsmethoden für nachhaltige Wettbewerbsvorteile
- Lean Enterprise, Lean Management, Lean Thinking
- Wertschöpfungsexzellenz als richtungsweisende Philosophie

- Einführung in die schlanke Produktion
- Stabile Prozesse und Bereitschaft für Veränderung (Change-Management)
- Die Rolle des Menschen im schlanken Unternehmen
- Wertstrom und Wertstromanalyse bzw. Makigami und Prozessorganisation
- Erzeugung prozessübergreifender fließender Prozesse
- Strukturierte Problemlösung systematisch angehen
- Methoden und Instrumente der kontinuierlichen Verbesserung
- Standardisierung von Prozessen und Verfahren
- Nullfehlerstrategie und Fehlerfrüherkennung durch visuelles Management
- Schulung und Trainingsstrategie

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MI!_Lean Operations)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

z.B.:

Magenheimer, Kai Alexander (2014): Lean Management in indirekten Unternehmensbereichen. Modellierung, Analyse und Bewertung von Verschwendung. Dissertation. Technische Universität München, München.

Meran, Renata u. a. (2014): Six Sigma+Lean Toolset. Mindset zur erfolgreichen Umsetzung von Verbesserungsprojekten, 5. Aufl., Berlin.

Helmold, Marc (2020): Lean Management and Kaizen. Fundamentals from Cases and Examples in Operations and Supply Chain Management, Cham.

Hänggi, Roman/Fimpel, André/Siegenthaler, Roland (2021): LEAN Production – einfach und umfassend. Ein praxisorientierter Leitfaden zu schlanken Prozessen mit Bildern erklärt, Berlin/Heidelberg.

Gorecki, Pawel/Pautsch, Peter (2016): Lean Management, 4. Aufl., München.

Gorecki, Pawel/Pautsch, Peter (2018): Praxisbuch Lean Management. Der Weg zur operativen Excellence, 3. Aufl., München.

Bertagnolli, Frank (2020): Lean Management. Einführung und Vertiefung in die japanische Management-Philosophie, 2. Aufl., Wiesbaden.

Brenner, Jörg (Lean Production, 2018): Lean Production: Praktische Umsetzung zur Erhöhung der Wertschöpfung, 3., überarbeitete Auflage, München: Hanser, 2018

Brunner, Franz J. (Hrsg.): Japanische Erfolgskonzepte: KAIZEN, KVP, Lean Production Management, Total Productive Maintenance Shopfloor Management, Toyota Production System, GD³ - Lean Development, 4. Auflage, München: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2017

Erlach, Klaus: Wertstromdesign: Der Weg zur schlanken Fabrik, 3. Auflage, Berlin: Springer Vieweg, 2020

Künzel, Hansjörg (Hrsg.): Erfolgsfaktor Lean Management 2.0: Wettbewerbsfähige Verschlankung auf nachhaltige und kundenorientierte Weise, Berlin/Heidelberg: Springer Gabler, 2016

Ōno, Taiichi: Das Toyota-Produktionssystem: [das Standardwerk zur Lean Produktion], 3., erw. und aktualisierte Aufl., Frankfurt /Main [u.a.]: Campus-Verl., 2013

Rother, Mike/Shook, John: Sehen Lernen; Deutsche Ausgabe Version 1.4, [s.l.]: LMI Forum GmbH Dr. Bodo Wiegand, 2016

Schmeisser, Wilhelm/Stoeff, Daniel: Vom Lean Management zur Digitalisierung, 2., erweiterte Auflage, München: UVK Verlag, 2019

## Schlüsselkompetenzen von Führungskräften

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MM!_Schlüsselkompetenzen von Führungskräften | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ute Ambrosius | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Schlüsselkompetenzen von Führungskräften (MM!_Schlüsselkompetenzen von Führungskräften) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | Seminaristischer Unterricht, Agile Methoden, Blended Learning | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden kennen die Anforderungen an Führungskräfte in KMU. Sie verfügen über Methodenkenntnisse zur Analyse von Kompetenzen und zur Erstellung von Kompetenzprofilen. Sie kennen Verfahren zum Erstellen von Self Assessments.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, ein Kompetenzprofil für Führungskräfte in KMU zu entwickeln. Sie verfügen über die Kenntnisse, ihr eigenes Potenzial zu analysieren und gezielt weiterzuentwickeln. Sie können Methoden und Techniken zum unternehmerischen Handeln in KMU situationsadäquat einsetzen.

Sozialkompetenz:
In themenbezogenen Projektaufgaben entwickeln die Studierenden ihre Führungskompetenzen weiter. Zur Lösung der Fragestellungen im Team wenden sie agile Methoden an. Sie reflektieren ihre Lernfortschritte gezielt in Check-Points mit Führungskräften aus KMU.

**Inhalt:**

- Aktuelle Herausforderungen und Zukunftstrends im Mittelstand
- Erfolgsfaktoren im Mittelstand
- Leadership und Management in KMU
- Kompetenzmodelle und –profile
- Schlüsselkompetenzen in KMU
- Self Assessment

| |
|---|
| • Strategische Individuelle Kompetenzentwicklung<br>• Strategische Kompetenzentwicklung in KMU - Individuum, Team, Organisation |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Anerkennung (außerhalb Prüfungszeitraum) (MM!_Schlüsselkompetenzen von Führungskräften)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Vertriebsmanagement im Mittelstand | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MM!_Vertriebsmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ute Ambrosius | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Vertriebsmanagement im Mittelstand (MM!_Vertriebsmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Endkundenvertrieb (B2C) und Geschäftskundenvertrieb (B2B). Sie haben Kenntnisse über Kundenpersönlichkeiten und das Führen von Kundengesprächen. Sie kennen die Wettbewerbs- und Marktanalyse als Methoden des Vetriebsmanagements.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende vertriebliche Fragestellungen analytisch und systematisch zu betrachten. Sie können diese bewerten und Instrumente und Techniken zu deren Lösung anwenden.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden können das Verhalten von Kunden verstehen, Dialoge zielgerichtet führen und gemeinsam mit Kunden Win-Win-Lösungen finden.

**Inhalt:**

Das Modul besteht aus den folgenden Inhalten:

- Grundlagen des Vertriebsmanagements
- Kundenverhalten
- Unternehmensanalyse
- Identität
- Motivation
- Kundenansprache
- Kundengespräch

| |
|---|
| • Praxisbeispiel |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MM!_Vertriebsmanagement)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Marketing

## Angewandtes Marketing

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK!_Angewandtes Marketing | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Angewandtes Marketing (MK!_Angewandtes Marketing) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen ihre Marketing-Kenntnisse mit Hilfe von konkreten Fallstudien praktisch umzusetzen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden arbeiten selbständig in Arbeitsgruppen. Sie erarbeiten eigenständige Lösungen für konkrete Marketingfragestellungen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse multimedial zu präsentieren und zu dokumentieren; die Studierenden trainieren ihre Präsentationsfähigkeit und Redetechnik.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden arbeiten in Arbeitsgruppen und erleben gruppendynamische Prozesse. Die Kursteilnehmer entwickeln Teamgeist und Teamfähigkeit; sie protokollieren ihre Teamsitzungen.

**Inhalt:**

- Wechselnde Themenstellungen aufgrund der zugrunde gelegten Fallstudien;
- Themenschwerpunkte werden im Gespräch mit den Auftraggebern erarbeitet;
- Analyse des Aufgabenfeldes; Erarbeitung einer Konzeption;
- Erstellung eines Projektberichtes mit modernen Medien;
- Präsentation der Projektergebnisse vor den Auftraggebern mit modernen Präsentationsmedien.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK!_Angewandtes Marketing)
Keine Anmerkungen

| **Literatur:** |
| --- |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Kernkompetenzen in Marketing-Projekten | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK!_Kernkompetenzen in Marketingprojekten | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kernkompetenzen in Marketing-Projekten (MK!_Kernkompetenzen in Marketingprojekten) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden beherrschen theoretische Grundlagen der Kommunikation und Präsentation.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden können das erworbenen Fach- und Methodenwissen in praktischen Rhetorik- und Präsentationsübungen umsetzen;

Sozialkompetenz:
Die Studierenden entwickeln ihre persönlichkeitsorientierten Qualifikationen durch Gruppenübungen, Gesprächsrunden und gemeinsame Rede- und Präsentationsübungen.

**Inhalt:**

1. Vorstellungs-Interview
2. Freie Rede

2.1 Rhetorische Grundkenntnisse

2.2 Bedeutung der Stimme

2.3 Lautstärke, Sprechtempo, Modulation, Artikulation

2.4 Satz-Bogen, Satz-Sinn und Satz-Inhalt

2.5 Mimik, Gestik

2.6 Blickkontakt und Haltung

2.7 Lampenfieber

2.8 Mentale Hygiene

2.9 Rhetorik-Übung

| |
|---|
| 2.10 Video-Analyse<br>3. Professionelles Präsentieren<br>3.1 Vorbereitung<br>3.2 Auftritt, Motivation, Begeisterung<br>3.3 Visualisierung<br>3.4 technische Hilfsmittel<br>3.5 Video-Analyse<br>4. Improvisations-Theater<br>4.1 Praktische Übungen<br>4.2 Video-Analyse |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK!_Kernkompetenzen in Marketingprojekten)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

| Marktforschung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MK!_Marktforschung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Jürgen Rippel | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Marktforschung (MK!_Marktforschung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Marktforschung anhand von praktischen Projekten. Die Studierenden verstehen den grundsätzlichen Aufbau und den Ablauf von Marktforschungsprojekten. Sie erhalten die Grundlagen des Projektmanagements für Marketing-Projekte.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden bearbeiten eigenverantwortlich praktische Fälle der Marktforschung. Die Studierenden können ihre Arbeit in Form eines Marktforschungsberichtes dokumentieren.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erwerben im Rahmen der Projektarbeit Fähigkeiten auf dem Gebiet der Teamfähigkeit, Projektorganisation, Rhetorik und Präsentationstechnik.

**Inhalt:**

- Einführung und Vortrag durch den Dozenten;
- Briefing durch die Auftraggeber;
- Informationsphase; Kreativphase;
- Problemlösungsphase;
- Zwischenpräsentation;
- Abschlusspräsentation;
- Dokumentation durch Projektbericht;

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MK!_Marktforschung)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Mittelstandsmanagement

| Lean Operations | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | MI!_Lean Operations | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Stefan Slama | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 90 h |
| | Selbststudium: | 60 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Lean Operations (MI!_Lean Operations) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Allgemeine und fachspezifische Pflichtmodule | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

Fach- und Methodenkompetenz: Die Teilnehmer kennen die Prinzipien und Möglichkeiten von Lean Management und Wertschöpfungsexzellenz als richtungsweisende Philosophie. Die Teilnehmer kennen und beherrschen die wesentlichen Zusammenhänge der Philosophie, Methoden und Instrumente der schlanken Produktion und Administration. Sie konzipieren verlustfreie Prozesse und gestalten z.B. produktive und logistische Ketten im Unternehmen durch Orientierung an der Engpasssteuerung

Handlungskompetenz:

Die Teilnehmer setzen die Methoden und Instrumente ein zur Umsetzung von Lean Operations im Unternehmen. Sie kennen die Methode und sind in der Lage selbständig entsprechende Standards zu implementieren. Sie haben die Fähigkeit zur Anwendung der Methoden und Instrumente der schlanken Produktion und Administration, der Prozessoptimierung und Enterprise Excellence.

Sozialkompetenz:

Die Teilnehmer können komplexe und fachbezogene Inhalte zur Optimierung der logistischen, produktionstechnischen und prozessualen Abläufe zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten. Sie sind in der Lage die Philosophie der schlanken Unternehmen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zur Führung und Begleitung von Veränderungsprozessen, auch und gerade im Bereich des Mittelstands.

**Inhalt:**

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, Übungen und Gruppenarbeiten. Dabei werden Inhalte zu folgenden Themen bearbeitet, diskutiert, trainiert und kritisch hinterfragt:

- Unternehmensführung aus Sicht der Leistungserstellung
- Erfolgsmethoden für nachhaltige Wettbewerbsvorteile
- Lean Enterprise, Lean Management, Lean Thinking

- Wertschöpfungsexzellenz als richtungsweisende Philosophie
- Einführung in die schlanke Produktion
- Stabile Prozesse und Bereitschaft für Veränderung (Change-Management)
- Die Rolle des Menschen im schlanken Unternehmen
- Wertstrom und Wertstromanalyse bzw. Makigami und Prozessorganisation
- Erzeugung prozessübergreifender fließender Prozesse
- Strukturierte Problemlösung systematisch angehen
- Methoden und Instrumente der kontinuierlichen Verbesserung
- Standardisierung von Prozessen und Verfahren
- Nullfehlerstrategie und Fehlerfrüherkennung durch visuelles Management
- Schulung und Trainingsstrategien

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (MI!_Lean Operations)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

z.B.:

Magenheimer, Kai Alexander (2014): Lean Management in indirekten Unternehmensbereichen. Modellierung, Analyse und Bewertung von Verschwendung. Dissertation. Technische Universität München, München.

Meran, Renata u. a. (2014): Six Sigma+Lean Toolset. Mindset zur erfolgreichen Umsetzung von Verbesserungsprojekten, 5. Aufl., Berlin.

Helmold, Marc (2020): Lean Management and Kaizen. Fundamentals from Cases and Examples in Operations and Supply Chain Management, Cham.

Hänggi, Roman/Fimpel, André/Siegenthaler, Roland (2021): LEAN Production – einfach und umfassend. Ein praxisorientierter Leitfaden zu schlanken Prozessen mit Bildern erklärt, Berlin/Heidelberg.

Gorecki, Pawel/Pautsch, Peter (2016): Lean Management, 4. Aufl., München.

Gorecki, Pawel/Pautsch, Peter (2018): Praxisbuch Lean Management. Der Weg zur operativen Excellence, 3. Aufl., München.

Bertagnolli, Frank (2020): Lean Management. Einführung und Vertiefung in die japanische Management-Philosophie, 2. Aufl., Wiesbaden.

Brenner, Jörg (Lean Production, 2018): Lean Production: Praktische Umsetzung zur Erhöhung der Wertschöpfung, 3., überarbeitete Auflage, München: Hanser, 2018

Brunner, Franz J. (Hrsg.): Japanische Erfolgskonzepte: KAIZEN, KVP, Lean Production Management, Total Productive Maintenance Shopfloor Management, Toyota Production System, GD³ - Lean Development, 4. Auflage, München: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2017

Erlach, Klaus: Wertstromdesign: Der Weg zur schlanken Fabrik, 3. Auflage, Berlin: Springer Vieweg, 2020

Künzel, Hansjörg (Hrsg.): Erfolgsfaktor Lean Management 2.0: Wettbewerbsfähige Verschlankung auf nachhaltige und kundenorientierte Weise, Berlin/Heidelberg: Springer Gabler, 2016

Ōno, Taiichi: Das Toyota-Produktionssystem: [das Standardwerk zur Lean Produktion], 3., erw. und aktualisierte Aufl., Frankfurt /Main [u.a.]: Campus-Verl., 2013

Rother, Mike/Shook, John: Sehen Lernen; Deutsche Ausgabe Version 1.4, [s.l.]: LMI Forum GmbH Dr. Bodo Wiegand, 2016

Schmeisser, Wilhelm/Stoeff, Daniel: Vom Lean Management zur Digitalisierung, 2., erweiterte Auflage, München: UVK Verlag, 2019

| Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte im Mittelstand | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ute Ambrosius | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte im Mittelstand (Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU - seminaristischer Unterricht (Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden kennen die Anforderungen an Führungskräfte in KMU. Sie verfügen über Methodenkenntnisse zur Analyse von Kompetenzen und zur Erstellung von Kompetenzprofilen. Sie kennen Verfahren zum Erstellen von Self Assessments.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, ein Kompetenzprofil für Führungskräfte in KMU zu entwickeln. Sie verfügen über die Kenntnisse, ihr eigenes Potenzial zu analysieren und gezielt weiterzuentwickeln. Sie können Methoden und Techniken zum unternehmerischen Handeln in KMU situationsadäquat einsetzen, von der Gründung bis zur Nachfolge.

Sozialkompetenz:
In themenbezogenen Projektaufgaben entwickeln die Studierenden ihre Führungskompetenzen weiter. Zur Lösung der Fragestellungen im Team wenden sie agile Methoden an. Sie reflektieren ihre Lernfortschritte gezielt in Check-Points mit Führungskräften aus KMU.

**Inhalt:**

- Aktuelle Herausforderungen und Zukunftstrends im Mittelstand
- Erfolgsfaktoren im Mittelstand
- Leadership und Management in KMU
- Kompetenzmodelle und –profile
- Schlüsselkompetenzen in KMU

| |
|---|
| • Self Assessment<br>• Strategische Individuelle Kompetenzentwicklung<br>• Strategische Kompetenzentwicklung in KMU<br>• Individuum, Team, Organisation<br>Literatur: Aktuelle Publikationen zum Thema |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Organisation und Management

| Aktuelle Organisations- und Managementkonzepte | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM!_Akt. Orga- und Management-konzepte | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ute Ambrosius | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Aktuelle Organisations- und Managementkonzepte (OM!_Akt. Orga- und Managementkonzepte) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Organisation (FPM 2040) | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Vertiefte Kenntnis über ein ausgewähltes aktuelles Thema aus dem Bereich Organisation und Management. Vergleich der wesentlichen Aspekte des eigenen Themas mit anderen relevanten Themenstellungen sowie Einordnung der Themen in den organisationalen Kontext.

Handlungskompetenz:
Erarbeiten eines fachbezogenen Themas unter Anleitung, Aufbereitung des Themas und Präsentation, Entwickeln einer eigenen Stellungnahme zur fachlichen und anwendungsbezogenen Einordnung des Themas. Erstellen einer Studienarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien.

Sozialkompetenz:
Erstellen einer zielgruppengerechten Präsentation, Vorstellen der erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen der Präsentation, Führen einer Fachdiskussion zum Thema.

**Inhalt:**

Aktuelle Themen aus dem Bereich Organisation und Management

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (OM!_Akt. Orga- und Managementkonzepte)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Geschäftsprozessmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM!_Geschäftsprozessmanage-ment | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Geschäftsprozessmanagement (OM!_Geschäftsprozessmanagement) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empfohlenes Semester: 4 und 5 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Geschäftsprozesse identifizieren, modellieren, analysieren und optimieren; Erkennen der strategischen und operativen Bedeutung des Geschäftsprozessmanagements (GPM) und dessen Potenziale. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Kenntnis der Methoden zur Identifizierung, Modellierung, Darstellung und Optimierung von Geschäftsprozessen und deren Anwendung. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Erkennen des Zusammenhangs zwischen GPM, Projektmanagement und Change Management. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

- Geschäftsprozesse, Prozesslandkarte
- Prozessorganisation, Prozessüberwachung und Optimierung
- Prozessmanagement und Kennzahlen
- Konzepte zur Einführung eines GPM-Systems und Reifegradmodelle
- Einsatz und Bewertung eines komplexen SW-Tools (ARIS) zum GPM

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (OM!_Geschäftsprozessmanagement)

| Keine Anmerkungen |
| --- |
| **Literatur:** |


- SCHMELZER, Hermann J. und Wolfgang SESSELMANN, . *Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen*. München: Hanser. ISBN 978-3-446-44625-0, 3-446-44625-7
- FISCHERMANNS, Guido, . *Praxishandbuch Prozessmanagement*. Gießen: Schmidt. ISBN 978-3-921313-86-2, 3-921313-86-4
- SEIDLMEIER, Heinrich, . *Prozessmodellierung mit ARIS: eine beispielorientierte Einführung für Studium und Praxis in ARIS 10*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. ISBN 978-3-658-25956-3

| Organizational Behaviour und Change Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | OM!_Org. Behaviour und Change Managememt | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Michael Müller | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Organizational Behaviour und Change Management (OM!_Org. Behaviour und Change Managememt) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Empfohlenes Semester: 4 und 5 | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Analyseebenen des Organizational Behaviour, Einflussgrößen auf die Organisationsentwicklung, Bestimmungsfaktoren des organisationalen Wandels. Digitalisierungskompetenz.

Handlungskompetenz:
Kenntnis der Methoden zur Organisationsentwicklung und deren Anwendungsmöglichkeiten in Bezug zu den Analyseebenen, Kenntnis und Anwendung des strategischen Potenzials von Methoden der Organisationsentwicklung, um Effektivitäts- und Effizienzpotenziale auszuschöpfen sowie diese langfristig und nachhaltig zu etablieren. Transferkompetenz auf neue Unternehmensszenarien.

Sozialkompetenz:
Optimierung der eigenen Analyse- und Urteilsfähigkeit anhand der Diskussion konkreter Fallbeispiele und Übungen, gezielte Pro- und Contra-Diskussionen zur Beurteilung eines Sachverhaltes mit anschließender Präsentation und Argumentation der erarbeiteten Position. Kommunikationskompetenz durch Gruppenarbeiten und Präsentationen.

**Inhalt:**

- Organizational Behaviour, u.a. Motivation, Entscheidungsfindung, Team-Zusammensetzung, Leadership, Unternehmenskultur
- Ebenen der ganzheitlichen Organisationsgestaltung: Individuum – Gruppe – Organisation
- Organisationsentwicklung und dessen Herausforderungen
- Barrieren gegen Veränderungen

- Instrumente und Maßnahmen des Change Management
- Modelle des Change Management

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (OM!_Org. Behaviour und Change Managememt)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- ROBBINS, Stephen P., . *Organisation der Unternehmung*. München: Pearson Studium. ISBN 978-3-8632-6542-7
- MARTIN, Albert, . *Organizational behaviour - Verhalten in Organisationen*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-029925-2
- LAUER, Thomas, . *Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren*. ISBN 978-3-662-59102-4
- ROBBINS, Stephen P. und Timothy A. JUDGE, . *Organizational behavior*. England: Pearson Education Limited. ISBN 978-1-292-25923-9
- MULLINS, Laurie J. und Gill CHRISTY, . *Management & organisational behaviour*. Harlow, England: Pearson. ISBN 978-1-292-08851-8
- STEINMANN, Horst, Georg SCHREYÖGG und Jochen KOCH, . *Management: Grundlagen der Unternehmensführung*. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26513-7


Personalmanagement

| Kommunikation und Führung | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM!_Kommunikation und Führung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Kommunikation und Führung (PM!_Kommunikation und Führung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:

- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Themenkomplexe Kommunikation und Führung.
- Kennenlernen der Rollen, Aufgaben und Instrumente einer Führungskraft
- Erkennen der Bedeutung von Kommunikation für den Führungsprozess

Handlungskompetenz:

- Befähigung, psychologische und gruppendynamische Erkenntnisse in konkreten Problemsituationen der Führungspraxis anzuwenden.
- Befähigung, führungsrelevante Aufgaben wie z.B. Durchführen von Mitarbeitergesprächen, wahrzunehmen.
- Erhöhen der persönlichen kommunikativen Kompetenz, Fähigkeit Kommunikationstechniken anzuwenden und Präsentationen erfolgreich zu halten

Sozialkompetenz:

- • Entwicklung der besonders für den Themenkomplex relevanten Sozialkompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit, Selbst- und Fremdmotivation

**Inhalt:**

- Personalführung als Teil der Unternehmensführung
- Führungstheorien und Konzepte

- Führungsaufgaben und -instrumente
- Motivation
- Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen - Strategien erfolgreicher Kommunikation
- Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Mitarbeitergespräche und Coaching
- Kommunikationstechniken, z.B. aktives Zuhören, Feedback
- Konfliktmanagement

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit 15-20 Seiten und Referat 15 Minuten (außerhalb Prüfungszeitraum) (PM!_Kommunikation und Führung)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Strategisches und operatives Human Resource Management | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PM!_Str./Op. Human Resources Management | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Ina Mai | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Strategisches und operatives Human Resource Management (PM!_Str./Op. Human Resources Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der strategischen Relevanz der Human Resources für das Unternehmen.
Detailliertes Wissen bezüglich des personalwirtschaftlichen Instrumentariums im Unternehmen.

Handlungskompetenz:
Befähigung, personalpolitische Fragestellungen erfolgreich zu bearbeiten und das personalwirtschaftliche Instrumentarium handzuhaben.

Sozialkompetenz:
Einüben der für den Personalbereich relevanten Basiskompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit ; Konfliktfähigkeit oder Teamfähigkeit

**Inhalt:**

Vertiefung des in der Grundlagenveranstaltung Personalführung erworbenen Wissens

- Bedeutung des Human Resource Managements im Rahmen des strategischen Managements,
- Bedeutung von HR für das Gesamtunternehmen und die Gesellschaft
- Zusammenspiel von HR mit anderen Unternehmensbereichen
- Führungsethik,
- Funktionen und organisatorische Gestaltung des Human Resource Managements
- Umfeld der Personalpolitik,

| |
|---|
| Aufgabenfelder des HR, wie z.B.<br>• Personelle Leistungsbereitschaft,<br>• Personalbetreuung und -pflege,<br>• Lohn- und Anreizsysteme,<br>• Arbeitszeitgestaltung,<br>• Informationssysteme des Personalmanagements,<br>• Personalcontrolling,<br>• Interkulturelles Human Resource Management,<br>• Human Resource Management in wirtschaftlich schwierigen Zeiten<br>• Human Resource Management der Zukunft. |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 120 Minuten (PM!_Str./Op. Human Resources Management)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |

Produktions- und Logistikmanagement

| Fallstudien im Produktions- und Logistikbereich | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR!_Fallstudien | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 2 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 23 h |
| | Selbststudium: | 128 h |
| | Gesamtaufwand: | 151 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Fallstudien im Produktions- und Logistikbereich (PR!_Fallstudien) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Fallbsp. - seminaristischer Unterricht/Fallbeispiele | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Befähigung zur Lösung von Produktions- und Logistikproblemen in der Praxis
Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Praxis

Handlungskompetenz:
Anwendung bereits erworbenen Wissens im Bereich Produktion und Logistik im Rahmen von Fallstudienprojekten

Sozialkompetenz:
Fähigkeit zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen aus der Praxis im Team

**Inhalt:**

Behandlung aktueller Problemstellungen aus dem Gebiet Produktionsmanagement und Logistik bei ausgewählten Unternehmen der Region.

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (PR!_Fallstudien)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Aufgrund des Charakters der Veranstaltung (Fallstudienprojekte) mit ständig ändernden Aufgabenstellungen keine spezifische Literatur, neben der in den weiteren Studienschwerpunktfächern erwähnten.

| IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Erwin Stallwitz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | IT-Einsatz im Produktions- und Logistikbereich (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erlangen durch die Vermittlung von ERP Konzepten einen Überblick über die Logistikmodule Materialwirtschaft, Produktionsplanung- und Steuerung sowie Vertrieb. Durch den Einsatz von SAP S/4HANA unter der Nutzung von SAP Fiori Oberflächen gewinnen sie grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Abbildung von Unternehmensorganisation und Unternehmensprozessen.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage logistische Abläufe und Prozesse zu verstehen und können theoretische Kenntnisse in die Praxis umsetzen.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Bewertung logistischer Prozesse. Verständnis und konkrete Darstellung von Sachverhalten, Definitionen und Prozessen in einer mündlichen Prüfung/Präsentation.

**Inhalt:**

Einführung in SAP S/4ANA

- Benutzerführung und Navigation mit SAP Fiori
- Modul Materialwirtschaft (Stammdaten der Materialwirtschaft, Materialbedarfsplanung, Beschaffungsabwicklung, Bestandsführung, Rechnungsprüfung)
- Modul PP Produktionsplanung- und Steuerung (Stammdaten der Produktion, Planungskonzepte und Planungsebenen, Fertigungssteuerung, Kapazitätsplanung)
- Modul Vertrieb (Kurzüberblick)

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| mündliche Prüfung, 15 Minuten (PR!_IT-Einsatz Produktions-/Logistikbereich)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • FITZNAR, Wolfgang und Dennis FITZNAR, 2021. *SAP S/4HANA: der Grundkurs für Einsteiger und Anwender*. 1. Auflage. Bonn: Rheinwerk Publishing. ISBN 978-3-8362-7389-3, 3-8362-7389-6 |

| Logistikmanagement | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | PR!_Logistikmanagement | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Constantin May / Erwin Stallwitz | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Logistikmanagement (PR!_Logistikmanagement)<br>: Supply Chain Management (PR!_Supply Chain Management) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (PR!_Logistikmanagement) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | 80 Credits inklusive aller APMs<br>Einkauf, Produktion und Logistik | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz

Kennen und Beherrschen der wesentlichen Zusammenhänge logistischer Funktionen, Einschätzen aktueller Entwicklungstendenzen

Handlungskompetenz

Fähigkeit zur Anwendung des Wissens logistischer Abläufe und Zusammenhänge

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Gestaltung und Lösung von logistischen Aufgaben im Team

**Inhalt:**

Im Modul Logistikmanagement werden Schwerpunkte des Logistikmanagements erläutert und Kenntnissein den verschiedenen Bereichen wie Materialflussplanung, Distribution und inner- und ausserbetrieblicher Transport und speziell deren Kernmethoden vermittelt.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht und Übungen.

Die Inhalte lassen sich wie folgt gliedern.

Logistik als Managementaufgabe

Planung von Materialflusssystemen

Fördertechnik und innerbetrieblicher Materialfluss

Distributionsstrukturen und außerbetrieblicher Transport

Flusskonzepte

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| : schriftliche Prüfung, 90 Minuten (PR!_Logistikmanagement)<br>: mündliche Prüfung, 15 Minuten (PR!_Supply Chain Management)<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Koether, R. (2018): Taschenbuch der Logistik, Carl Hanser Verlag,<br>Schulte, C (2017): Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, Franz Vahlen Verlag, München<br>Koch, S (2012): Logistik - Eine Einführung in Ökonomie und Nachhaltigkeit, Verlag Springer Vieweg,<br>Schuh, G; Stich, V (2013): Logistikmanagement, Verlag Springer Vieweg<br>Heiserich, O; Helbig, K; Ullmann, W (2011): Logistik - Eine praxisorientierte Einführung, Gabler Verlag, Wiesbaden |

Rechnungslegung und Steuern

## Abschlussprüfung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Abschlussprüfung | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Abschlussprüfung (RS!_Abschlussprüfung)<br>: Einzelabschluss nach HGB (RS!_Einzelabschluss nach HGB) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (RS!_Abschlussprüfung) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die wesentlichen Vorschriften über die Prüfung desEinzelabschlusses nach §§ 316 ff. HGB beherrschen: Ziele, Prüfungsgegenstände und Umfang der Abschlussprüfung, Prüfungsablauf und Berichterstattung über das Prüfungsergebnis. Kennenlernen des risikoorientierten Prüfungsansatzes (Grundlagen und Vorgehensweise). Grundlegende Prüfungstechniken anwenden können. Eine kritische Würdigung der Abschlussprüfung vornehmen können.

Handlungskompetenz:
An einer Abschlussprüfung teilnehmen und system- oder postenbezogene Prüfungshandlungen vornehmen können, bei der Auswertung der Prüfungsfeststellungen und der Erstellung der Prüfungsberichte mitwirken können.

Sozialkompetenz:
Im Rahmen einer Abschlussprüfung unter Anleitung im zu prüfenden Unternehmen Prüfungshandlungen vornehmen, diese zu dokumentieren und zu einem Prüfungsurteil zu gelangen.

Fach- und Methodenkompetenz: Erlangung von Kenntnissen über die Grundsätze der HGB-Bilanzierung

Handlungskompetenz: Beurteilung/Klärung einzelner Fragestellungen zur HGB-Bilanzierung

Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen sich die eigenständig angeeigneten Themen gegenseitig vorzustellen und zu erklären

**Inhalt:**

- Begriffliche Grundlagen der Abschlussprüfung, Ziele, gesetzliche Basis und Träger der Prüfung
- Struktur des Prüfungsprozesses (Prüfungsstrategie, Prüfungsplanung, Prüfungsmethoden)

- Behandlung grundlegender Prüffelder, wie z.B. rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse, Internes Kontrollsystem, Buchführung und Risikofrüherkennungssystem
- Vorgehensweise bei den Postenprüfungen des Jahresabschlusses sowie bei der Prüfung des Lageberichts.
- Berichterstattung über das Prüfungsergebnis einerseits im Prüfungsbericht und andererseits im Bestätigungsvermerk.

- Aufgaben des Jahresabschlusses
- Grundlagen der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

: schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Abschlussprüfung)
: Studienarbeit und Präsentation (außerhalb Prüfungszeitraum) (RS!_Einzelabschluss nach HGB)
Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Baetge / Kirsch / Thiele, Bilanzen, Düsseldorf, aktuellste Auflage
Coenenberg, A. G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech, aktuellste Auflage
Heinhold, M., Der Jahresabschluss, München, aktuellste Auflage
Gräfer, H. / Schneider, G., Rechnungslegung, Herne/Berlin, aktuellste Auflage
Falterbaum, H., Buchführung und Bilanzierung, Achim, aktuellste Auflage

| Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS (RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS)<br>: Steuern I (RS!_Steuern I) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU - seminaristischer Unterricht (RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Grundlegende Rechnungslegungsnormen nach IFRS/IAS (International Financial Reporting Standards/International Accounting Standards) kennen und den entsprechenden Vorschriften des HGB gegenüberstellen können.

Handlungskompetenz:
Bei der Erstellung eines Jahresabschlusses nach IFRS/IAS bzw. HGB mitwirken können bzw. einen Jahresabschluss nach IAS/IFRS - auch im Hinblick auf seine Unterschiede zum Jahresabschluss nach HGB - beurteilen können

Sozialkompetenz:
Bei der Jahresabschlußerstellung nach IFRS/IAS bzw. HGB beim Arbeitgeber bzw. beim Mandanten teilnehmen können.

Fach- und Methodenkompetenz: Regelungen für die laufende Besteuerung der "reinen" Rechtsformen Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften kennen sowie die laufende Besteuerung einer GmbH & Co KG beherrschen

Handlungskompetenz: Die Regeln zur laufenden Besteuerung für die wichstigsten Rechtsformen, einschließlich der GmbH & Co KG, anwenden können. Einen Rechtsformvergleich aus qualitativer und quantitativer Sicht vornehmen können.

Sozialkompetenz: Die Frage der Rechtsformwahl für den Mandanten aus steuerlicher Sicht vorbereiten können.

**Inhalt:**

Darstellung der verschiedenen Rechnungslegungssysteme nach IFRS, US-GAAP und HGB im Überblick; Stand der Entwicklung und Folgen für die Besteuerung

Vergleichende Darstellung ausgewählter Bilanzierungsprobleme nach HGB und IFRS/IAS an Hand von Übungsfällen

- Rahmengrundsätze,
- Bilanzierung dem Grunde nach,
- Bewertung,
- Langfristige Auftragsfertigung

Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse in der Besteuerung der "reinen" Rechtsformen

- Einzelunternehmen,
- Mitunternehmerschaften (OHG, KG und GdbR) und
- Kapitalgesellschaften (AG und GmbH)
- Rechtsformvergleich in qualitativer und quantitativer Hinsicht

Besteuerung von Mischformen am Beispiel der GmbH & Co KG und der Betriebsaufspaltung

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

: schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Int. Rechnungslegung IAS/IFRS)
: schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Steuern I)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Steuergesetze, Textausgabe, neueste Auflage

Grefe, C., Unternehmenssteuern, Ludwigshafen, neueste Auflage

Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Bd. I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, Heidelberg, neueste Auflage

| Steuern II | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Steuern II | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Oliver Lehmeier | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 2.5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | : Steuern II (RS!_Steuern II)<br>: Steuerpolitik und Steuerplanung (RS!_Steuerpolitik und Steuerplanung) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | : SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (RS!_Steuern II) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachlor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Regelungen des Steuerverfahrensrechts (insbesondere aus der Abgabenordnung) kennen. Normengefüge des internationalen Steuerrechts in Grundzügen (z.B. unilaterale Regelungen, Doppelbesteuerungsabkommen) beherrschen.

Handlungskompetenz:
Handlungen der Finanzbehörden (z.B. Erlass von Steuerbescheiden, Einspruchsentscheidungen) bewerten und selbst korrekt handeln können (z.B. Rechtsmittel einlegen). Internationale Standortentscheidungen aus steuerlicher Sicht analysieren und Entscheidungen vorbereiten können.

Sozialkompetenz:
Verfahrenshandeln der Finanzbehörden für sich, den Mandanten oder Arbeitgeber formal würdigen und eigenes Verfahrenshandeln entsprechend korrekt gestalten können. Standortentscheidungen für den Betrieb des Mandanten oder Arbeitgebers aus steuerlicher Sicht optimieren.

Fach- und Methodenkompetenz: Bilanzierungsregelungen und insbesondere Bilanzierungswahlrechte im HGB und EStG kennen, Grundlagen für steuerplanerisches Vorgehen (z.B. Zins- und Steuersatz-wirkungen) beherrschen

Handlungskompetenz: Bilanzpolitische Fragenstellungen aus ein- und mehrperiodischer Sicht analysieren und lösen können

Sozialkompetenz: Steuerbilanzielle Wahlrechte erkennen, dem Mandanten bzw. Arbeitgeber die Wahlmöglichkeiten erläutern und bei der Entscheidungsfindung mithelfen können.

**Inhalt:**

- Vorgehen und Verhalten gegenüber den Finanzbehörden, dargestellt an Fallbeispielen, wie z.B. Änderung von Steuerbescheiden, außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren, Stundung von Steuern;
- Besteuerung internationaler Wirtschaftsbeziehungen und ihr Einfluss auf die Standortwahl, dargestellt an Fallbeispielen, z.B. zur Vermeidung bzw. Verminderung von Doppelbesteuerungen,
- Verrechnungspreisproblematik bei internationalen Konzernen
- Bearbeitung ausgewählter Fallbeispiele unter Anwendung der Steuerprogramme der Datev eG, Nürnberg

Teil 1: Grundlagen des Bilanzsteuerrechts

- Bilanzierung in Handels - und Steuerbilanz in Theorie und anhand einer einperiodischen Fallstudie

Teil 2: Steuerplanung

- Grundlagen der Steuerplanung (Ziele, Zins- und Steuersatzeffekt)
- Steuerplanung im Bereich der Bilanzierung: Steuerbilanzpolitik in Theorie und anhand einer mehrperiodischen Fallstudie

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

: schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (RS!_Steuern II)
: schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 8 c APO) (RS!_Steuerpolitik und Steuerplanung)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Steuergesetze mit Durchführungsverordnungen, neueste Auflage

Handelsgesetzbuch, neueste Auflage

Haberstock, L. / Breithecker, V., Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen, Berlin, neueste Auflage (Passage: 4.1. Besteuerung und betriebswirtschaftliches Rechnungswesen)

Grefe, C., Unternehmenssteuern, Ludwigshafen, neueste Auflage

Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Bd. II, Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, Heidelberg, neueste Auflage

| Wesentliche Einzelaspekte der Bilanzierung nach HGB | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | RS!_Wes. Einzelaspekte der Bilanzierung HGB | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Wintersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Wesentliche Einzelaspekte der Bilanzierung nach HGB (RS!_Wes. Einzelaspekte der Bilanzierung HGB) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (RS!_Wes. Einzelaspekte der Bilanzierung HGB) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Vorkenntnisse: Buchführung, Kostenrechnung | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden beherrschen/besitzen Kenntnisse in Buchführung und Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, rechnungslegungsrelevante Sachverhalte zu beurteilen und deren Umsetzung im Rahmen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach HGB umzusetzen.

Sozialkompetenz:
Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit.

**Inhalt:**

Inhalt 1: Grundlagen des Jahresabschlusses

Inhalt 2: Bilanzierung wesentlicher Einzelaspekte

Inhalt 3: Grundlagen der Konzernrechnungslegung

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (RS!_Wes. Einzelaspekte der Bilanzierung HGB)

Keine Anmerkungen

**Literatur:**

Wird zu Beginn bekannt gegeben

| Betriebswirtschaftslehre und New Economy | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | WIF-BWL and New Economy | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Prof. Dr. Wolf Knüpffer | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 0 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | -45 h |
| | Gesamtaufwand: | 0 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | nur Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Betriebswirtschaftslehre und New Economy (WIF-BWL and New Economy) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung (WIF-BWL and New Economy) | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Keine | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach-, Methoden- und Handlungskompetenz

Das Modul gliedert sich in zwei Teile: Betriebswirtschaftslehre (BWL) und New Economy. Im Teil BWL werden zunächst die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt und die Grundkenntnisse für das Verständnis betriebswirtschaftich fundierten Denkens und Handels gelegt. Im Teil New Economy werden darauf aufbauend wesentliche Veränderungen durch den zunehmenden Einsatz digitaler Technologien in den Unternehmen und der Gesellschaft (digitale Transformation) aufgezeigt und grundlegende Fähigkeiten zur Bewertung und effektiven ökonomischen Nutzung erkennbarre Entwicklungen in diesem Beriech vermittelt.

**Inhalt:**

Teil BWL:

- Produktionsfaktoren (menschliche Arbeitsleistung; Betriebsmittel und Material)
- Konstitutive Eintscheidungen
  - Rechtsform der Unternehmung ( Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Kapitalgesellschaften)
  - Standort der Unternehmung
  - Zusammenschlüsse von Unternehmungen (Kartell, Kooperation und Konsortium; Konzerne, Fusion, Unternehmensbände)
- Aufbauorganisation der Unternehmung
- Lebensabschnitte der Unternehmung, besondere Finanzierungsvorschläge (Gründung; Wachstum; Kapitalerhöhung; Sanierung, Insolvenz, Liquidation)
- Ziele, Strategie, Ethik und Kultur der Unternehmung.

Teil New Economy ( Auszug):

- Von Web1.0 bis Web 3.0,
- Grundlagen der Netzökonomie
- Anwendungsbereiche und Potentiale der New Economy,
- Anwendungsbereiche der KI in Geschäftsmodellen der New Economy
- Treiber und Effekte der digitalen Transformation,

**Studien- / Prüfungsleistungen:**

Keine Anmerkungen

**Literatur:**


- OPRESNIK, M. und C. RENNHAK, 2015. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre- Grundlagen unternehmerischer Funktionen*. 2. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Gabler.
- WÖHE, F., U. DÖRING und G. BRÖSEL, 2020. *Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*. 27. Auflage. München: Franz Vahlen.
- MERTENS, Peter und Freimut BODENDORF, 2005. *Programmierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*. 12. Auflage.
- MÄTZLER, M., 2016. *et al.: Digital Disuption: Wie Sie Ihr Unternehmen auf das digitale Zeitalter vorbereiten*. München: Franz Vahlen.
- KNÜPFFER, W., 2017. *(Hrsg): Integration mobiler IT-Systeme; Einsatzfelder - Management - Strategie*.

## Chinesisch 1 (für Anfänger)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Chinesisch 1 (P) | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Dr. Christian Gebhard | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 0 ECTS / 0 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 0 h |
| | Selbststudium: | 0 h |
| | Gesamtaufwand: | 0 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Chinesisch 1 (für Anfänger) (Chinesisch 1 (P)) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | 1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Laut SPO bzw. Studienplan | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | Interesse am chinesischen Kulturkreis | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Fach- und Methodenkompetenz:
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in Lexik, Morphologie, Syntax und Pragmatik.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, einfache Situationen des Alltagslebens kommunikativ zu bewältigen, teilweise unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln.

Sozialkompetenz:
Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, angemessenes Bitten um Hilfe im kommunikativen Prozess.

**Inhalt:**

Sprachliche Strukturen: Erkennen der phonemischen Töne, angemessene Produktion der Konsonanten und Vokale. Einführung in das Schriftsystem, die Schriftzeichenanalyse und Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede.

Beherrschung einiger grundlegender kommunikativer Mittel für Vorstellung, Kennenlernen, Einkaufen und einfache Auskünfte erbeten/geben.

Erkennen wichtiger Schriftzeichen des täglichen Lebens.

Grundlegende Verhaltensregeln im sozialen Kontext im Bereich Vorstellen und Kennenlernen; Einführung wichtiger Konzepte wie „Gesicht“ und Bescheidenheit.

Einführung in die Hilfsmittel für das Studium der chinesischen Sprache und der mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf Chinesisch (Wörterbuchbenutzung, Schriftzeichen auf elektronischen Endgeräten verwenden, etc.).

Fähigkeit, sich auf der Grundlage von mind. 250 Begriffen in unkomplizierten Situationen verständlich zu machen.

Erfassen einfacher Dialoge und Sensibilisierung des rein phonetischen Hörverständnisses.

| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| --- |
| Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| • , . *Lóng neu A1-A2. Chinesisch für Anfänger Kursbuch + 2 Audio-CDs*. ISBN 978-3-12-528960-4<br>• , . *Lóng neu A1-A2. Chinesisch für Anfänger Übungsbuch*. ISBN 978-3-12-528961-1<br>• , . *Lóng neu A1-A2 Extra. Übungen zur chinesischen Schrift Kap 1-6*. ISBN 978-3-12-528854-6 |

## Advanced Writing and Cultural Studies

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Modulkürzel:** | Advanced Writing and Cultural Studies (P) | **Modul-Nr.:** | |
| **Zuordnung zum Curriculum:** | **Studiengang u. -richtung** | **Studiensemester** | |
| | Betriebswirtschaft (SPO WS 18/19) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Modulverantwortliche(r):** | Sabine McIntosh | |
| **Sprache:** | Deutsch | |
| **Leistungspunkte / SWS:** | 5 ECTS / 4 SWS | |
| **Arbeitsaufwand:** | Kontaktstunden: | 45 h |
| | Selbststudium: | 105 h |
| | Gesamtaufwand: | 150 h |
| **Moduldauer:** | 1 Semester | |
| **Häufigkeit:** | Winter- und Sommersemester | |
| **Lehrveranstaltungen des Moduls:** | Advanced Writing and Cultural Studies (Advanced Writing and Cultural Studies (P)) | |
| **Lehrformen des Moduls:** | Tuition in Seminars | |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | According to the study and examination regulations and the study plan, participants will submit homework assignments regularly. | |
| **Empfohlene Voraussetzungen:** | English knowledge according to the European Frame of Reference level B2/C1; Students of Business Administration should have passed Written and Oral Communication Skills | |
| **Verwendbarkeit:** | Bachelor Betriebswirtschaft | |

**Angestrebte Lernergebnisse:**

Professional and methodological competence
Acquisition of the ability to work in an international/English-speaking company by consolidating technical terminology

Operational competence
Consolidation of written and oral communicative competence in the foreign language

Social competence
Ability to integrate in international companies by acquiring in-depth language skills and knowledge of intercultural aspects.

**Inhalt:**

- Analysis and discussion of texts dealing with the economic sector or cultural aspects
- Superior understanding of the writing process and writing techniques (memos, reports, minutes etc.)
- Stylistic elements of text production and creative writing with special regard to sentence structure and punctuation
- Analysis and evaluation of differences in intercultural communication
- Who are we - cultural backgrounds, attitudes and values
- Identifying the challenges faced by people working in an intercultural environment

| |
|---|
| • Dimensions of culture: some models |
| **Studien- / Prüfungsleistungen:** |
| schriftliche Prüfung, 90 Minuten<br>Keine Anmerkungen |
| **Literatur:** |
| Wird zu Beginn bekannt gegeben |